

Rochade Württemberg 8/97



Verkündigungsorgan des Schachverbandes Württemberg e.V.

REDAKTION: Hans Hoffmann, Wacholderweg 29, 72218 Wildberg, ☎ 07054/7904, Fax 07054/1264,

Redaktionsschluß für Heft 09/97: 19. 08. 97

VERBAND

Liebe Schachfreundinnen, liebe Schachfreunde,

Der Verbandstag des Schachverbandes Württemberg am 14.6.97 in Fellbach brachte mehr als gewohnt Veränderungen in wichtigen Funktionen. Wie angekündigt wollen wir die Verdienste der Schachfreunde, die nicht mehr in ihr Amt zurückkehrten, würdigen und die Neuen vorstellen.

!! wenn Alles gut läuft — ist es Allen recht — und Keiner sagt es !!

Heute sagen wir allen, nichts läuft von selbst in unserem Schachverband Württemberg! Jede ehrenamtliche Aufgabe fordert ein großes Engagement angefüllt mit 'verschenkter' Freizeit, ausgefüllt von Fleiß, Disziplin, Zuverlässigkeit, Findigkeit, Geduld, Einfühlungsvermögen, aber immer wieder auch erfüllt von mitmenschlicher Nähe, kameradschaftlichen Begegnungen und erinnerungswerten Erlebnissen schachlicher und anderer Art. Natürlich ist das 'Opfer' freiwillig, aber seine Größe wird regelmäßig unterschätzt - auch von den Gewählten. Deren Angehörige und Freunde dürfen die Belastungen mittragen - regelmäßig ohne vorher gefragt zu werden. Deshalb gilt diesen lieben Menschen und insbesondere den Frauen unserer Funktionäre mein erster großer Dank!



SVW-Verbandstag 14.6.97 in Fellbach: Frau Mechthildhaus, Vizepräsidentin des WSLB und Herbert Nufer, der SVW-Präsident der nicht mehr kandidierte

Mein zweiter großer Dank gilt heute **Hajo Gnirk, Dr. Gerhard Richter, Jürgen Lenz, Rudolf Sielaff und Franz Escher**. In meinen Dank an diese Verbandsfunktionäre möchte ich all jene einbeziehen, die sich in unseren Vereinen, den Schachkreisen und den Schachbezirken zu unser aller Nutzen einbringen. Stellvertretend für viele, die ich gar nicht namentlich nennen kann, seien die Leiter der Schachbezirke genannt, die aus unterschiedlichen Gründen ihr Amt weitergegeben haben: **Walter Frey (Oberschwaben), Dr. Norbert Pfitzer (Ostalb), Franz Kindermann (Neckar/Fils), Georg Söllner / Karlheinz Müller (Alb/Schwarzwald)** haben im erweiterten Präsidium ihre Region und deren Interessen vertreten und umgekehrt die Interessen des gemeinsamen Schachverbandes vermittelt und seine Maßnahmen mitgestaltet.

Unser **Rechtsberater, Dr. Gerhard Richter**, Marbach, ist im Amt dem verstorbenen Arnulf Reiz gefolgt, und hat das Präsidium mit souveräner Sachkunde, mit menschlicher Größe und großem Schachverstand bei verschiedenen diffizilen Fällen unterstützt, wobei die Kompetenzstreitigkeiten mit zwei Bezirken, sowie die Interpretation des Gnadensrechts besonderes Gewicht erlangten. Unter seiner Führung wurde die Satzung überarbeitet, um sie der aktuellen Rechtsprechung anzupassen; die WTO durchforstet und die einschlägigen Bestimmungen in der neu entwickelten Schiedsordnung zusammengefaßt. Der neue Rechtsberater, Rechtsanwalt **Josef Kruck**, Weinsberg, findet ein hoffentlich auch in seinen Augen, wohlbestelltes Feld vor, und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit zum Nutzen unserer Schachorganisation.

Seine zwei Söhne, Mitglieder der D-Kader, werden ihn schachlich auf Trab halten.

Als **Referent für Damenschach** ist **Jürgen Lenz** aus Stuttgart, im Januar 1994 spontan zur Sache gegangen, nachdem Gerd Schmid damals sein Amt niederlegte. Das Präsidium und vor allem unsere Damenschachsportlerinnen, haben seine zielstrebige, sachliche Art schätzen gelernt und von seiner schachlichen Kompetenz sowie seiner großen Turnierfahrung pro-

Satzung des SVW:
Finanzordnung u. Reisekostenordnung:
Schiedsordnung:
Spielerpaßordnung:
Ehrenordnung:
WTO

Neuester Stand
im
Handbuch
des
SVW
Änderung in 8/96

Ausschreibung / Stellenangebot

Sekretär / Sekretärin des Schachverband Württemberg e.V.

Der Verbandstag 1997 hat die Einrichtung einer Verwaltungsstelle beschlossen.

Sie soll mit ihrer Arbeit die ehrenamtlich tätigen Präsidiumsmitglieder entlasten und ihnen insbesondere Routinearbeiten abnehmen. Ferner soll sie als Kommunikationsknotenpunkt den Informationsaustausch zwischen den Funktionären und den Schachvereinen bzw Schachabteilungen verbessern / erleichtern. Deshalb wird sie alle modernen Kommunikationstechniken nutzen (PC, Telefon, Fax/Fernkopierer, Internet etc.) und entsprechend ausgestattet sein. Ab Januar 98 soll die Verwaltungsstelle voll einsatzfähig sein.

Wir suchen zum 15.11.97 eine Dame oder einen Herrn (ca.25 J.-Mitte 60), die/der sich als Nebentätigkeit gerne für diese weitgehend selbstständige Aufgabe engagieren will und mit zeitgemäßer Büroarbeit vertraut ist. Einarbeitung ist vorgesehen.

Wir bieten eine Vergütung nach der DM 610,- Regelung für Geringverdiener.

Die Tätigkeit kann überwiegend als Heimarbeit ausgeführt werden. Das setzt voraus, daß Sie die räumlichen Voraussetzungen für diesen Heim-Arbeitsplatz anbieten und die erforderlichen technischen Installationen ermöglichen können.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit Foto bis 30.9.97 schriftlich an den Präsidenten des SVW: Hanno Dürr, Steckfeldstr.4, 70599 Stuttgart.

Anforderungsprofil

- 1- Selbstständige Arbeitsweise und Zuverlässigkeit
 - 2- Organisationstalent und vorausschauende Planung
 - 3- PC-Erfahrung und Aufgeschlossenheit für moderne Kommunikationstechnik
 - 4- Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
 - 5- Höflichkeit und gute Umgangsformen
 - 6- Bereitschaft, sich in die ehrenamtliche Schachorganisation auf längere Sicht einzubringen und die Zusammenarbeit ihrer Funktionäre zu fördern.
- Kenntnisse der Sportorganisation in Baden-Württemberg sind von Vorteil.
Schachkenntnisse oder eine bestimmte Spielstärke sind dagegen unbedeutend.

Wesentliche Aufgaben:

Vorbereitung/Nachbereitung/Tagesordnungen verschiedener Gremien im SVW; Terminüberwachung und -koordination; Protokolle erstellen und versenden; Aktualisierung und Versand des SVW-Handbuchs; Koordination und Umsetzung werblicher Maßnahmen (zB bei Meisterschaften); Betreuung der Informationsangebote des SVW in den neuen Medien (zB Internet); Information von Schachvereinen / Schachinteressenten; Prüfen und Abrechnen von Zuschüssen und Fördermitteln; Unterstützung aller Präsidiumsmitglieder und Funktionsträger nach Anforderung; Ausführung von Beschlüssen der Organe nach Anweisung;

Hanno Dürr, Präsident, Steckfeldstr.4, 70599 Stuttgart

Tel.: 0711-4581.103 = p / .260 = d

fiziert. Dabei kam ihm seine schachliche Reiselust durch deutsche Lande zustatten, weil sie ihm schon im Vorfeld vielerlei persönliche Kontakte über die Grenzen unseres Landesverbandes hinaus bescherte. Unser Vorteil war, daß Jürgen Lenz schon vor dieser Amtsübernahme im Verbands-spielausschuß wertvolle Erfahrungen eingebracht und gesammelt hatte. Wegen möglicher beruflicher Veränderungen wollte er nicht noch einmal kandidieren; schade! Sein **Nachfolger Rainer Zajontz**, Lauffen a.N., wird nach unserer Überzeugung die organisatorischen Aufgaben mit gleicher Zuverlässigkeit erledigen. Als ausgebildeter Übungsleiter wird er den persönlichen Anforderungen gerecht werden; und nicht zuletzt werden ihn Frau und Tochter in allen frauenspezifischen Fragen beraten. Schachlich und für einzelne Turnierbetreuungen steht ihm Jürgen Lenz bis auf weiteres zur Seite.

Der **Referent für Seniorenschach** ist eines der jüngsten Ämter im erweiterten Präsidium des SVW. **Rudolf Sielaff**, Waiblingen/Korb, war sein erster Amtsträger; nachdem zuvor der Verbandsspielleiter die Interessen der Seniorinnen und Senioren wahrgenommen hatte. Schachlich und persönlich hoch angesehen, wurde Rudolf Sielaff schnell als Leitfigur anerkannt. Leider hat er sich bei einem Verkehrsunfall so schwer verletzt, daß er sein Amt bald zurück und schließlich aufgeben mußte. Wir danken ihm für sein Engagement im SVW, freuen uns, daß seine Gesundheit weitgehend wiederhergestellt ist, und wünschen ihm auf alle Fälle als Schachspieler noch reichlich Erfolge und freundschaftliche Begegnungen.

Franz Escher, Donzdorf, gebührt ein großes Dankeschön; er hat im Notfall wie selbstverständlich die Zügel aufgenommen und unsere Seniorsportler zu den gewohnten Schachereignissen 'kutschiert'. Wer es einmal mit feurigen Rössern zu tun hatte weiß, daß mehrspännig fahren viel Geschick und manchmal auch Kraft erfordert. Die will er jetzt lieber wieder in seine eigenen Schachambitionen stecken. Der neue Rosselenker ist unser erfahrener Senioren-Steuermann **Hajo Gnirk**, Schwäbisch Gmünd.

Daß **Hajo Gnirk nicht mehr Verbandsspielleiter** ist, können sich viele noch gar nicht vorstellen. So sehr verbunden sind Amt und Person für viele Schachfreunde in Württemberg und im Deutschen Schachbund seit einem Dutzend langen Jahren. Seit 1981 ist Hajo mir persönlich ein hoch geschätzter Weggefährte durch alle Fähigkeiten der Verbandsarbeit - seit langem ein Freund und wohlmeinender Berater aber auch Kritiker, wo es ihm nötig scheint. War er zunächst als Schriftführer und Pressereferent im Präsidium, übernahm er 1985 von Herbert Nufer das elementar wichtige Amt des Verbandsspielers im SVW. Kein anderes Amt steht so sehr im Blickfeld aller Schachspieler und kein Funktionär so leicht im Kreuzfeuer

der häufig widerstrebenden Interessen. Verbandsspielleiter ist nicht nur eine Aufgabe, die exzellente Sachkenntnisse und organisatorische Präzision verlangt, sondern vor allem eine schwierige Führungsaufgabe, die auch eine herausragende Persönlichkeit ganz fordert. Der Verbandsausschuß als erster und wichtigster Fachausschuß vereint in seinen Beisitzern nicht nur die regionalen Interessen unseres Schachverbandes, sondern ebenso unterschiedliche Temperamente, die sich zwar vorrangig die vielfältigen Aufgaben des Spielbetriebes auf Verbandsebene teilen, andererseits aber auch die Fortschreibung der Wettkampf- und Turnier-Ordnung (WTO) betreiben. Für das erweiterte Präsidium und den Verbandstag wird hier in den Vorberatungen unverzichtbare Basisarbeit geleistet.

Wer von Ihnen, liebe Leser, kann lückenlos alle Wettbewerbe aufzählen, die der Verbandsspielleiter zu verantworten hat? Wer kennt alle Deutschen Meisterschaften, Qualifikationstermine und -regularien, wer ist die kompetente Regelkunde-Instanz? Wer repräsentiert den SVW bei Länderkämpfen, wer sorgt für erfolversprechende Mannschaften dabei? Wer wahrt die Interessen der Württemberger im Bundesspielausschuß des Deutschen Schachbundes? Richtig erkannt: immer hängt es am Verbandsspielleiter und das bedeutete in den letzten Jahren immer **Hajo Gnirk**! Der SVW hat ihm für seinen Einsatz schon vor einigen Jahren die **Goldene Ehrennadel** zuerkannt. Nicht genug damit, sah er sich auch stets den personellen Veränderungen im SVW verpflichtet, und bot anderen, neuen Schachfreunden durch die Mitarbeit im Verbandsausschuß wiederkehrend ein Sprungbrett für eigenverantwortliche Aufgaben im SVW. Als Beispiele mögen Jürgen Lenz, und zu guter Letzt, **Thomas Wiedmann**, Eisligen, dienen. Letzteren hat er rechtzeitig und sorgfältig als möglichen, **neuen Verbandsspielleiter** 'präpariert'. Der Verbandstag hat diese Vorbereitungen mit einem einstimmigen Votum anerkannt. Das Präsidium freut sich darüber und verspricht ihm jedwede Unterstützung in seiner Aufgabe.

Schachverband Württemberg:

Präsident: Hanno Dürr, Steckfeldstr. 4, 70599 Stuttgart, ☎ 0711/4581103;
Ehrenpräsident: Rudolf Scholz, Wilhelm-Haspel-Str.92, 71065 Sindelfingen, ☎ 07031/812724; **Vizepräsidenten:** Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen, ☎+Fax 07042-12508; Claus Eichenauer, Mummelweg 18, 89079 Ulm ☎ 0731/23863 =p; **Schatzmeister:** Eberhard Hallmann, Goethestr. 22, 72661 Grafenberg, ☎ 07123-33305; **Verbandsspielleiter:** Thomas Wiedmann, Gottfried-Keller-Str. 5, 73054 Eisligen, ☎ +Fax 07161/811799 p; **Jugendleiter:** Klaus Lindorfer, Birkäckerstr. 19, 72226 Simmersfeld, ☎ 07484-355; **Pressereferent:** Uwe Rogowski, Tilsiter Weg 28, 72116 Mössingen, ☎ 07473-1247; **Referent für Damenschach:** Rainer Zajontz, Am Turnerheim 5, 74348 Lauffen/N., ☎ 07133/12354 (p); **Referent für Seniorenschach:** Hajo Gnirk, Neckarstr. 31, 73529 Schwäbisch Gmünd, ☎ 07171/85871, Fax 85605 **Rechtsberater:** Josef Kruck, Emmanuel Geibel Weg 3, 74189 Weinsberg, ☎ 07134-4374 p Fax 07131-995421; **Verbandsschiedsgericht:** Vors. Hermann Gommel, Grabenstr. 11, 71254 Ditzingen, ☎ 07152-52153 **Referent für Ausbildung:** Ulrich Scheibe, Torfstr. 11, 71229 Leonberg, ☎ 07152/71665; **Ref.f.Freizeit- u.Breitenschach:** Walter Pungartnik, (s. Vizepräs.); **Wertungsreferent:** Peter Maier, Obere Vorstadt 81, 71063 Sindelfingen, ☎ +Fax 07031-809827; **Paßbeauftragter:** Herbert Waltner, Eichenstr. 2, 88416 Steinhausen; ☎ 07352/1720; **Ref. für Leistungssport:** Oskar Erlner, Staufenekstr. 10, 70469 Stuttgart, Tel+Fax(0711-851412 **Bankverbindung** (SVW): Kto. 146 5840 (BLZ 640 500 00) Kreissparkasse Reutlingen; kto. 4400 636 83 (BLZ 614 500 50) Kreissparkasse Ostalb

Württ. Schachjugend:

1.Vors. Klaus Lindorfer, Birkäckerstr. 19, 72226 Simmersfeld, 07484/355
2.Vors. Walter Kunz, Lessingstr.10, 73730 Esslingen, 0711 / 3166045
Kassenwart: Erich Beck, Augsburgstr. 171, 70327 Stuttgart, 0711 / 339283
Spielleiter: Manfred Lube, Auf der Höhe 9, 73271 Holzmaden, 07023/4091
Br+Freizeitsport: Richard Zorn, Schwalbenweg 1, 71364 Winnenden, 07195/67480;
Schulschach: Bernhard Pröll, Franz-Lehar-Str.44, 74078 Heilbronn, 07066/6784
Jugendprecher: Jörg-Uli Danzer, Werastr. 20A, 70182 Stuttgart, 0711 - 246267; **Mädchenschach:** Gerald Fix, Paulinenstr.28,88046 Friedrichshafen, 07541-74502; **Pressewart u. Schriftführer:** Bernhard Förster, Joh.-Seb.-Bach-Str.16, 74321 Bietigheim-Bissingen, 07142 / 64088
Kontoverbindung: Konto 688 71 31, BLZ 600 501 01

Bezirk Stuttgart:

Bezirksleiter: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str.17, 70736 Fellbach-Oeffingen, 0711 / 51 22 69, **Spielleiter:** Bruno Jerratsch, Kleiststr. 10, 70197 Stuttgart, 0711/659412, **Kasse:** Arnd Heinze, Onstmettinger Weg 11, 70567 Stuttgart, 0711/714288 **Pressewart:** Dr.Werner Retzlaff, Ulrichweg 49, 71120 Grafenau 07033/44651
Bankverbindung: LG Stuttgart, Kto-Nr. 30 439 61, BLZ 600 501 01

Bezirksjugend Stuttgart

Jugendleiter: Michael Meier, Cheruskerstr.38, 70435 Stuttgart, 0711/8790886, **Spielleiter:** Oliver Wilms, Im Holzberg,16, 73732 Esslingen, Tel/Fax 0711/3704670, email: Oliver.Wilms@infomail.de **Kassier:** Oskar Erlner, Staufenekstr.10, 70469 Stuttgart, 0711/851412
Bankverbindung: LG Stuttgart, Konto 29 243 42, BLZ 60050101

Bezirk Neckar/Fils:

Bezirkslr: Tobias Straub, Wiesfleckenstr.12, 72810 Gomaringen,☎ 07072/2320 Email: tobias.straub@student.uni-tuebingen.de **Spielleiter:** N.N.**Pressewart:** N.N.
Kassier: Rolf Ambacher, Herdfeldstr.49, 73274 Notzingen, ☎ 07031/43651

Bezirksjugend Neckar/Fils

Jugendleiter: Thorsten Fischer, 73230 Kirchheim, Pfaffenhalde. 38, 07021/54816

Schachkreis Esslingen-Nürtingen

Kreisspielleiter: Frank Ruprich, Silberstr.41, 72622 Nürtingen, 07022/51239
Pressewart: Hagen Stegmüller, Humboldtstr. 28, 73249 Wernau/N., 07153 / 31482

Schachkreis Reutlingen-Tübingen

Kreisspielleiter: Daniel Hügler, Auchttertasse 8, 72810 Gomaringen, 07072/ 2625

Schachkreis Filstal

Kreisspielleiter: Klaus Höflinger, Beethovenstr.11, 73117 Wangen, 07161 / 14936

Bezirk Ostalb:

Bez.leiter: Wernfried Tammhäuser, Staufenstr. 17, 73575 Leinzell, Tel/Fax 07175 / 8340

Spielleiter: Hans Ziegler, Im Trögle 8, 73565 Spraitbach, Tel: 07176 / 727

Presseref: Erhard Reckziegel, Zwerenbergstr.7, 73525 Schw.Gmünd, Tel: 07171/30495

Kassierer: Gerhard Friedrich, Im Löhle 23, 73527 Schw. Gmünd, 07171/77375

Bezirks-Konto: Lorcher Bank, KtoNr. 17 800 005, BLZ 613 612 89

Bezirksjugend Ostalb

Jugendleiter: Dieter Hahn, 73540 Heubach, Rechbergstr. 45, Tel: 07173 / 5409

Bezirk Unterland:

Bezirksleiter: Gottfried Düren, Brückenstr. 15, 74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. + Fax: 07142/3921, **Spielleiter:** Dr.Stefan Hamm, Alleenstr. 21, 71679 Asperg, 07141-660112, **Presseref.:** Bruno Wagner, Richard-Wagner-Str. 9, 71638 Ludwigsburg, 07141-928167 **Kassierer:** Joachim Suren, Amselweg 33, 71723 Großboitwar, 07148-922290 **Konto-Nr.:** 4666, Kreissparkasse Heilbronn, BLZ 620 500 00

Bezirksjugend Unterland

Jugendleiter: Parashidis Konstantinos, Rechbergstr.45, 70806 Kornwestheim, Tel: 07154 / 26134, **Spielleiter:** Karl-Friedrich Nieke, Lembergerweg 19, 74348 Lauffen, Tel: 07133 / 12863

Kreis Unterland-Hohenlohe

Kreisspielleiter: Andreas Herzog, Karlsvorstadt 28, 74613 Öhringen, 07941/36158

Kreisjugendlr.: Andr. Warsitz, J.-Haspel-Str.35, 74078 Heilbronn, 07131/24947

Kreis Ludwigsburg

Kreisspielleiter: Bruno Wagner, s. Bezirkspressereferent

Kreisjugendlr.: Wolfram Riedel, Birkenweg 3, 74366 Kirchheim, Tl: 07143-94533

Bezirk Alb/Schwarzwald:

Bezirkslr.: Eugen Röttinger, Weiberbachstr.11, 78628 Rottweil, ☎ 0741 12160

Spielleiter: Thomas Lakay, Buchenstr.3, 72411 Bodelshausen, 07471-71846

Presseref.: Thomas Schenk, Gammertinger Str. 37/1, 72379 Hechingen 07471-6885

Kassierer: Lothar Geiger, Uhländstr. 48, 72336 Balingen, 07433-20992

Bezirksjugend Alb/Schwarzwald

Bez.Jugendlr.: Herbert Elstner, Hauptstr. 7/1, 78554 Aldingen-Aixheim, 07424/84757

Bezirk Oberschwaben:

Bezirksleiter: Claus Eichenauer, Mummelweg 18, 89079 Ulm, Tel: 07305/23863 (p), 0731 / 9756116 (g)

Spielleiter: Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, 89075 Ulm, 0731/67008

Presse: Michael Bauersfeld, Poppenreuteweg 28, 89075 Ulm, 0731/262452

Jugendlr.: Fritz Gatzke, Hermann-Köhl-Str.25, 89231 Neu-Ulm, 0731 / 9807677

Kassierer: Siegfried Kast, Birkenweg 13, 89150 Laichingen, 07333/3645

Bez.-Konto: Volksbank Laichingen, Kto-Nr. 142 24 003, (BLZ 630 913 00)

Als wäre das nicht schon genug des Guten hat sich **Hajo Gnirk** weiterer Aufgaben angenommen, die dem SVW und seinen Vereinen und Schachabteilungen besonderen Nutzen bescherten.

Dank seines Gespürs für zukunftsfruchtige Entwicklungen, vielleicht auch dank seiner persönlichen Neigung, erkannte er frühzeitig, wie bedeutsam **Einzel- und Mannschaftswettbewerbe für Seniorinnen und Senioren** werden würden, und nahm sich dieser Aufgabe schon als Verbandsspielleiter an. Auf württembergischer wie auf deutscher Ebene hat er früh begonnen, für diese Zielgruppe Turniere auszurichten, und dem SVW eine hervorgehobene Stellung für solche Aktivitäten gesichert. Um so mehr freuen wir uns, daß wir in ihm einen so ausgezeichneten Kenner und Mentor des Seniorenschachs gefunden haben. Dieses sein Geschenk schätzen wir besonders und wünschen ihm weitere große Erfolge auf diesem Terrain.

Seit rund acht Jahren leitet **Hajo Gnirk** die Gruppe Süd der zweiten Bundesliga und kennt daher alle Chancen und Gefahren die sich im Grenzbereich von Amateur- und Profi-Sport Schach entwickelten genauestens. Auch mit diesem Amt hat er den Einfluß des SVW auf deutscher Ebene gesichert und verstärkt. Im SVW wie bei den Nachbarverbänden und im ganzen Deutschen Schachbund hat er sich hohes Ansehen erworben, wird seine Sachkompetenz und sein Rat geschätzt.

Abschließend möchte ich einige Neue in der Verbandsführung nicht vergessen: Mit dem neuen Vizepräsidenten **Claus Eichenauer**, Ulm, dürfen wir erfreulicherweise einen Vertreter der jüngeren Generation im Präsidium begrüßen. Er ist durch seine Aktivitäten im Verein, TV Wiblingen, mit seiner Ausbildung zum Übungsleiter Schach, und seine Bestätigung als Leiter des Schachbezirks Oberschwaben qualifiziert und legitimiert, diese hervorgehobene Position in der Verbandsführung auszufüllen. Wohl vorbereitet und qualifiziert sind auch **Hans Ziegler**, Spraitbach, als Mitglied des **Verbandsspielausschuß** und **Dr. Rolf Gutmann**, Schorndorf, als neuer **Besitzer im Verbandsschiedsgericht**. Herzlich willkommen und Glück auf!



Das neue SVW Präsidium / Erweiterte Präsidium. V.l.n.r.: Walter Pungartnik, Claus Eichenauer, Josef Kruck, Thomas Wiedmann, Hajo Gnirk, Rainer Zajontz, Hanno Dürr, Eberhard Hallmann, Uwe Rogowski

Von einem treuen Meister im SVW, der viele Jahre fast im Verborgenen segensreich gewirkt hat, wollen wir demnächst berichten: **Dr. Gerhard Fahnenschmidt**.

Liebe Leser, ich danke Ihnen, daß Sie mir so lange gefolgt sind, aber es gab auch viel zu sagen, zu viel, um den Verbandstag damit zu belasten, zu viel, um es Ihnen vorzuenthalten! Hoffentlich habe ich nichts und niemand vergessen. Falls doch, bitte helfen Sie mir auf die Sprünge.

Ihr Präsident Hanno Dürr

Meisterturnier 1997

Vom 30.08. bis 07.09. 1997 findet in Willsbach (bei Heilbronn) das Meisterturnier des Schachverbandes Württemberg statt. 25 der besten württembergischen Spieler messen ihr schachliches Können und kämpfen um den Aufstieg in die Deutsche Meisterschaft und gegen den Abstieg in das Kandidatenturnier. Für Spannung ist also gesorgt. Die Schachabteilung des TSV Willsbach lädt alle interessierten Schachfreunde gerne zum Kiebitz ein.

Gespielt wird täglich ab 15 Uhr in der Hofwiesenhalle (neben dem TSV-Sportheim), nur am letzten Spieltag bereits ab 9 Uhr.

Bruno Jerratsch, Turnierleiter

Internationales Ditzinger Schachwochenende

Deutsche Mannschaftsblitzmeisterschaft 1997

Am 21. Juni 1997 fand in Ditzingen die Deutsche Mannschaftsblitzmeisterschaft statt. Neben den zahlreichen Großmeistern, allen v.a. Lautier, Bischoff, Gabriel, Lutz, van Wely, Vaganjan, Christiansen und Gallagher fanden auch viele Zuschauer den Weg nach Ditzingen. Diese wurden brandaktuell mit Hilfe einer Leinwand über die aktuellen Tabellenstände eines überaus spannenden Turnieres informiert. Lange Zeit war offen, ob Köln

Porz seiner nominellen Favoritenrolle (sie waren mit 5 GM's angereist) gerecht werden würde. Letztendlich konnte Porz aber keiner wirklich gefährden. Ein sehr detaillierter Bericht mit einer vollständigen Tabelle kann in der Europarochade 7/97 auf Seite 13 nachgelesen werden. Aus dem SV Württemberg waren Post SV Ulm, VfL Sindelfingen, HP Böblingen, DT Esslingen sowie TSF Ditzingen am Start.

Bedanken möchte ich mich bei allen, die geholfen haben diese Veranstaltung durchzuführen, allen voran den SF Jürgen Lenz, Stephan Lind, Bernd Schmid, Andreas Nowitzki und den zahlreichen Helfern in der Küche.

Andreas Ryba

Terminplanung für die Saison 1997/98

Der Verbandsspielausschuß hat auf seiner Sitzung am 20.5.97 die folgenden Termine für die Saison 1997/98 beschlossen:

Oberligen und Verbandsligen:

28.9. / 19.10. / 9.11. / 30.11. / 21.12. 1997; 11.1. / 1.2. / 1.3. / 29.3. 1998
Oberliga: 1) DT Esslingen 2) Stuttg. SF 1; 3) Schw.Gmünd 1; 4) Tamm 1, 5) HP Böblingen 1; 6) Tübingen 1; 7) Ditzingen 1; 8. Pfullingen 1
 9) Schmid/Cannstatt 1, 10) Marbach 1.

Verbandsliga (Nord): 1) Ellwangen 1, 2) Aalen 1, 3) Marbach 2, 4) Heilbronn 1, 5) Heidenheim 1, 6) Wolfbusch 1, 7) Sindelfingen 2, 8) HP Böblingen 2, 9) Schw. Hall 1, 10) Stuttgart SF 2.

Verbandsliga (Süd): 1) Bebenhausen 1, 2) Langenau 1, 3) Markdorf 1, 4) Rangendingen 1, 5) Tübingen 2, 6) Ravensburg 1, 7) Biberach 1, 8) Kirchheim 1, 9) WD Ulm 1, 10) Lindenberg 1.

Meldeschlusstermin für die Mannschaftsaufstellungen in Oberliga und Verbandsligen: 31.08.97 bei Thomas Wiedmann.

Pokal-Einzelmeisterschaft 1997: 13.9. / 27.9. / 11.10. / 25.10. 1997

Meldeschlusstermin der Bezirke: **15.7.1997** bei Hans Ziegler

Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 1998: 24.5. / 7.6. / 21.6. / 5.7. 1998

Meldeschlusstermin der Bezirke: 27.4.1998

Blitz-Einzelmeisterschaft 1998: 27.6.1998. Meldeschlusstermin der Bezirke und Schlusstermin für Freiplatzanträge: 6.6.1998 bei Gottfried Düren. Ausrichtender Bezirk: Stuttgart.

Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 1998: 25.4.1998. Meldeschlusstermin der Bezirke und Schlusstermin für Freiplatzanträge: 5.4.1998 bei Gottfried Düren. Ausrichtender Bezirk: Unterland.

Schnellschach-Einzelmeisterschaft 1998: 21./22.3.1998.

Kandidatenturnier 1998: 29.8.-6.9. 1998. Ausrichtender Bezirk: Neckar/Fils. Meldeschlusstermin der Bezirke und Schlusstermin für Freiplatzanträge: 26. 4. 1998 bei Bruno Jerratsch.

Senioren-Einzelmeisterschaft: 4. - 11.4. 1998.

Verbandsspielfreie Wochenenden: 4./5.10.; 15./16.11. 1997

4.1.; 21./22.2.; 21./22.3.; 4./5.4.; 9./10.5. 1998d

Termin für die nächste Spielausschußsitzung: 4.5.1998

Aufsteigerquoten (Pokal-Einzel. / Blitz-Einzel. / Blitz-Mannschaftsm.): Unterland 3/4/5; Stuttgart 3/4/5; Neckar/Fils 3/3/4; Ostalb 3/3/3; Oberschwaben 2/3/3; Alb-Schwarzwald 2/3/3.

Hajo Gnirk

Änderungen der Wettkampf- und Turnierordnung,

die auf dem Verbandstag beschlossen wurden und bisher an dieser Stelle nicht veröffentlicht wurden

(ein kompletter Abdruck der WTO folgt demnächst)

§1.5., ersatzlose Streichung des vorletzten Absatzes "Die Teilnahme eines Spielers an Mannschaftskämpfen im Ausland unterhalb der dortigen höchstetn Spielklasse ist unbeschadet der vorstehenden Regelung gestattet."

§2.2.1. Abschnitt, im Satz "Es dürfen nur solche Spieler nachgemeldet werden, die..." wird der Teilsatz "die aber von dem Verein bisher nicht gemeldet waren" korrigiert in "die bisher nicht oder nur in einer Mannschaft gemeldet waren."

§2.2. 2.- Abschnitt, in dem Satz "Spieler eines Vereins dürfen für höchstens zwei Mannschaften gemeldet werden, soweit es nicht um die Meldung in der Bundesliga oder der 2. Bundesliga der Herren bzw. Damen geht." wird der mit "soweit..." beginnende Satzteil ersatzlos gestrichen.

§2.2. 3.Abschnitt, nach dem Satz "Nach dreimaligem Einsatz eines Spielers in einer ranghöheren Mannschaft..." soll der Satz "Einsätze in der Bundesliga und 2. Bundesliga werden mitgerechnet." gestrichen und ersetzt werden durch "Wurde ein Spieler in der Bundesliga / 2. Bundesliga eingesetzt, so ist er für das nächste Spiel in einer Mannschaft auf Verbands-, Bezirks- oder Kreisebene gesperrt."

In allen WTO-Formulierungen wird die Bezeichnung "EU-Staaten" geändert in "EWR-Staaten" (Anmerkung der Red: Europäischer Wirtschaftsraum entspricht EU plus Lichtenstein, Norwegen und Island).

Turnierleitersausbildung

offen für alle Bezirke in Württemberg

Termin: jeweils Samstag 25.10., 08.11., 22.11.1997 im Sportheim des

SV Leingarten, 74211 Leingarten, Egarten 1.

Die Turnierleitersausbildung ist die erste Stufe zur Ausbildung zum Nationalen Schiedsrichter. Die Ausbildung umfaßt folgende Schwerpunkte:

- FIDE-Regeln - Kenntnisse Verbandsaufbau - Spielerpaßordnung
- ELO- und DWZ-Berechnung - Turnierorganisation
- WTO und Schiedsordnung

Nähere Informationen über zeitlichen Ablauf, Schulungsunterlagen usw. erhalten Sie nach Anmeldung. Unkostenbeitrag DM 50.-

Anmeldung: schriftlich bei Armin Holzinger, Maihaldenstr.16, 74078 Heilbronn, Tel: 07131 / 484184.

Ausbildung zum Nationalen Schiedsrichter

Die Rahmenrichtlinien für die Ausbildung von Schiedsrichtern sehen eine dreistufige Ausbildung zum Nationalen Schiedsrichter vor.

Der Deutsche Schachbund e.V. bietet in diesem Jahr einen Ausbildungslehrgang für alle Regionalen SR (Verbands-SR) zum Nationalen Schiedsrichter an.

Ort: Franken Akademie (Schloß Schney) Schloßplatz 8, 96215 Lichtenfels.

Termin: 26.09. - 28.09.97

Referenten: Klaus Deventer, Dr. Hans Jürgen Hochgräfe, Jürgen Jakob, Jürgen Kohlstädt, Helmut Nöttger

Die Ausbildung erfolgt nach den Rahmenrichtlinien des DSB und wird mit einer mündlichen und schriftlichen Prüfung abgeschlossen. Die mündliche Prüfung dauert ca. 20 min., die schriftliche 3 Stunden ohne jegliche Hilfsmittel. Um die Prüfung zu bestehen, müssen in beiden Prüfungen 85% der Fragen richtig beantwortet werden.

Die Kosten trägt der Teilnehmer bzw. sein Landesverband. Die Unterbringung erfolgt in Einzelzimmern.

Kosten: zwei Tage Vollpension DM 170.-

Lehrgangsgebühren werden nicht erhoben, die Referenten und Prüfer stellen der DSB

Der Lehrgang bietet Plätze für 20 Teilnehmer. Sollten mehr Anmeldungen eintreffen, erfolgt die Auswahl nach Reihenfolge der Anmeldungen.

Voraussetzungen für die Teilnahme sind die Lizenz als Regionaler Schiedsrichter und zwei Jahre Praxis als Regionaler Schiedsrichter.

Meldeschluß: 15.07.1997

Die Anmeldung (mit Anschrift und Tel.Nr.) ist zu richten an:

Dr. Hans Jürgen Hochgräfe, Lüneburger Str.6, D- 18057 Rostock, Tel. + Fax 0381-2020834, Referent für Ausbildung des DSB.

Eine Bestätigung geht den Teilnehmern bis zum 10.08.1997 zu.

INTERNET - Sinn und Nutzen für den Schachverband, Umgang in der Praxis

Führungsseminar des SVW vom 12.09. - 14.09.97

in der Sport- und Jugendleiterschule Nellingen-Ruit, Zinsholzstraße, 73760 Ostfildern, Tel.:0711-34840

Das Internet: Wie läßt sich dieses globale Kommunikationsmittel, seit es praktisch für jedermann zugänglich ist und wild expandiert, gezielt für Informationen aus dem Schachverband für alle Schachspieler nutzen?

Dieses Seminar soll für alle schachspielenden Computerfreaks und solche, die es werden wollen, einen sowohl theoretischen als auch praktischen Einblick geben. Aufzeigen, wie die Zukunft aussehen könnte, welche Vorteile und Nutzen wir sehen. Wie aktuell können wir sein und vieles mehr.

Auch alle Schachfreunde, welche bereits Erfahrungen mit Internet haben, sind herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an.

Kosten: Unterricht und Aufenthalt (Vollpension/DZ) kostenlos. Fahrtkostenrückerstattung

Anmeldung: Ulrich Scheibe, Torfstr.11, 71229 Leonberg, Tel.:07152-71665 (p), 07031-909719 (g).

Viererpokal 1997 (Verbandsebene)

Die Ergebnisse der 2. Hauptrunde:

Marbach 1 - Sindelfingen 1				1 : 3	
1. Lach	- Dr.Fahnenschm	0:1	3. Eisele	- Stoll	1:0.
2. Rapp	- Huber	0:1	4. Lehnert	- Cieza	0:1
Schmiden/Cannstatt 1 - Freiberg 1				2 : 2 (5,5:4,5)	
1. Schnepf	- Gheng	1:0	3. Krockenberger-	Ostojic	1/2
2. Bantel	- Hüttig	0:1	4. Amos	- Raff	1/2

Das Ergebnis der 3. Hauptrunde (Finale):

Sindelfingen 1 - Schmiden/Cannstatt 1				2 : 2 (5,5 : 4,5)	
1. Dr.Fahnenschmidt - Schnepf	1:0	3. Osorio	- Amos	1/2.	
2. Bialas	- Trachtmann	0:1	4. Cieza	- Pflichthofer	1/2

Herzlichen Glückwunsch an die Sindelfinger Mannschaft zum Gewinn der

Pokalmannschaftsmeisterschaft von Württemberg 1997, was eine erfolgreiche Titelverteidigung bedeutet. Sindelfingen-1 und Schmiden/Cannstatt-1 sind für die Deutsche Pokalmannschaftsmeisterschaft qualifiziert. Hierzu ebenfalls die besten Wünsche.
Thomas Wiedmann

D-Kader 1998

Das Referat Leistungssport erwartet von den Förderkaderleitern der Bezirke bis zum

15.August 1997

Vorschläge, wer vom F-Kader in den D-Kader aufsteigen könnte.

Näheres s. Juni- oder Juli-Ausgabe der Ro-Württemberg.

Ein Antragsformular finden Sie auf der letzten Seite dieser Rochade-Württbg.
Oskar Erlar

VERBANDSWETTBEWERB

TOP VEREIN 1997.

Motto: FRAUEN - POWER - AM BRETT

Der Schachverband Württemberg lädt alle Schachvereine und Schachabteilungen zur Teilnahme an diesem Wettbewerb ein.

Wir suchen:

Vereine, die mit besonderen Engagement und Einsatz Maßnahmen zur Förderung von Frauen - und/oder Mädchen - Schach erarbeitet und umgesetzt haben.

Was wird erwartet ?

Dokumentierte Maßnahmen, die sich erfolgreich für das Damenschach und positiv für den Verein ausgewirkt haben. z.B.

- Integration von Mädchen und Frauen in das Vereinsleben
- Beteiligung von Mädchen und Frauen an Mannschaftsmeisterschaften (z.B. in reinen Mädchen/Damenmannschaften oder in beachtlicher Zahl in Herrenmannschaften)
- Ideen, wie insbesondere Mädchen nach der Pubertät im Verein gehalten werden
- Spezielle Werbemaßnahmen, um Mädchen und Frauen für den Schachverein zu gewinnen
- Maßnahmen und Aktivitäten, um frühere Schachspielerinnen zurückzugewinnen
- Überdurchschnittlicher Frauen - und Mädchenanteil im Verein (z. B. größer als 10 %)
- Durchführung attraktiver Turniere und Veranstaltungen speziell für Frauen und Mädchen.

Bitte bewerben Sie sich auch dann, wenn Sie nur einige dieser Punkte erfüllen, Ihre Chancen sind größer als Sie denken !!

Preise: 1. Preis DM 300.-, 2. Preis DM 200.-, 3. Preis DM 100.-

Der Sieger vertritt den Verband auf Bundesebene im Bundeswettbewerb des DSB.

Jury: Präsident, Referent für Damenschach, Referent für Breiten- u. Freizeitschach, Referent für Öffentlichkeitsarbeit, Vertreter der Schachjugend

Einsendeschluß: 15. Nov. 1997

Einsendung an: den Präsident des SVW.

Walter Pungartnik, Vizepräsident.

Das besondere Angebot

Der Schachverband kann den Vereinen einen hübschen **Schlüsselanhänger mit dem vierfarbigen SVW- Logo** zu einem sehr günstigen Set-Preis anbieten, da wir einen Teil der Herstellkosten (ca. 50%) aus unserem Werbemittel-Etat finanzieren.

Diese Schlüsselanhänger können von den Vereinen sehr gut bei Schachveranstaltungen und Schachtreffs für Werbezwecke oder als kleine Anerkennungspreise verwendet werden. Auch die im Set enthaltenen SVW-Kugelschreiber werden mit Sicherheit gerne von den Teilnehmern, Besuchern oder Gästen angenommen.

Ein "Set" - bestehend aus 10 Stk Schlüsselanhänger und 20 Stk SVW-Kugelschreiber - erhalten Sie für nur 25 DM.

Bedenken Sie dabei bitte, der einheitliche und sportübergreifende **Trimm-Taler** des Deutschen Sportbundes kostet mit Versand und Mwst ca. **3,25 DM.**

Dieser schöne und farbige Schlüsselanhänger mit einem Bezug auf unsere Schachsportart, kostet Sie, mit entspr. SVW-Zuschuß und einschließlich zweier Kugelschreiber, nur **DM 2,50 !**

Greifen Sie zu, solange der Vorrat reicht - es steht nur eine begrenzte Set-Anzahl zur Verfügung !
Walter Pungartnik, Vizepräsident

**Württembergische Schachjugend
im Schachverband Württemberg e.V.**

Jugendverbandsliga Nord 4. Runde

Stuttgart - Willsbach (Runde 2)

1,5 : 4,5

1. Zimmermann - Brodbeck 0:1 4. Waidelich - Wartlick, F. 0:1

2. Schapotschnikov - Wartlick, U.	0:1	5. Balla	- Teifel	0:1
3. Doster - Kleinknecht	+: -	6. Nordmann	- Eyer	1/2

Willsbach - Wolfbusch 2,5 : 3,5

1. Brodbeck - Dietrich	0:1	4. Wartlick, F.	- Botond	1/2
2. Wartlick, K. - Eisenhardt	1:0	5. Teifel	- Bahn, müller	1:0
3. Kleinknecht - Ehret	0:1	6. Eyer	- Häcker, A.	0:1

Winnenden - Tamm 2,5 : 3,5

1. Ellmer - Rosemann	0:1	4. Trautmann	- Lang	1:0
2. Stecker - Düren	+: -	5. Kakavelias	- Staubach	1:0
3. Baier - Schmid	0:1	6. Mack	- Leicht	1/2

Stuttgart - Heilbronn 0,5 : 5,5

1. Zimmermann - Stürmer	0:1	4. Balla	- Breiningen	0:1
2. Schapotschnikov - Gelfenboim	0:1	5. Ilic	- Geilfuiss	1/2
3. Doster - Jobst	0:1	6. Zouboulis	- Kordulla	0:1

Heubach - Böblingen 0,5 : 5,5

1. Wanzenk - Heining	+: -	4. Keskin, Y.	- Bernau	1/2
2. Keskin, M. - Göhner	0:1	5. Keskin, B.	- Zobel	0:1
3. Fähnle - Ortman	0:1	6. Mühleis	- Kolb	+: -

Jugendverbandsliga Nord 5. Runde**Heilbronn - Willsbach** 2,5 : 3,5

1. Stürmer - Brodbeck	0:1	4. Breiningen	- Wartlick, F.	1/2
2. Gelfenboim - Wartlick, U.	1:0	5. Geilfuß	- Eyer	0:1
3. Jobst - Kleinknecht	0:1	6. Kordulla	- Schoch	1:0

Böblingen - Winnenden 6 : 0

1. Heining - Ellmer, C.	1:0	4. Ortman	- Trautmann	+: -
2. Berger - Stecker	+: -	5. Bernau	- Hanig	1:0
3. Göhner - Ellmer, G.	+: -	6. Pielawa, M.	- Sohl	1:0

Wolfbusch - Heubach 4,5 : 1,5

1. Dietrich - Wanzenk	1/2	4. Häcker, A.	- Keskin, M.	0:1
2. Eisenhardt - Keskin, M.	1:0	5. Bahnm, üller	- Keskin, B.	1:0
3. Bahnmüller - Fähnle	1:0	6. Häcker, S.	- Mühleis	1:0

Jugendverbandsliga Nord 6. Runde**Heubach - Winnenden** 1,5 : 4,5

1. Wanzenk - Ellmer	+: -	4. Keskin, Y.	- Kluge	+: -
2. Keskin, M. - Baier	0:1	5. Keskin, B.	- Moser	0:1
3. Fähnle - Trautmann	1/2	6. Mühleis	- Mack	+: -

Tamm - Stuttgart (Nachholspiel) 3,5 : 2,5

1. Rosemann - v. Zimmermann	+: -	4. Schmid	- Waidelich	+: -
2. Düren - Schapotschnikow	1/2	5. Lang	- Balla	1/2
3. Ludwig - Doster	+: -	6. Staubach	- Ilic	1/2

Willsbach - Tamm 5 : 1

1. Brodbeck - Düren	1/2	4. Wartlick, F.	- Staubach, R.	1/2
2. Wartlick, K. - Schmid	1:0	5. Eyer	- Staubach, St.	1:0
3. Kleinknecht - Weller	1:0	6. Schoch	- Kaiser	1:0

Stuttgart - Böblingen 1 : 5

1. v. Zimmermann - Heinig	1:0	4. Ilic	- Ortman	0:1
2. Waidelich - Berger	+: -	5. Zouboulis	- Zobel	0:1
3. Balla - Görner	+: -	6. Tomsic	- Pielawa, S.	0:1

Wolfbusch - Heilbronn 4,5 : 1,5

1. Dietrich - Stürmer	1:0	4. Bahnmüller, R.	- Breiningen	1:0
2. Eisenhardt - Gelfenboim	1:0	5. Häcker, A.	- Geilfuß	1:0
3. Ehret - Jobst	0:1	6. Bahnmüller, I.	- Kordulla	1/2

Aktuelle Tabelle:

1. Wolfbusch	12:0	27,0	5. Heilbronn	6:6	20,5
2. Willsbach	10:2	25,5	6. Stuttgart	2:10	12,5
3. Böblingen	9:3	25,0	7. Winnenden	2:10	9,5
4. Tamm	7:5	16,0	8. Heubach	0:12	8,0

Jugendverbandsliga Süd 4. Runde**Salach - Pfullingen (am 24.5.)** 0,5 : 5,5

1. Linder - Schülke	0:1	4. Haßler	- Mack, T.	0:1
2. Arifovic, A. - Schumann	0:1	5. Zelzer	- Mack, S.	1/2
3. Arifovic, H. - Polt	0:1	6. Banzhaf	- Vielberth	0:1

Markdorf - Bebenhausen 2,5 : 3,5

1. Teske, T. - Reik	1:0	4. Ruess	- Freyer	0:1
2. Dönitz - Schwerteck, M.	1:0	5. Ebner	- Wörner	0:1
3. Ebner - Schwerteck, F.	1/2	6. Neigenfind	- Neubauer	0:1

Fils/Lauer - Salach 2 : 4

1. Raimann - Linder	0:1	4. Bauer	- Haßler	1/2
2. Vargas - Arifovic, A.	1/2	5. Herr	- Zelzer	1:0
3. Boser - Arifovic, H.	0:1	6. Getto	- Brühl	0:1

Deizisau - Riedlingen (am 14.6.) 5 : 1

1. Gastain - Fischer	1:0	4. Gastain, M.	- Häberle	1:0
2. Lohr - Pernice, V.	1/2	5. Spohn	- Knapp	1:0
3. Späth, S. - Kreuzer	1:0	6. Pfeiffer	- O'Grady	1/2

Jugendverbandsliga Süd 5. Runde**Riedlingen - Markdorf** 2,5 : 3,5

1. Fischer - Dönitz	1/2	4. Häberle	- Rieberer	0:1
2. Pernice, V. - Ebner	1:0	5. Knapp	- Boos	1:0
3. Kreuzer - Neigenfind	0:1	6. O'Grady	- Teske, E.	0:1

Pfullingen - Fils/Lauer 3,5 : 2,5

1. Schülke - Weber	1:0	4. Ackermann	- Eisele	0:1
2. Polt, M. - Weber	1:0	5. Vielberth	- Bauer	0:1
3. Mack - Vargas	1/2	6. Klöss	- Rehm	1:0

Salach - Deizisau 4,5 : 1,5

1. Linder - Gustain	1:0	4. Haßler	- Gustain, M.	0:1
2. Arifovic, A. - Lohr	1:0	5. Zelzer	- Pfeiffer	1:0
3. Arifovic, H. - Späth	1/2	6. Banzhaf	- Späth, C.	1:0

Jugendverbandsliga Süd 6. Runde**Deizisau - Pfullingen** 2,5 : 3,5

1. Gustain, E. - Schülke	0:1	4. Gustain, M.	- Ackermann	1/2
2. Lohr - Schumann	1/2	5. Spohn	- Mack, S.	0:1
3. Späth - Mack, T.	1/2	6. Pfeiffer	- Joos	1:0

Bebenhausen - Riedlingen 6 : 0

1. Reik - Fischer	1:0	4. Freier	- O'Grady	1:0
2. Schwerteck, M. - Pernice, V.	1:0	5. Wörner	- Haberbosch	1:0
3. Schwerteck, F. - Häberle	1:0	6. Neubauer	- Aue	1:0

Markdorf - Salach 4 : 2

1. Teske, T. - Linder	1:0	4. Rieberer	- Rämmler	1:0
2. Ruess - Zelzer	1:0	5. Teske, E.	- Hundhammer	1:0
3. Boll - Brühl	0:1	6. Kolas	- Eggebrecht	0:1

Aktuelle Tabelle:

1. Bebenhausen	10:0	24,5	5. Deizisau	2:8	13,0
2. Markdorf	8:2	18,5	6. Fils-Lauer	1:9	9,0
3. Pfullingen	8:2	18,0	7. Riedlingen	1:11	7,5
4. Salach	6:4	7,5			

Damenschach**Jürgen Lenz gibt sein Amt ab.**

Beim Verbandsstag 1997 nahm Jürgen Lenz Abschied als Referent für Damenschach. In unserer schnelllebigen Zeit kann man durchaus von einer Ära sprechen. Als sein Amtsvorgänger kurzfristig 1994 zurücktrat, erklärte sich Jürgen Lenz spontan bereit, die Geschäfte kommissarisch weiterzuführen. Im Jahre 1995 wählte ihn dann der Verbandstag zum Referenten für Damenschach. Dieses verantwortungsvolle Amt hat er bis 1997 ausgeübt und damit die erfolgreiche Entwicklung des Damenschachs entscheidend mitgeprägt. Ein Außenstehender vermag nur schwer zu ermessen, welche Fülle an Arbeit er in den vergangenen Jahren zum Wohle und Nutzen des Damenschachs geleistet hat.

So führte er mit frischem Wind eine Zweiteilung der württembergischen Meisterschaft ein. Fortan gab es ein Meisterturnier und ein Kandidatenturnier. Ab jetzt gab es auch eine Damenoberliga in Württemberg.

Dabei hatte er am Anfang seiner Beziehung zum Schachsport eine Funktionärstätigkeit bestimmt nicht im Sinn. Im Gegenteil, er kniete sich voll in den Schachsport hinein und erreichte eine exzellente Spielstärke. Er gewann im Jahre 1989 die Deutsche Blitzschachmeisterschaft und wurde im gleichen Jahr Deutscher Vizepokalsieger. Ein Jahr später wurde ihm der Titel FIDE-Meister verliehen.

Sein Anliegen als Referent für Damenschach galt besonders dem Spitzenschach. Er sucht Wege, die Spielstärke der Frauen zu heben. Deshalb stellte er den württembergischen Spitzenspielerinnen neben seinem eigenen Können erfahrene Trainer zur Seite, die den Spitzenspielerinnen bei mehreren Kaderlehrgängen halfen, ihre Spielstärke zu verbessern. Als letzten Coup in seinem Amt organisierte er zusammen mit dem Schweizer Schachverband ein ELO-Turnier, welches am 1.8.1997 in Wangen gestartet wird. Hierbei wird den württembergischen Spitzenspielerinnen die Möglichkeit geboten, eine ELO-Zahl, IM-Norm oder gar GM-Norm zu erspielen.

Nach diesem Turnier will er sich noch weiter vom Schachsport zurückziehen. Wir alle bedauern dies.

Sein Nachfolger im Amt ist Rainer Zajontz. Er ist 45 Jahre und von Beruf selbständiger Ingenieur, verheiratet und hat zwei Töchter. Eine davon spielt Schach. Über sie kam der Draht zum Frauenschach zustande, da er als Fahrer viel Zeit bei Mädchen- und Frauenschachturnieren verbrachte.

Beim letzten Verbandstag schlug ihn Fr. Häcker (SV Wolfbusch) als Nachfolger von Jürgen Lenz zum Referenten für Damenschach vor; ein Vorschlag, dem der Verbandstag folgte. Rainer Zajontz hätte gerne anstelle seiner Person eine Frau in dieser Position gesehen, die mit "Frauenpower" etwas Farbe in das Präsidium bringt. Eine solche Besetzung scheint im Moment nicht möglich. Deshalb versucht er den Spielbetrieb des Frauenschachs mit ganzer Kraft zu erhalten und ihn gar zu beleben. R. Zajontz

Termine Damenschach

1997

09.08./17.08.	Internationales Damenturnier in Wangen/Allgäu
06./07.09.	Deutsche Schnellschachmeisterschaft in Bensheim-Auerbach
20./21.09.	Deutsche Einzelblitzmeisterschaft in Emsdetten
20.09.	1.Runde Damen-Oberliga
11.10	2.Runde Damen-Oberliga
12.10	1.Runde der 2. Damen-Bundesliga
25.10.	3.Runde Damen-Oberliga
26.10	2.Runde der 2. Damen-Bundesliga
29.11.	4.Runde Damen-Oberliga
30.11	3.Runde der 2. Damen-Bundesliga
06.12	Weihnachtsblitzturnier in Mönchfeld.

1998

17.01.	5.Runde Damen-Oberliga
18.01	4.Runde der 2. Damen-Bundesliga
08.02	5.Runde der 2. Damen-Bundesliga
08.03	6.Runde der 2. Damen-Bundesliga
19.04	7.Runde der 2. Damen-Bundesliga
14./17.05.	Deutsche Damenmannschaftsmeistersch. in Braunfels
(22.-)24.05.	Evtl. StICKKämpfe 2. Damen-Bundesliga
21./24.05.	Internationales Vierländerturnier in Bayern

Referentenwechsel

Beim Verbandstag des Schachverbandes Württemberg am 14.6.97 wechselte das Referat für Damenschach. Jürgen Lenz, der dieses Amt jahrelang hervorragend geleitet hatte, stellte sich nicht mehr zur Wahl. Zum Nachfolger wurde gewählt:

Rainer Zajontz, Am Turnerheim, 74348 Lauffen, ☎ 07133-12354

Der neue Referent bedankt sich bei Jürgen Lenz für seine gute Arbeit und steht ab sofort unter obiger Adresse für Auskünfte und Fragen zur Verfügung.

Damen - Oberliga 1997/98

mit Aufstiegsmöglichkeit in die Damenregionalliga

Gespielt wird mit 4-er Mannschaften mit bis zu 12 Ersatzspielerinnen. Es ist erlaubt, pro Mannschaft bis zu 2 Gastspielerinnen pro Runde aus anderen Vereinen einzusetzen. Die Gastspielerinnen verlieren NICHT ihre Spielerlaubnis für den abgebenden Verein (Herrenmannschaften).

Für jede Gastspielerin muß beim abgebenden Verein eine Gastspielgenehmigung beantragt werden und mit der Mannschaftsmeldung beim Turnierleiter abgegeben werden.

Bei der Ersatzspielerregelung gilt die WTO, d.h. nach dreimaligem Einsatz einer Spielerin in einer ranghöheren Mannschaft ist der weitere Einsatz dieser Spielerin in der ranghöheren Mannschaft verboten (gilt nicht für eventuelle überregionale StICKKämpfe).

Die Doppelrunden an einem Tag gelten als 2 Spieltage.

Termine: Samstag 20.09. / 11.10 / 25.10. / 29.11. / 17.01./

Es sind pro Spieltag 2 Runden geplant, je nach Anzahl der Mannschaften, die teilnehmen.

Meldeschluss: 01.08.1996 (für die Vereinsmeldung)

30.08.1996 (für die Mannschaftsaufstellung + Abgabe der Gastspielgenehmigungen (es sind keine Nachmeldungen erlaubt))

Diese Meisterschaft ist für sämtliche Spielstärken offen. Es sind auch reine Mädchenmannschaften herzlich willkommen.

Interessierte Spielerinnen die als Gastspielerinnen bei einem anderen Verein spielen wollen, können sich auch an mich wenden.

Die Siegermannschaft qualifiziert sich für die Aufstiegsrunde zur Damenregionalliga. Genaue Angaben erfolgen mit dem Startschreiben zur Damenoberliga.

Internationales Damen-Elo-Turnier

in Wangen/Allgäu vom 09. - 17. August 1997

Veranstalter: Schweizer Schachbund und Schachverband Württemberg

Ausrichter: SC Wangen 1922

Zeitplan:	09.08.	16.00 Uhr - 23.00 Uhr
	10./16.08.:	11.00 Uhr - 18.00 Uhr
	17.08.	9.00 Uhr - 16.00 Uhr

anschliessend Siegerehrung

Spielort: Schießstatthütte, Leutkirchnerstr. 17 (Ecke Schießstattweg)

Modus: 9 Runden Schweizer System, mit der Möglichkeit eine Elozahl und WIM- und WGM-Normen zu erringen.

Aus Württemberg sind folgende Spielerinnen vorgesehen:

Gheng Simona, WFM Grünenwald-Reimer Evi, Hellmuth Sonja, Hofmann Petra, Meier Annemarie, WIM Mira Helene, Oberländer Olga, WFM Ramseier Jana, Rieder Anita, Sautter Elke, Truhn Annett

Informationen: Jürgen Lenz, Klingenstr. 16, 70186 Stuttgart

Tel 0711/486190 Fax 0711/461760 Email Juergen_Lenz@T-Online.de

Spiele in der Damenoberliga

gelten als übergeordnetes Turnier.

Nach § 2 Nr. 4c der WTO des Schacherbandes Württemberg kann eine Spielerin, die an einem übergeordneten Turnier oder einer offiziellen Veranstaltung des SVW oder DSB teilnimmt, deren Termin mit der Verbandsrundrunde kollidiert, gestattet werden, daß die Mannschaft oder die betreffende Spielerin vor- oder nachspielt. Die zuständige Spielleitung hat auf rechtzeitigem Antrag des Vereins für eine rasche Regelung zu sorgen und den Termin für die Austragung des Spiels und den Termin für die Austragung des Spiels in Verbindung mit den Beteiligten festzusetzen usw.

Bei der Präsidiumssitzung im Juli wurde über die Frage diskutiert, ob denn Spiele in der Damenoberliga, Regionalliga oder Bundesliga der Damen als übergeordnetes Turnier gewertet werden. Nach lebhafter Diskussion erging folgender Beschluß:

Die Spiele der Frauen in der Damenoberliga, Regionalliga und den Bundesligen der Damen gelten als übergeordnete Veranstaltung. Sie berechtigen zur Verlegung der Spiele in den Herren- und Jugendligen. Entscheidend für den Verlegungsantrag ist die Bezeichnung der Liga. Die höher-rangige Spielklasse hat Vorrang. So gilt beispielsweise die Damenoberliga höher als die Verbandsliga, Landesliga, Bezirksliga, Kreisklasse usw. des Herrenbetriebes.

Handelt es sich um die gleiche Klasse bei den Männern und Frauen z.B. bei einem gleichen Spieltag in der Damenoberliga und der Oberliga der Herren, soll es in das Ermessen des Staffelleiters der Herrenliga gestellt werden, ob er einer Verlegung zustimmt. Er soll nach Möglichkeit auf fristgerechten Antrag die Spielverlegung eines Brettes zulassen. Selbstverständlich gelten diese Regelungen auch für die Damenregionalliga und Damenbundesliga.

Rainer Zajontz

Senioren-schach

Württ. Senioren besiegen die Badener deutlich.

Zum vierten Mal trafen sich die württembergische und die badische Seniorenauswahlmannschaft zu einem Vergleichskampf mit Hin- und Rückrunde. Der damals noch amtierende württembergische Seniorenreferent Franz Escher hatte seinem Amtsnachfolger Hajo Gnirk eine spielstarke Mannschaft zusammengestellt, die dann auch den Vergleichskampf überzeugend mit insgesamt 9,5 : 6,5 gewann.

Württemberg spielte in der Aufstellung: W.Bialas, V.Igney, H.Hoffmann, D.Hottes, U.Höschele, W.Adler, R.Sielaff, Dr. P.Schweickhardt. Das badische Aufgebot sah so aus: H.Fronczek, P.Funk, H.Kaufmann, R.Sutterer, W.Philipp, O.Nadenau, Dr. J.Ladstetter, G.Wild.

Wie immer bei diesen Vergleichskämpfen wurde trotz aller freundschaftlichen Bindungen an allen Brettern hart gekämpft. In der Hin-Runde brachte Höschele die Württemberger bald mit einem Glanzsieg mit 1:0 in Führung, die dann von Hoffmann auf 2:0 ausgebaut wurde. Remisen von Adler Sielaff und Hottes folgten, ehe Baden durch einen Sieg von Fronczek näher herankommen konnte. Aber ein Kontersieg von Dr.Schweickhardt stellte den alten Abstand wieder her und ein Remis von Igney machte den 5:3 Hinrundensieg perfekt.

Auch die Rückrunde ging mit 4,5 : 3,5 an Württemberg. Wieder war es Höschele, der die Württemberger mit einem Sieg auf die Gewinnerstraße brachte, obwohl eine erneute Niederlage von Bialas den Ausgleich für Baden brachte. Als dann die Partien an den Brettern 3, 4, 6, 7 und 8 mit hart umkämpften Remisen endeten, stand es 3,5 : 3,5, so daß der Sieg von Igney an Brett 2 die Entscheidung brachte.

Abschließend versprach man sich gegenseitig eine Neuauflage dieses Matches im Jahr 1998. Es kamen aber auch Überlegungen auf, ab 1999 diese Begegnung zu einem Vier-Länder-Turnier auszuweiten.

Hajo Gnirk

9.-23. 11. Bad Wildbad

7. Offene Weltmeisterschaft der Seniorinnen und Senioren

Näheres finden Sie unter TERMINVORSCHAU.

Terminvorschau

2. 8. Friedrichshafen

8. Friedrichshafener Promenadenturnier

Datum: Samstag, den 2.8. 97, 9.00 Uhr (Anmeldung bis 8.30) Ende ca.18Uhr

Ort: Lammgarten, an der Bodensee-Uferpromenade (Yachthafen) in Friedrichshafen. Bei schönem Wetter findet das Turnier im Freien statt.

Modus: 7 Runden CH- System; A-Gruppe (ab DWZ 1850) und B-Gruppe
Bedenkzeit: 20 Minuten je Spieler / Partie

Preise: A-Gruppe: 500 + Pokal, 300 + Pokal, 200 + Pokal, 100, 50 DM
B-Gruppe: 200 + Pokal, 100 + Pokal, 70 + Pokal, 50, 30 DM

Bei Punktgleichstand wird Preisgeld geteilt. Bei evtl. weniger als 100 Teilnehmern (1996: 167) anteilige Kürzung des Preisgeldes.

Prämierung der besten Jugendlichen / Senioren (ab 60 J.).

Startgeb.: 25,- DM (bis 18 Jahre 15,- DM) (bei Nachmeldung: + DM 5,-)

Anmeldung bis 25.7. durch Überweisung der Startgebühr auf Konto 120100 bei Kreisspk. Friedrichshafen (BLZ 651 500 40) mit Angabe von Name, Verein und DWZ. Voranmeldung erwünscht (garantiert Teilnahme). Bei mehr als 2 Spielern bitte Spielgarnitur(en) mitbringen.

Turnierleitung: Tilo Balzer (07542-4545) und Gerald Fix (07541-74502)
Tilo Balzer

19. und 26.8. Ammerbuch Offenes Sommerschnellschachturnier 1997

Liebe Schachfreunde,

Die Schachfreunde Ammerbuch wollen in den Sommerferien, wie in den vergangenen Jahren, ein offenes Sommerschnellschachturnier ausrichten.

Gespielt werden 7 Runden nach Schweizer System. Die ersten 4 Runden werden am Dienstag, den 19.8.1997 im Bürgerhaus Altingen gespielt. Spielbeginn ist um 19.30 Uhr. Pro Runde beträgt die Bedenkzeit 25 Minuten für jeden Spieler. Die restlichen 3 Runden und die Siegerehrung finden am darauffolgenden Dienstag, den 26.8.1997 ab 19.30 Uhr ebenfalls im Bürgerhaus Altingen statt.

Das Startgeld beträgt 10,- DM, es wird ein Reuegeld von 20 DM pro Spieler erhoben. Das Startgeld wird voll ausgeschüttet.

Der Sieger erhält als Preisgeld 40%, mindestens aber die garantierte Summe von 100 DM, der Zweitplatzierte erhält 30%, der Drittplatzierte 20% und der Viertplatzierte 10% der Startgelder. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 beschränkt. Die Auslosung nach Schweizer System übernimmt der Computer, welcher auch die Rangfolge ermittelt.

Die Anmeldung findet am 1. Turniertag (Di. 19.8.) statt; sie kann aber auch vorab per Postkarte an die Adresse des Turnierleiters erfolgen. Das Schiedsgericht wird vor Turnierbeginn bestimmt.

Die Turnierleitung übernimmt Markus Träuble, Kirchstr. 4, 72119 Ammerbuch.

Wir würden uns sehr freuen, recht viele Teilnehmer am 19.8.97 im Bürgerhaus Ammerbuch-Altingen begrüßen zu können.

Mit freundlichen Schachgrüßen: Markus Träuble

5.-13.9. Vaihingen-Rohr 13. Seniorenturnier der SG Vaih./Rohr

Teilnahmeberechtigt: Herren des Jahrgangs 1937 und älter. Damen Jahrgang 1942 und älter.

Anmeldung durch:

rechtzeitige Einzahlung des Startgeldes bis zum 22. August 1997 auf das unten angegebene Konto (max. 45 Teilnehmer). Das Turnier wird nach DWZ ausgewertet, daher sind folgende Angaben auf der Überweisung zu vermerken: Name mit Adresse, Vereinszugehörigkeit und DWZ.

Termine: Begrüßung ist am Freitag, 5. September 97, 16.30 Uhr

1. Runde: Freitag, 5. Sept., 17 Uhr, 2.-9. Runde täglich ab 9 Uhr.

Samstag 13. Sept. Preisverteilung ab 16 Uhr.

Spielort: Im eigenen Spiellokal mit Bewirtung von der SG Vaihingen / Rohr, Dürrlewangstr. 65, 70565 Stuttgart. Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Modus: 9 Runden Schweizer System, 2 Std. 40 Züge und je 30 Minuten bis Blättchenfall. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung. Das Turnier wird mit Computer ausgewertet, eine inoffizielle DWZ-Auswertung wird erstellt.

Startgeld: DM 60,- Einzahlung auf das Konto 7182079 Heinrich Geismar bei der LG Stuttgart, BLZ 600 501 01. Das Startgeld wird zum Kauf der Sachpreise für alle Turnierteilnehmer verwendet.

Informationen und Anmeldung: Heinrich Geismar, 70569 Stuttgart, Todtnauer Str.15, Tel: 0711 / 68 48 84.

Zimmervermittlung über: Stuttgarter Touristik-Informationsservice Lautenschlagerstr. 3, 70173 Stuttgart, Tel: 0711 / 2 22 82 33.

Mit freundlichen Grüßen Ihr Schachfreund H.Geismar

6.-7.9. Spaichingen

26. Intern. Pokalturnier

Rudolf-Hengstler-Gedenkturnier

Liebe Schachfreunde,

der Schachring Spaichingen veranstaltet sein 26. Open und lädt alle Schachfreunde sehr herzlich ein.

Ort: D-78549 Spaichingen, Aula der Realschule, Bahnhofstraße

Termin: Samstag 6.9.97, Turnierbeginn 14.00 Uhr, sowie Sonntag 7.9.95, Ende 17 Uhr

Modus: Einzelturnier, 9 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 45 Minuten. Es gelten FIDE-Blitzregeln, Buchholzwertung, zusätzliche Vereinswertung (die vier punktbesten Spieler).

Startgeld: Voranmeldung DM 20,- Turniertag DM 30,-

Preise: 500,- + Pokal / 400,- / 300,- / 200,- / 100,- . DM

Sonderpreise je 50 DM: für besten Jugendlichen, Senior, Dame und für besten Spieler DWZ 1900-1701, für besten Spieler DWZ 1700-1501, für besten Spieler DWZ bis 1500.

Der beste Verein erhält einen Pokal!

Jeder Teilnehmer erhält einen Sachpreis!

Anmeldung: Herbert Elstner, 78554 Aldingen-Aixheim, Haupstr. 7/1, Telefon: 07424 / 84757

Wir wünschen eine gute Anreise und angenehmen Aufenthalt. !

13.9. T a m m

12. Tammer OPEN

und Schnellschach-Meisterschaft des Bezirks Unterland

Austragungsort: Schulsporthalle Hohenstange - Ecke Ulmer-/Stuttgarter Straße in 71732 Tamm, Autobahnausfahrt Ludwigsburg-Nord, S-Bahnstation.

Termin: Samstag 13.09.1997, Beginn um 9:00 Uhr

Modus: 7 Runden Schweizer System, 30 Min. Bedenkzeit pro Spieler. Es gelten die Schnellschachregeln des WSV.

Preise: 600 / 400 / 250 / 150 / 100 DM sowie weitere Sachpreise. Jugendpreis, Seniorenpreis je 50 DM.

Der beste Spieler des Bezirks Unterland erhält als Sonderpreis einen Pokal und 250,- DM.

Startgeld: DM 30,- je Spieler und DM 20 für Jugendliche bis 18 Jahren

Teilnehmerzahl max. 120 Personen, daher schriftliche oder telefonische **Voranmeldung** erwünscht bei:

Gottfried Düren, Brückenstraße 15, 74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07042 / 3921, Fax: 07042 / 3931

13.9. Deizisau

4. Deizisauer Schnellschach-Open

Veranstalter: SF Deizisau e.V.

Spielort: Gemeindehalle Deizisau (ausgeschildert). Anreise mit S-Bahn möglich, S 1 in Altbach aussteigen

Beginn: 10 Uhr, alle Teilnehmer melden sich bis spätestens 9.30 Uhr bei der Turnierleitung an (auch bei Voranmeldung)!

Modus: 9 Runden CH-System, Computerauslosung durch Swiss Chess 2 x 15 Minuten, Fide-Schnellschach-Regeln

Preisfonds: 3.000 DM

Preise: DM 750 / 500 / 300 / 250 / 200 / 150 / 100 / 50 / 50 / 50.

(1. Preis garantiert, Rest ab 100 Teilnehmer), keine Doppelpreise, bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt

Sonderpreise: Ratingpreise: TWZ <2100, < 1900, < 1700, < 1500, jeweils 60 u. 40 DM.

Jugendpreis: 60 DM, 40 DM (Stichtag 01.01.77).

Seniorenpreis: 60 DM, 40 DM (Stichtag 01.01.37)

Keine Preisteilung, bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung.

Startgeld: Erwachsene 20 DM, Jugendliche 15 DM bei Anmeldung und Überweisung bis zum Mittwoch, den 10.09.97. Bei Anmeldung am Turniertag + 5 DM (25/20), bis 9.30 Uhr. GM / IM / FM / wGM/ wIM / wFM frei.

Das Startgeld bitte auf das Konto der Schachfreunde Deizisau e.V. Nr. 806 580 3 bei der KSK Esslingen-Nürtingen, BLZ 611 500 20 überweisen. Im Verwendungszweck unbedingt Name, Geb.Tag und Verein angeben!

Das Turnier ist auf 150 Teilnehmer begrenzt.

Küche: Jugend der SF Deizisau e.V.

Turnierleiter: Sven Noppes, Umlandstr. 39, 73779 Deizisau, Tel: 07153 / 826 457 Fax 07153 / 76892

3. DSSO 1996: 1) GM Bischoff, 2) GM Gavrikov, 3) IM Klundt

14. 9. Truchteltingen

Offenes Schnellschachturnier

- Spielort:** Altstadt Truchteltingen, Turnhalle, von Albstadt-Ebingen Richtung Albstadt-Tailfingen, in Albstadt-Truchteltingen links von der Hauptstraße ab. (Schildhinweise beachten).
- Termin:** Sonntag 14.09.1997, Beginn 9:00 Uhr, Siegerehrung ca. 17.30 Uhr.
- Modus:** 9 Runden Schweizer System nach FIDE-Schnellschachregeln, bei 15 Min. Bedenkzeit pro Spieler.
- Startgeld:** 25 DM (Jugendliche bis Jahrgg 1979 15 DM) bei Voranmeldung 30 DM (Jugendliche 20 DM) am Turniertag bis 8.45 Uhr, IM und GM startgeldfrei.
- Anmeldung:** Voranmeldung durch Überweisung bis spätestens 7. Sept. 97 unter Angabe von Name, Verein und DWZ auf das Konto: Schachklub Tailfingen 1922, KSK Albstadt-Tailfingen, BLZ 653 512 60, Kto: 31 871 466. Bekleg bitte mitbringen! Am Turniertag bis 8.45 Uhr.
- Preise:** 500 / 300 / 200 / 100 DM. Bester DWZ < 1800, Bester DWZ < 1700, Bester DWZ 1600 und bester Jugendlicher: je 100 DM. Außerdem gibt es Sachpreise.
Der 1. Preis ist garantiert; alle anderen ab 60 Teilnehmern!
- Weitere Infos:** Karl-Heinz Neubacher, Joseph-Haydn-Str. 40, 72461 Albstadt, Tel: 07432 / 13151,
Jens Lengerer, Langenwandstr.23, 72461 Albstadt, Tel: 07432 / 14764
Für Speis und Trank ist gesorgt.

14. 9. Möhringen

Einladung zum 32. Wanderpokalturnier

- Liebe Schachfreunde,
wir möchten Sie zu unserem offenen 32. Wanderpokalturnier für Einzelspieler mit zusätzlicher Mannschaftswertung herzlich einladen.
- Termin:** Sonntag, 14.09.1997
- Spielort:** Tuttlingen-Möhringen, Angerhalle (Festhalle)
- Zeit:** Beginn 9:30 Uhr - Siegerehrung gegen 18:00 Uhr, Meldeschluß 9:15
- Startgeld:** DM 20.- für Erwachsene, für Schüler unter 15 Jahren 10 DM (Stichtag 01.01. 82).
- Modus:** 9 Runden Schweizer System. 20 Min. Bedenkzeit pro Spieler. Bei Punktgleichheit entscheidet Buchholzwertung, dann verfeinerte Buchholzwertung, dann die gegeneinander gespielte Partie.
Mannschaften: Die vier Besten werden nach Plazierungspunkten gewertet.
- Preise:** Wanderpokal für Sieger. 1.-3. Preis DM 250 / 200 / 150 und Urkunde auf Wunsch, Seniorenpreis (Stichtag 1.1.1937), Jugendpreis (Stichtag 1.1. 1982) je 50 DM, sowie Mannschaftspreis und wertvolle Sachpreise. Doppelgewinne sind nicht möglich.
- HINWEIS:** Für je 2 Spieler sind je ein Schachbrett, Uhr und Figuren mitzubringen! Voranmeldungen beim 1. Vorstand sind erwünscht.
Wir wünschen gute Anreise und guten Schachsport
Eduard Klaus

20.9. Leonberg

10. Leonberger Kurzezeitturnier

- Veranstalter:** Schachverein Leonberg 1978 e.V.
- Sponsor:** Kreissparkasse Böblingen
- Spielort:** Altes Eltinger Rathaus, Carl-Schmincke-Straße 37, 71229 Leonberg-Eltingen
- Termin:** Samstag 20.09.1997 um 16:00 Uhr (Meldeschluß: 15.30 Uhr)
- Modus:** 9 Runden CH-System (7 Runden bis ca. 30 TN). Computerauswertung Swiss-Chess. 15 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie, nach FIDE Schnellschach-Regeln.
- Startgeld:** Erwachsene 20,-DM, Jugendliche U18: 10,- DM.
- Preise:** DM 300 / 200 / 120 / 80.
- Sonderpreise:** Ratingpreise: DWZ < 1900, < 1700, < 1500, < 1300 je 50 DM, bester Jugendlicher U18 DM 50; alle Sonderpreise ab je 3 Teilnehmer pro Kategorie, keine Doppelpreise.
Weitere Sachpreise werden unter allen bei der Siegerehrung anwesenden Nichtpreisträgern verlost.
- Infos:** Edgar Stahl, Tel: 07152 / 25302
Andreas Thiele, Tel: 07152 / 27184
Das Turnier ist auf 60 Teilnehmer begrenzt.

3. 10. Pfullingen

7. Schach-Open Pfullinger Herbst

- Beginn:** Fr 3.10. 1996, 10:00 Uhr, Meldeschluß 9:30 Uhr

- Ort:** Vortragssaal der Schloßschule Pfullingen, Schloßstraße, 72793 Pfullingen (Stadtmitte Nähe Kurt-App-Sporthalle)
- Modus:** 30 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie. 7 Runden CH-System. mit Computerauslösung.
Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln
- Startgeld:** DM 20.- für Erwachsene, DM 15.- für Jugendliche.
Keine Startgeldfreiheit für Titelträger
- Preise:** **Gesamtpreisfonds: DM 1750**
DM 400 / 200 / 150 / 100 / 100 / 50 / 50 .
- Sonderpreise:** DM 200,- für die beste Vereinsmannschaft (4 Spieler eines Vereins, bei Doppelmitgliedschaft gilt der Spielerpaß).
DM 100,- für den besten Jugendlichen (Jahrgang 1979 u.jünger)
DM 100,- für die beste Dame (ab 5 TN garantiert)
DM 100,- für den besten Senior (Jgg 1942 und älter)
DM 100,- für den besten Spieler DWZ < 1700
DM 100,- für den besten Spieler DWZ < 1500
- Zusätzlich wird ein Schachinformator unter allen zur Siegerehrung anwesenden Teilnehmern verlost.
- Die Preise sind ab 100 TN garantiert**
- Verpflegung:** Preisgünstige Getränke und Speisen werden angeboten!
- Rauchen:** Im Turniersaal besteht Rauchverbot!
- Infos:** Doris Konya, Weingärtner Str.27, 72764 Reutlingen, Tel: 07121/329447
- Sonstiges:** Begrenzung auf max. 140 TN.

3. 10. Spraitbach

4. Spraitbacher Jugendopen

- Die Schachfreunde 90 Spraitbach laden recht herzlich zu ihrem 4. Spraitbacher Jugendopen ein.
- Spielort:** Gemeindehalle Spraitbach. Eine schöne Halle in der wunderbaren Umgebung des Welzheimer Waldes, großzügige Parkmöglichkeiten.
- Anfahrt:** Spraitbach liegt an der B298 zwischen Schwäbisch Gmünd und Schwäbisch Hall.
- Modus:** 7 Runden Schweizer System, 20 Minuten pro Spieler, keine Schreibpflicht.
- Meldeschluß:** 9.30 Uhr, **Turnierbeginn 10.00 Uhr**
- Siegerehrung:** direkt nach Turnierende der jeweiligen Gruppe
- Turniergruppen (mit Stichtagen):**
U9 (1.1.89 oder jünger); U11 1.1.87); U13 (1.1.85) U15w (1.1.83)
U15 (1.1.83); U17 (1.1.81); U20w: (1.1.78), U20: (1.1.78)
- Turnierleitung und Auskünfte:** Hans Ziegler (Nat. SR), 73565 Spraitbach, Im Trögle 8, Tel: 07176/727
- Startgeld:** DM 10.
- Die Teilnehmerzahl ist aus Platzgründen auf 200 beschränkt.**
- Die Gruppen U17, U20 und U20w spielen in einem separaten Raum.**
- Preise:** Der Beste der jeweiligen Altersgruppe erhält den "Spraitbacher-Jugend-Open-Pokal". Der erste, zweite und dritte Platz erhält eine Urkunde.
Alle Teilnehmer erhalten einen Sachpreis aus einem Preisfundus.
- Mannschaftspokal:**
Die besten 4 Teilnehmer eines Vereins aus 4 verschiedenen Altersgruppen, darunter mindestens ein Mädchen, erhalten den Mannschaftspokal.
- Weitere Sonderpreise:** weiteste Anreise, jüngster Teilnehmer, jüngste Teilnehmerin, Geburtstagskinder, Mannschaftsführer mit den meisten Teilnehmern.
- Verpflegung:** Preisgünstige Speisen und Getränke werden angeboten.

Hans Ziegler, Turnierleiter

9.-23. 11. Bad Wildbad

7. Offene Weltmeisterschaft der Seniorinnen und Senioren

Die "Königsveranstaltung des Seniorenschachs" findet in diesem Jahr **vorest zum letzten Mal in Deutschland**

(Die 8. Senioren-WM wird 1988 in Spanien stattfinden.)

statt. Ein Grund mehr für Sie, dabei zu sein bei diesem außergewöhnlichen Großereignis, das ja nicht nur der Überprüfung der eigenen schachlichen Leistungsstärke im Vergleich zu berühmten und weniger berühmten Teilnehmern aus aller Herren Länder dient, sondern auch der Begegnung mit gleichaltrigen Gleichgesinnten aus aller Welt. Verbringen Sie zwei Wochen an einem schönen Ort, um Freundschaften wieder aufleben zu lassen und neue zu schließen. Und lassen Sie ruhig Ihren Lebenspartner an

diesem Erlebnis teilnehmen (Wir bieten ihm übrigens ein attraktives Rahmenprogramm, während Sie "schachdenken"!) als Dank für sein Verständnis für Ihr geliebtes Schach.

Gleichzeitig steigt an gleicher Stelle das

10. Internationale 'Bad Wildbad Open'

(vom 9. - 22. November 1997)

statt. Das neunrundene Turnier mit Partien von maximal sechsstündiger Spielzeit (Beginn täglich um 14 Uhr) ist mit einem Preisfonds von DM 9.000.- (bei mindestens 100 Teilnehmern) ausgestattet.

Bitte fordern Sie das ausführliche Programmheft zur Senioren-WM, das neben der Anmeldekarte auch eine umfangreiche Vorstellung der Bad Wildbader Beherbergungsbetriebe beinhaltet, sowie die Ausschreibung des Opens an bei

ChessOrg

Hoffmann-Reisen GmbH, Postfach 1568 - 66305 Völklingen

Tel: (06898) 6 20 22 Fax: (06898) 6 28 58

Terminkalender

Ausbildungskurse

Turnierleitersausbildung:

05.-06. Juli 1997 in Stgt.-Weilimdorf

25.10. / 08.11. / 22.11. 1997 in 74211 Leingarten (Unterland)

Ausbildung zum Nationalen Schiedsrichter

Ort: Franken Akademie (Schloß Schney) Schloßplatz 8, 96215 Lichtenfels.

Termin: 26.09. - 28.09.97

INTERNET: Sinn und Nutzen für den Schachverband, Umgang in der Praxis

Führungsseminar des SVW vom 12.09. - 14.09.97

in der Sport- und Jugendleiterschule Nellingen-Ruit.

Ausbildung zum nebenberuflichen Übungsleiter und C-Trainer Schach:

29.09.-03.10. 1997 Prüfungslehrgang . in Nellingen-Ruit

Offene Turniere u.a.

3. Quartal 1997

- 2. 8. 8. Friedrichshafener Promenadenturnier (7 Rd, 20 Min.)
- 2./3.08. Stadtm. Rottenburg (Näh. Terminkal. ROCH.-EUROPA)
- 19./26.8. Schnellturnier in Ammerbuch (4 und 3 Rd., 25 Min-Partien.)
- 30.8.-7.9. Meisterturnier 1997 des Verbandes
- 5.-13.9. Seniorenschachturnier in Stuttgart Vaihingen/Rohr.
- 6./7. 9. Intern. Pokalturnier in Spaichingen (9 Rd., 45 Min.)
- 13.09. Pokal-Einzelmeisterschaft des Verbandes
- 13.09. 12. Tammer OPEN (7 Rdn, 30 Min.)
- 14.09. Schnellturnier in Möhringen/Tuttlingen (9 Rd.)
- 20.09. 10. Leonberger Kurzzeitturnier (9 Rd., 15 Min.)
- 27.09. Pokal-Einzelmeisterschaft des Verbandes
- 28.09. 1. Runde Oberliga und Verbandsligen

4. Quartal 1997

- 2.10. Off. Blitzturnier in Bad Wimpfen (19.45 Uhr, Stauferhalle)
- 3.10. 7. Schach Open "Pfullinger Herbst" (7 Rd, 30 Min.)
- 3.10. 4. Spraitbacher Jugendopen
- 4./5.10. Verbandsspielfreies Wochenende
- 11.10. Pokal-Einzelmeisterschaft des Verbandes
- 19.10. 2. Runde Oberliga und Verbandsligen
- 25.10. Pokal-Einzelmeisterschaft des Verbandes
- 09.11. 3. Runde Oberliga und Verbandsligen
- 9.-23.11. 7. Offene Weltmeisterschaft der Senioren in Bad Wildbad
- 9.-22.11. 10. Internationales Bad Wildbad - Open
- 15./16.11. Verbandsspielfreies Wochenende
- 30.11. 4. Runde Oberliga und Verbandsligen
- 21.12. 5. Runde Oberliga und Verbandsligen

1. Quartal 1998

- 3./4. 01. Verbandsspielfreies Wochenende
- 11.01. 6. Runde Oberliga und Verbandsligen
- 01.02. 7. Runde Oberliga und Verbandsligen
- 21/22.02. Verbandsspielfreies Wochenende
- 01.03. 8. Runde Oberliga und Verbandsligen
- 21./22.03. Verbandsspielfreies Wochenende
- 29.03. 9. Runde Oberliga und Verbandsligen

2. Quartal 1998

- 4. - 11.4. Senioren-Einzelmeisterschaft des Verbandes
- 4./5.04. Verbandsspielfreies Wochenende
- 25.04. Blitz-Mannschaftsmeisterschaft des Verbandes
- 04.05. Spielausschußsitzung des Verbandes
- 9./10.5. Verbandsspielfreies Wochenende
- 24.05. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft des Verbandes
- 05.06. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft des Verbandes
- 19.06. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft des Verbandes
- 27.06. Blitz-Einzelmeisterschaft des Verbandes

3. Quartal 1998

- 03.07. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft des Verbandes
- 29.8.-6.9. Kandidatenturnier 1998

Offene Monatsturniere 1997

Blitzschach in **Tübingen** (Scheuer im Salzstadel), 1. Di im Monat, 19.30 h

Schnellturnier (5 Runden/Abend) in **Esslingen** beim Schachverein Dicker Turm. im Kanurestaurant, Farbtörlesweg 3, Esslingen-Mitte. Um 19:00 Uhr, jeden 1. Dienstag im Monat,

Blitzschach in der Festhalle **Feuerbach**, 1. Fr im Monat, 19.30 h

01.08. / 05.09. / 10.10. / 07. / 11. / 05.12. 1997 Einladung in 12/96.

Blitzschach in **Ulm**, 1. Fr im Monat, wechselnde Spiellokale, Einladung in 4/95

Schnellturnier bei SSF 1879, in **Stuttgart**, Fa. TZK., Libanonstr. 35 (Hintergebäude), 2. Di im Monat 19.00 Uhr; (7 Rd., 15 Min.)

12.08. / 09.09. / 14.10 / 11.11. / 09.12. 1997

Blitzturnier in **Süßen**, Bürgerhaus, 20.00 h, 2. Do im Monat

(Einladung in 12/96)

14.8./11.9./9.10./13.11./11.12. 1997

Blitzturnier in **Sindelfingen**, Letzter Mi im Monat, 20 Uhr, Stadiongaststätte, Sindelfingen, Rosenstr.12

27.08. / 24.09. / 29.10. / 26.11. / **17.12.** 1997; 28.01. / 25.02. / 25.03. / 29.04. / 27.05. / 24.06. 1998

Blitzturnier in **Heidenheim**, Aqua-Terra-Vereinsheim, Schnaitheimerstr. 38, 20.00 Uhr, letzter Fr im Monat, am 25.07. / 29.08. / 26.09. / 24.10. / 28.11. / 19.12. 1997. Einladung in 1/97 (unter Terminvorschau)

Blitzturnier in **Mengen** (Hotel Baier, Mengen), letzter Fr im Monat, 20.30 Uhr

Blitzturnier in **Pfullingen**, Altes Pfullinger Schloß, 2.Stock.Zi 4, 20.00 Uhr, letzter Fr im Monat Einladung in 11/96

1997: 27.06. / 25.07. (Masters)

Schnellturnier in **Geislingen**, Altes Gymnasium, 19 Uhr, 4. Donnerstag im Monat 15-Min. Partien, Einladung in 02/97

am 26.06. / 24.07. / 28.08. / 25.09 / 23.10. / 27.11. (Masters)

Blitzturnier beim **Schv. Heilbronn:**

1997: 31.07. / 28.08. / 25.09. / 30.10. / 27.11. / 18.12. jeweils Do 19:45 Uhr (Startgeld 5 DM)

Stuttgart

Vierermannschaftspokal 1997 / 98

Liebe Schachfreunde,

auch in diesem Jahr wird im Schachbezirk Stuttgart der Vierermannschaftspokal durchgeführt. Hierzu möchte ich alle Schachvereine bzw. Abt. recht herzlich einladen, wieder daran teilzunehmen. Meldeschluß ist der 31.08.97 telefonisch oder schriftlich an die Adresse:

Rolf Burkert, Reutlingerstr. 19, 71229 Leonberg, ☎ 07152/41476

Spätere Mannschaftsmeldung bitte an Schachfreund Franz Plass, Beethovenstr. 17, 71277 Rutesheim schicken, da ich ab dem 8.09. 97 im Urlaub bin. Die letzten Meldungen sollten am 20.09.97 bei Schachfreund Franz Plass vorliegen. Das Startgeld beträgt wie immer 10 DM und ist auf das Konto des Schachbezirks Stuttgart einzuzahlen.

Die erste Runde findet im Oktober 1997 statt. Sind es mehr als 64 Mannschaften, findet eine Vorrunde im September statt. Ich würde mich freuen, wieder recht viele Mannschaften begrüßen zu können.

Rolf Burkert

Spielmodus für den Vierermannschaftspokal

1. Gespielt wird mit Vereinsmannschaften, d.h. es dürfen nur Spieler gemeldet werden, die für den betreffenden Verein einen Spielerpaß bzw. eine gültige Spielerlaubnis besitzen. Es gilt das K.O.System, d.h. der Verlierer jeder Runde scheidet vom Wettbewerb aus.

2. Jede Mannschaft besteht aus vier Stammspielern und Ersatzspielern nach den Richtlinien der WTO, die vor Beginn der Meisterschaft in festgelegter Reihenfolge beim Spielleiter gemeldet sein müssen. Die Reihenfolge darf während der Spielzeit nicht geändert werden. Stammspieler einer Mannschaft können als Ersatzspieler in einer ranghöheren Mannschaft gemeldet werden (Ersatzspieler können als solche in 2 Mannschaften gemeldet sein; nach dreimaligem Einsatz in einer rangniederen Mannschaft nicht mehr zulässig.)

3. Die Bedenkzeit beträgt 5 Stunden. Für jeden Spieler 2 Stunden für 40 Züge (Zeitkontrolle) und weitere 30 Minuten für den Rest der Partie; hierbei werden die Schnellschachregeln angewandt.

4. Die einzelnen Runden werden von Oktober dieses Jahres bis März des darauffolgenden Jahres ausgetragen. Sie werden jeweils zwischen den gepaarten Mannschaften vereinbart (z.B. Spielabend des gastgebenden Vereins).

Der Gastgeber hat dem Gast Spieltermine vorzulegen.

Kommt eine Vereinbarung über den Spieltermin nicht zustande, so ist der von dem Spielleiter nach der Auslosung festgelegte Termin, der sich nach der Anzahl der teilnehmenden Mannschaften richtet, Pflichttermin.

5. In der ersten Runde hat die zuerst genannte Mannschaft Heimrecht. In den folgenden Runden richtet sich das Heimrecht nach der Verteilungsgerechtigkeit. Haben beide Vereine die gleiche Anzahl von Heim- und Auswärtsspielen, so hat die zuerst genannte Mannschaft Heimrecht. Die gastgebende Mannschaft spielt an den ungeraden Brettern mit Schwarz.

6. Der Mannschaftsführer der siegenden Mannschaft meldet unmittelbar nach Spielende das Ergebnis telefonisch dem Spielleiter. Daneben ist er verpflichtet, einen Spielbericht an den Spielleiter abzuschicken. (DWZ-Auswertung).

Bei Punktgleichheit entscheidet die Berliner Wertung: 4,3,2,1 Punkte. Entsteht wieder Punktgleichheit, entscheidet der Sieg am ersten Brett. Bei vier Remis wird gelöst.

Der Spielleiter, Rolf Burkert, Reutlinger Str.19, 71229 Leonberg, Tel: 07152/41476

Bezirksjugend

Talentsichtung

Termin: 13.-14. September 1997 (einschließlich 1 Tag Übernachtung)

Beginn: 13. September um 14.00 Uhr **Ende:** 14. Sept. um 14.00 Uhr

Ort: Rot-Weiß Schachverein Stuttgart Bad Cannstatt
Mercedesstraße 67, 70372 Stuttgart

Teilnahmeberechtigung: Kinder zwischen 9-14 Jahren des Schachbezirks Stuttgart

Kosten: 30 DM / Teilnehmer

Verpflegung / Unterkunft: Es gibt ein Abendbrot, Sonntag ein Frühstück und eine warme Mahlzeit. Schlafsäcke und Isomatten sind bitte mitzubringen.

Bei dieser Talentsichtung erhalten die Kinder Schachunterricht bei qualifizierten Übungsleitern. Eine Beurteilung des schachlichen Könnens findet anhand von Schachtest und Partien statt. Die Besten haben dann die Möglichkeit, in den F-Kader aufzusteigen.

Anmeldung: Schriftliche Anmeldungen sind an den Bezirksjugendbeisitzer zu richten.

Anschrift: Jon Genuneit, Martin-Luther-Straße 22
70372 Stuttgart, Tel: 0711 / 568911

Die schriftliche Anmeldung ist von den Eltern zu unterschreiben, gleichzeitig ist die Unterschrift das Einverständnis zur Teilnahme. Nach der Anmeldung wird ein Programm und eine genaue Reisebeschreibung zugeschickt. Mit freundlichen Grüßen: Ferdinand König

Ps: Es kann auch nachfolgendes Formular zur Anmeldung benutzt werden.

Hiermit melde ich meinen Sohn/Tochter zur Talentsichtung an:

Name: _____

Vorname: _____

Alter: _____

Unterschrift des

Erziehungsberechtigten: _____

Stuttgart - Ost

Kreisjugend-Mannschaftsmeisterschaft 1997

Rommelshausen souverän Meister!

Zwei sensationell klare Siege über Murrhardt und den vermeintlichen Favoriten Waiblingen bescherten Rommelshausens Jugendmannschaft die Meisterschaft in der Kreisjugendliga. Im zweiten Anlauf hat sie damit den erhofften Aufstieg in die Bezirksjugendliga geschafft.

Ein wenig traurig stimmte die erneut geringe Beteiligung: Gerade mal vier Vereine meldeten eine Mannschaft - und eine davon wurde noch vor Turnierbeginn wieder zurückgezogen.

Gemessen an anderen Schachkreisen bleibt Stuttgart-Ost in Sachen Jugendarbeit weiter ein Sorgenkind. Zu denken gibt vor diesem Hintergrund jedoch die zunehmend beliebte Teilnahme an der E-Klasse. In den letzten beiden Jahren meldeten sich 16 bzw. 14 Viererteams - ganz überwiegend mit Kindern und Jugendlichen besetzt - für diese Hobby- und Einsteiger-Klasse.

An Jugend scheint es in unserem Schachkreis also nicht zu fehlen. Für die magere Teilnahme an den offiziellen Jugendturnieren muß es andere Gründe geben.

Hier nun die Ergebnisse und die Abschlusstabelle:

Kreisjugendmannschaftsmeisterschaft 1997mm

1. Runde: Rommelshausen - Murrhardt 7 : 1
2. Runde: Waiblingen - Rommelshausen 1,5 : 6,5
3. Runde: Murrhardt - Waiblingen: 0 : 0 kl.

Abschlusstabelle:

1. Rommelshausen	14:0	13,5	3. Murrhardt	1:3	1,0
2. Waiblingen	1:3	1,5	4. Schwaikheim zurückgetreten		

Weitere Informationen zu unserer Schachjugend gibt es im Internet:
http://ourworld.compuserve.com/homepages/Schach_Rom

Daniel Hofer, Kreisjugendleiter

Einladung zum ordentlichen

Kreisjugendtag 1997 am 27.9.97

Beginn: 14:00 Uhr

Ort: ESV Rot-Weiß Vereinsheim, Mercedesstr.67, Bad Cannstatt, hinter der Schleierhalle.

Die Tagesordnung:

TOP 1: Berichte und Aussprache; TOP 2: Entlastung

TOP 3: Neuwahlen TOP 4: Anträge

TOP 5: Sonstiges

Anträge müssen bis zum 1. September 1997 an den Kreisjugendleiter geschickt werden. Holger Schröck.

(Holger Schröck, Ötztaler Straße 41, 70327 Stuttgart, Tel: 0711 / 332209.)

Stuttgart - Mitte

Auslosungen und Termine 1997 / 98

Kreisklasse: 1) Wolfbusch-3; 2) Feuerbach-2; 3) SSF 1879-6; 4) Stuttgart-Ost; 5) Sillenbusch-2; 6) Ditzingen-3; 7) Vasja Pirc; 8) SSF 1879-5; 9) Botnang -2; 10) Degerloch

28.09./19.10./09.11./30.11./21.12. 1997; 11.01./01.02./01.03./29.03. 1998

Klassenlr: Bruno Jerratsch, Kleiststr.10, 70197 Stuttgart ☎ 0711/659412

A-Klasse: 1) Gerlingen-2; 2) Wolfbusch-4; 3) SSF 1879-7; 4) Korntal-2; 5) Fasanenhof-2; 6) Ditzingen-4; 7) Zuffenhausen-2; 8) Königsspringer-2; 9) Botnang -3; 10) Gerlingen 3

28.09./26.10./23.11./14.12. 1997; 25.01./15.02./08.03./29.03./19.04. 1998

Klassenlr: Berndt Menzel, Sommerhaldenstr.10, 70195 Stuttgart

☎ 0711/694215

B-Klasse: 1) Zuffenhausen-3; 2) Sillenbusch-2; 3) Hemmingen-2; 4) DJK-2; 5) Wolfbusch-5; 6) Wolfbusch-6; 7) Rot-Weiß-1; 8) Stuttgart-Ost-2; 9) Hemmingen 1; 10) Gerlingen-4

12.10./02.11./07.12./21.12. 1997; 18.01./08.02./01.03./15.03./26.04. 1998

Klassenlr: Franz Plass, Beethovenstr.17, 71277 Rutesheim ☎ 0711/382532

C-Klasse: 1) Heumaden; 2) Gerlingen-5; 3) Botnang-4; 4) Feuerbach-3; 5) Rot-Weiß-3

Die Termine werden vom Klassenleiter festgelegt und orientieren sich an den Terminen der Kreisklasse

Klassenlr: Günter Schelkle, Hohestr.1, 73734 Esslingen ☎ 0711/382532

Meldesluß in allen Spielklassen: 31. August 1997

Neue Vorstandschaft des SC Schachmatt Botnang e.V.

Vorsitzender: Berndt Menzel Sommerhaldenstr. 10 70197 Stuttgart Tel: 0711 / 694215	Stellv. Vorsitzender: Bruno Jerratsch Kleiststr. 10 70197 Stuttgart Tel: 0711 / 659412	Kassier Thomas Kästle Rotenwaldstr. 118 70197 Stuttgart Tel: 0711 / 654986
---	---	---

Stuttgart - West

Auslosungen und Termine

Kreisklasse: 1) SV Böblingen 3; 2) SC HP Böblingen 3) SG Vaih./Rohr 2; 4) SC Leinfelden 2; 5) SV Herrenberg 2; 6) SC Stetten; 7) VfL Sindelfingen 4; 8) SV Weil der Stadt; 9) SF Rutesheim; 10) SV Böblingen 2.

28.09. / 19.10. / 09.11. / 30.11. / 14.12. 1997;

25.01. / 15.02. / 08.03. / 29.03.. 1998

A-Klasse: 1) VfL Sindelfingen 5; 2) SV Leonberg 2; 3) SC Magstadt 4) SV Nagold; 5) SG Vaih./Rohr 3; 6) SG Vaih./Rohr 4; 7) SV Herrenberg 3; 8) SC Magstadt 1; 9) SC HP Böblingen 4; 10) SC Wildberg.

12.10. / 2.11. / 23.11. / 7.12. 97; 18.01. / 08.02. / 1.03. / 15.03. / 19.04. 98

B-Klasse: 1) SC Stetten 2; 2) SC VHS Aidlingen; 3) SG Vaih./Rohr 5; 4) TSV Heimsheim; 5) SV Renningen 2; 6) SV Böblingen 4; 7) TSV Schönaich 2; 8) VfL Sindelfingen 6; 9) SV Herrenberg 4; 10) Vardar Sindelfingen

28.09. / 19.10. / 09.11. / 30.11. / 14.12. 1997;

25.01. / 15.02. / 08.03. / 29.03.. 1998

C-Klasse: Termine wie A-Klasse, zusätzlich evtl. 21.12.97 und 03.05 98
Gerhard Lauppe

FRAUEN - POWER !!!

Nun hat es auch uns Wertungsreferenten erwischt...

Gibt es sie noch, die frauenfreie Zone unter den Funktionären...?..NEIN !!!

Birgit Schwarzwälder ist wohl die erste Wertungsreferentin im SVW, zuständig für den Schachkreis Stuttgart-West und wurde einstimmig gewählt. Hier nun die Adresse:

Birgit Schwarzwälder, Bosertstr.19, 71032 Böblingen, Tel: 07031 / 274120
Herzlich willkommen !!

Peter Maier

7. Sommer-Blitzcup des SC-HP Böblingen vom 29.7. - 9.9. 1997

Der Schachclub HP Böblingen lädt alle Schachfreunde zu seinen all-jährlichen Sommer-Blitzturnieren ein.

Termine: jeweils dienstags ab 19.15 Uhr am 29..Juli, am 05./12./19./26. August, am 2. und 9. September

Ort: NOVOTEL, Otto-Lilienthal-Str. 18, 71034 Böblingen-Hulb

Modus: 5-Minuten Blitzpartien nach FIDE-Regeln in einer Gruppe.
(maximal 22 Teilnehmer)

Startgeld: keines

Preise: 100.- / 70.- / 50.- DM. Hier zählt das Endresultat, d.h.: für jeden Spieler die Summe seiner 5 besten Einzelergebnisse aus den 7 Turnieren..

Isk

Bisherige Sieger:	1991: 1. Umlauf	2. Skribanek	3. Born
	1992: 1. Braun	2. Umlauf	3. Born
	1993: 1./2. Born/Skribanek	3. Oettinger	
	1994: 1. Born	2. Wittmann	3. Wolter
1995 1. Born	2. Skribanek	3. Meier
	1996 1. Born	2. Dr. Prinz	3. Skribanek

Sindelfinger Monats -Blitzcup 1997 / 98

(für Mitglieder des VfL und Gäste)

Die erste Runde beginnt am Mittwoch, 27.08.1997 in der Stadiongaststätte Sindelfingen, Rosenstr. 12 um 20:00 Uhr .

Näheres in der September Ausgabe!

Neckar-Fils

Mannschaftsmeldung für Landesliga und Bezirksligen Neckar-Fils

Liebe Schachfreunde,

auf der Sitzung des Spielausschusses wurden die Termine für die kommende Saison festgelegt und die Bezirksturniere vergeben. Die Mannschaftsaufstellungen sind bis spätestens 31.8.97 an den entsprechenden Staffelleiter zu melden.

Viel Spaß und Erfolg in der Saison 97/98 !

T. Straub (Bezirksleiter)

PS: Der Schachbezirk Neckar-Fils ist immer noch dringend auf der Suche nach einem Spielleiter. Interessenten können sich jederzeit bei mir melden!

Termine und Paarungen

Rde	Datum	Paarungen					
1	21.09.97	1 - 10	2 - 9	3 - 8	4 - 7	5 - 6	
2	12.10.97	10 - 6	7 - 5	8 - 4	9 - 3	1 - 2	
3	02.11.97	2 - 10	3 - 1	4 - 9	5 - 8	6 - 7	
4	23.11.97	10 - 7	8 - 6	9 - 5	1 - 4	2 - 3	
5	14.12.97	3 - 10	4 - 2	5 - 1	6 - 9	7 - 8	
6	18.01.98	10 - 8	9 - 7	1 - 6	2 - 5	3 - 4	
7	08.02.98	4 - 10	5 - 3	6 - 2	7 - 1	8 - 9	
8	08.03.98	10 - 9	1 - 8	2 - 7	3 - 6	4 - 5	
9	29.03.98	5 - 10	6 - 4	7 - 3	8 - 2	9 - 1	

Startnummern

Nr.	Landesliga	Bezirksliga A	Bezirksliga B
1	Fils-Lauter I	Nabern I	Berkheim I
2	Ebersbach I	Grafenberg I	Plochingen I
3	K'furt I	Reutlingen I	Altbach I
4	Steinlach I	Urach I	Reichenbach II
5	Pfullingen II	Metzingen I	DT Esslingen II
6	DT Esslingen II	Tübingen III	Uhingen I
7	Wendlingen I	Nürtingen I	Salach I
8	Reichenbach I	N'tenzlingen I	Göppingen I
9	Ostfildern I	Rottenburg I	Eislingen I
10	Fils-Lauter II	Schönbuch I	Wernau I

Staffelleiter

Landesliga: Jürgen Berner, Neue Steige 7, 72138 Kirchentellinsfurt, Tel. 07121/600866

Bezirksliga A: Thomas Jenke, Aalener Str. 11, 72760 Reutlingen, Tel. 07121/620303

Bezirksliga B: Frank Reutter, Ernst-Haussmann-Weg 5, 73119 Zell u.A., Tel. 07164/3500, Fax 5851

Bezirksturniere:

Pokalmannschaftsmeisterschaft

Organisation: Frank Reutter (Salach). Start im September/Oktober

Blitz Einzelmeisterschaft

Ausrichter: Ebersbach

Blitzmannschaftsmeisterschaft

Ausrichter: Steinlach

Einzelmeisterschaft: Ausrichter: Neckartenzlingen

Württembergische Kandidaten-Turnier

Ausrichter wird noch gesucht, Interessenten können sich bei der Bezirksleitung melden. **Termin:** 29.8. - 6.9.98

Nach einem Beschluß des Spielausschusses werden zukünftig die Bezirksturniere nach einem alternierenden System an die Kreise vergeben, falls sich keine Vereine als Ausrichter freiwillig melden.

T.Straub

Esslingen / Nürtingen

Gefunden:

Beim 1. Int. Neckar-Open in Deizisau wurde bei den Aufräumarbeiten u.a. eine Brille und ein Silberring gefunden. Beide Gegenstände wurden bis heute nicht abgeholt.

Eigentumsansprüche können beim Bürgermeisteramt in Deizisau (Tel: 07153 / 7013-0) geltend gemacht werden.

Gefunden:

Beim letzten Spieltag der Kreisjugendliga ist eine blaue Jacke liegen geblieben. Der Eigentümer meldet sich bitte bei Sven Noppes (Tel: 07153 / 826457)

Neuer Vorsitzender in Deizisau:

Der neue Vorsitzende des Vorstandes der Schachfreunde Deizisau e.V. heißt Sven Noppes. Sein Vorgänger, Gerhard Maier, ist der neue Stellv. Vorsitzende. Bitte ändern Sie Ihre Verteiler ab.

Sven Noppes, Umlandstr.39, 73779 Deizisau Tel: 07153 / 826457

Fax: 07153 / 76892.

B-Klasse Staffel I Abschlußtabelle

1. Ötlingen 1	11:1 36,5	4. Nabern 3	6:6 26,5
2. Nürtingen 4	9:3 33,5	5. Altbach 3	4:8 18,5
3. Grafenberg 3	9:3 33,0	6. Deizisau 3	1:11 0,0

B-Klasse Staffel II Abschlußtabelle

1. Deizisau 2	14:0 39,5	5. Ostfildern 4	6:8 26,5
2. Filder 3	12:2 31,0	6. Wendlingen 4	5:9 25,0
3. Nürtingen 3	8:6 31,5	7. Neckartenzlingen 3	4:10 24,0
4. Berkheim 2	6:8 27,0	8. Nabern 4	1:13 14,0

Entscheidungsspiele:

um Platz 2 in der B-Klasse Staffel I: Nürtingen 4 - Grafenberg 3 6:2
zwischen den Vizemeistern der B-K-Staffeln: Filder 3 - Nürtingen 4 1:7
um den Aufstieg in die Bezirksliga: Rochade Metzingen 1 - Deizisau 1 5:3
Kreisspielleiter Frank Ruprich

Protokoll des Ordentlichen Kreistages

**am 27.06.97 in Kirchheim-Ötlingen,
Rübholzgasstätte**

Tagesordnungspunkte**1. Begrüßung**

Der Kreisbeauftragte Karl Maschke begrüßte die Vereinsvertreter aus dem Schachkreis, es fehlten unentschuldig Delegierte des VfB Reichenbach und des TSV Berkheim. Die TSG Esslingen hatte sich entschuldigt. Der kommissarische Kreispressewart Hagen Stegmüller übernahm das Protokoll.

2 Totenehrung

Wir trauern um die Schachfreunde Henning Wiggert, Eike Poymann und Helmut Reichardt.

3 Berichte des Kreisvorstands**3.1 Kreisbeauftragter**

Karl Maschke (TSV Ötlingen) blickte auf die vergangenen fünf Jahre zurück, in welchen er den Schachkreis geführt hatte. Er bedankte sich für die geleistete Arbeit im Vorstand und sprach von einer weitgehend problemlosen Zusammenarbeit.

3.2 Kreisspielleiter

Frank Ruprich (SF Neckartenzlingen) händigte die Siegerurkunden für die Meister der B- bis zur Kreisklasse sowie für die Sieger der Einzelturniere auf Kreisebene aus. Er wünschte sich eine bessere Kommunikation zu den Vereinen und kündigte ein neues Mannschaftsmeldeformular an.

3.3 Staffelleiter A-Klasse

Volker Lang (TSV Grafenberg) bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit den Spielführern, die ohne Probleme verlaufen sei.

3.4 Kreisjugendleiter

Sven Noppes (SF Deizisau) klagte über weiße Flecken im Jugendschach des Kreises. Er wies die SF Neuffen, die bisher den Kreisjugendversammlungen kategorisch ferngeblieben waren, darauf hin, daß aufgrund dieser unverständlichen Haltung ein Ausschluß vom Gesamtspielbetrieb erfolgen könne. Daneben beklagte er mangelnde Innovation in den Vorstandsgremien der Vereine und im Kreisvorstand. Noppes wünschte sich in den Vereinen eine verbesserte Basisarbeit, damit mehr Jugendliche den Weg in die Vereine fänden und sich dort wohl fühlten.

3.5 Kommissarischer Kreispressewart

Hagen Stegmüller (SK Wernau), der von Karl Maschke im September in das Amt eingesetzt wurde, berichtete von einer erfreulichen Zusammenarbeit mit der hiesigen Presse. Zugleich bemängelte er die Trägheit einiger Mannschaftsführer der B-Klasse, an den Wettkampftagen das Ergebnis dem Staffelleiter Ruprich telefonisch zu übermitteln.

3.6 Kreiskassier

Franz Kindermann (SV Nürtingen) legte die Bilanz für den Zeitraum vom 01.04.96-31.12.96 (das Haushaltsjahr mußte an das Kalenderjahr angeglichen werden) vor. Insgesamt ergab sich ein leichtes Plus.

4 Bericht der Kassenprüfer

Rolf Ambacher und Walter Bartel (beide SV Wendlingen) überzeugten sich von einer tadellosen Kassenführung und schlugen die Entlastung von Kassier Kindermann vor.

5 Entlastung des Vorstands

5.1 Die Entlastung des Kassiers erfolgte einstimmig.

5.2 Der Restvorstand wurde ebenfalls einstimmig entlastet.

6 Neuwahlen

Wahlleiter Bernd Berend (SV Nürtingen) führte souverän durch die einzelnen Wahlgänge.

Kai Müller (SV Nürtingen) wurde einstimmig zum neuen Kreisbeauftragten gewählt.

Ohne Gegenstimme wurden weiterhin gewählt:

Stellvertretender Kreisbeauftragter: Michael Ramin (DT Esslingen)

Staffelleiter der Kreisklasse: Stefan Auch (SV Wendlingen)

Staffelleiter der A-Klasse: Volker Lang

Kreiskassier: Franz Kindermann

Kreispressewart: Hagen Stegmüller

Wertungsreferent: Bernd Stephan (SV Nürtingen)

Kassenprüfer: Rolf Ambacher und Walter Bartel

Kreisjugendleiter Sven Noppes wurde in seinem Amt bestätigt.

Alle Ämter wurden für die Dauer von zwei Jahren besetzt.

7 Vergabe der Turniere

Folgende Vereine haben sich zur Austragung der Kreisturniere bereit erklärt:

Kreiseinzelmeisterschaft: SV Altbach

Dähnepokal: TSV Ötlingen

Kreisblitz Einzelmeisterschaft: SV Nürtingen

Kreisblitzmannschaftsmeisterschaft: SG Filder

Kreisjugendmeisterschaft: SF Plochingen

Kreisjugendblitzmeisterschaft: SF Deizisau

8 Anträge

Dem Antrag des Kreisvorstands in bezug auf die Genehmigung eines Zuschusses von 1000 DM für einen leistungsfähigen Personalcomputer für Wertungsreferent Stephan wurde einstimmig entsprochen. Der Zuschuß beinhaltet eine gestaffelte Rückzahlungsklausel, sollte der Wertungsreferent dieses Amt in den nächsten fünf Jahren abgeben.

9 Verschiedenes

Der neue Kreisbeauftragte Kai Müller kündigte die Ausarbeitung einer neuen Satzung an.

Anschließend wurde der scheidende Kreisvorsitzende Karl Maschke unter großem Beifall verabschiedet. Der redengewandte Maschke sagte noch einmal danke und merkte schmunzelnd an: „Ihr habt mich wenigstens stets ausreden lassen.“ Der langjährige Bezirksleiter und Kreiskassier Franz Kindermann wurde mit der vom Schachverband Württemberg verliehenen goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Zu guter letzt wurden die Vereine darauf hingewiesen, sich mit den neuen FIDE-Regeln vertraut zu machen, damit es in der nächsten Saison aufgrund von Unwissenheit nicht zu Streitigkeiten und falschen Regelanwendungen kommt.

Um 23 Uhr beendete Kai Müller den Kreistag nach einer Dauer von drei Stunden.

Gezeichnet: Kai Müller (Kreisbeauftragter) und Hagen Stegmüller (Kreispressewart).

F i l s t a l**Einladung****Kreiseinzelmeisterschaft 1997**

Zur KEM 1997 des Schachkreises Filstal lade ich alle Schachspieler der örtlichen Vereine recht herzlich ein. Sie findet jeweils samstags um 14:00 Uhr in Hattenhofen im 2. Stock des Bürgerhauses "Farrenstall" statt. Das Turnier startet am **20.09.**, die weiteren Termine liegen in den Wochen 40 / 42 / 45 / 46 / 47 und 50. **Info:** Tel: 07164 / 4830.

Anmeldung: Durch Überweisung von DM 25,- auf das Konto von Thomas Korn unter Angabe von Name und Verein: Postsparkassenamt München, BLZ 701 100 88, Kto-Nr: 268 641 697 2 (**Beleg abgestempelt mitbringen**).

Bei Anmeldung am 1. Spieltag von 13.00 bis 13.29 Uhr wird eine zusätzliche Startgebühr von DM 5,- erhoben.

Qualifikation: Die ersten 4 sind für die **BEM 1998** qualifiziert.

Mit freundlichen Grüßen: T.Korn

Reutlingen / Tübingen**19.+26.8.****Ammerbuch****Offenes Sommerschnellschachturnier 1997**

Näheres siehe "Terminvorschau".

Kreiseinzelmeisterschaft 1997

Spielort: Gemeindehalle in Kirchentellinsfurt, Neue Steige 25

Modus: 7 Runden (bei geringer Teilnehmerzahl 5 Runden) Schweizer System

Bedenkzeit: 40 Züge / 2h, Rest 30 Min.

Termine: 27.09. / 11.10. / 25.10. / 08.11. / 22.11. / 06.12. / 13.12. 1997, jeweils 14:00 Uhr.

Vorspielen: Mit Einverständnis des Gegners können die Runden 2-7 vorgespielt werden.

Rundschreiben: Nach jeder Runde wird den Teilnehmern ein Rundenbericht zugesandt.

Turnierleitung: Daniel Hügler und Thomas Jenke

Startgeld: 5 DM.

Reuegeld: 15 DM (verfällt beim ersten Fehlen, bei nochmaligem Fehlen wird der Spieler von der Auslosung ausgenommen)

Preise: 5 Aufstiegsplätze zur Bezirkseinzelmeisterschaft

Meldetermin: 27.09. 13.45 im Spiellokal

Voranmeldungen sind nicht erforderlich. Am Turnier teilnehmen kann nur, wer am 27.-09. vor Ort ist.

Thomas Jenke

Ergebnis des Kreis-Seniorenturniers (3.5. 97)

Ausrichter: Schachklub Bebenhausen 1992 e.V. im Gasthaus Wienerwald
Jungsenioren (Jahrgang 1928 - 1937): 14 TN, 7 Runden Schweizer System

- 6,5 Pkt:** D. Öhlmann (Tübingen)
6,0 Pkt: G.Handel (Pfullingen)
5,0 Pkt: O.Meißner
4,0 Pkt: R.Tröge (Reutlingen), E.Grün (Ro. Metzingen)
3,5 Pkt: G.Laade (Reutlingen), D.Schlemminger (Reutlingen)
3,0 Pkt: W.Frommann (Pfullingen), H.Wachter, H.Preissler (Pfullingen)
2,5 Pkt: G.Pfaff (Ro. Metzingen)
2,0 Pkt: E.Jauernig (Schönbuch)
1,5 Pkt: H.Krickemeyer (Tübingen), Gerda Sievers (Münsingen)

Rüstige (Jahrgang 1918 - 1927) und Unverwüstliche (1917 und älter):

6 TN 1 TN (gemeinsames Rundenturnier)

Rüstige: 1) W.Hellriegel (Tübingen) 5 P., 2) E.Baradoy (Tübingen) 5 P.,
 3) E.Wurster (Ro.Metzingen) 3 Pkt, 4) H.Sievers (Münsingen)
 E.Monn (Schönbuch), P.Moll (Pliezhausen) je 1 Pkt

Unverwüstliche: R.Metze (Tübingen) 5 Pkt

Schachklub Bebenhausen 1992 e.V. (Stand JUNI 1997)

Präsidium:

Präsident	Boris Latzke	Tel.+ 07127-80344
	Schwalbenstr. 11	72124 Pliezhausen
Jugendleiter	Florian Schwertek	Tel. 07071-45959
	Schloßbergstr. 30	72070 Tübingen
Vizepräsident	Arend Brümmler	Tel. 07071-84707 und 04163/3284
	Friedhofstr 58	72074 Tübingen-Lustnau
Spieleiter:	Rudolf Bräuning	Tel. 07071-21141
	Wilhelmstr. 103	72074 Tübingen-Lustnau
Schatzmeister	Matthias Hönsch	Tel: 07159-45377
		bzw 07071-16360
	Traubenstr.24/1	71106 Magstadt
Turnierleiter	Daniel Neubauer	Tel. 07071-64200
	Schönbuchstr. 20,	72074 Tübingen-Bebenhsn
Archivar:	Matthias Hönsch	s. Schatzmeister
	Traubenstr.24/1	71106 Magstadt

Vorstand:

Pressesprecher:	Martin Lenzen	07071/52197
		und 04498 / 555
	Keplerstr. 16	72074 Tübingen
Materialwart:	Ivo Hückstedt	Tel. 07071-94860
	Westbahnhofstr. 24	72070 Tübingen
Jugendsprecher:	Michael Schwertek	Tel. 07071-45959
	Schloßbergstr. 30	72070 Tübingen
Referentin für	Elvira Müller	Tel. 07071 / 600431
Damenschach		und 07131 / 171533
	Vöchtingstr. 17	72076 Tübingen
Stellvertretender	Marc Freyer	Tel. 07071 / 67262
Jugendleiter	Böblinger Str.15	72074 Tübingen-Bebenhsn
Schulschach-Ref.	Ivo Rückstedt	Tel. 07071-94860
	Westbahnhofstr. 24	72070 Tübingen

Ostalb

Deutscher Meister in Ellwangen!

Der Verbandsliga-Aufsteiger DJK Ellwangen hat sich etwas Besonderes einfallen lassen, um sich auf die Herausforderungen der neuen Saison vorzubereiten. Am 13. Sept. 97 von 9:00 - 19:00 Uhr und am 14. Sept. 97 von 9:00 - 12:00 Uhr wird der deutsche Meister Matthias Wahls in Ellwangen ein Seminar durchführen zum Thema "Theorie und Praxis der Partiephasen Eröffnung und Mittelspiel". Für die Eröffnungsphase wird das Verständnis der strategischen Konzeption einer Eröffnung in den Vordergrund gerückt werden. Das methodische richtige Denken während der Partie steht im Mittelspielteil im Blickpunkt. Dazu wird ein 10-Punkte-Programm entwickelt werden, das die Suche nach dem besten Zug optimieren hilft. Jeder Lehrgangsteilnehmer erhält Lehrgangsmaterialien ausgehändigt, mit denen er zu Hause das Gelernte weiter vertiefen kann.

Das erworbene Wissen kann anschließend in einem Simultanturnier, welches GM Wahls an 30 Brettern am 14. Sept. 97 ab 13:15 Uhr spielen wird, in der Praxis erprobt werden.

Für das Seminar sind noch freie Plätze in sehr begrenzter Zahl verfügbar. Diese werden ebenso wie die Plätze für die Simultanveranstaltung entgeltlich (Seminar 120 DM, Simultan 40 DM) an Interessenten vergeben. Es zählt die Reihenfolge der Anmeldungen. Interessenten wenden sich bitte an Bernhard Heer, Breslauer Straße 8, 73479 Ellwangen,

Tel/Fax .07961 / 560918.

Großmeister Wolfgang Unzicker krönt Jubiläum des Schachvereins Unterkochen.

Anlässlich seines 50-jährigen Bestehens veranstaltete der Schachverein Unterkochen am Sonntag, 13. Juli 1997 ein Blitzturnier für 4-er Mannschaften

sowie eine Simultanveranstaltung mit Großmeister Wolfgang Unzicker, der den verhinderten Vlastimil Hort glänzend vertrat.

Spieleiter Thomas Joas staunte am Vormittag nicht schlecht, als neben dem fast kompletten Bezirk auch noch die "Neubundesligisten" vom Post SV Ulm eine Mannschaft ins Rennen schickte. 20 Teams ermittelten in drei Vorrundengruppen die jeweils zwei Gruppenersten, die dann in der Finalgruppe I den Turniersieger ermittelten. Hierzu qualifizierten sich SK Heidenheim, SG Fils-Lauter, Post SV Ulm, SV Aalen 1, der SC Grunbach sowie SG Gmünd.

Dort sah es zunächst so aus, als ob die Ulmer Favoriten nach dem Eröffnungsergebnis gegen SK Heidenheim zu straucheln begannen. Als jedoch gegen den späteren Zweiten SC Grunbach ein klares 4 : 0 erzielt wurde, war der Weg zum Turniersieg frei. Also 1) mit 8 Punkten (DM 150) Post SV Ulm; 2) SC Grunbach mit 6 Punkten; 3) SG Fils-Lauter 5; 4) SK Heidenheim 4; 5) SV Aalen-1 4 und SG Gmünd 3 Punkte.. Alle Teilnehmer erhielten Sachpreise.

Ab 13:30 Uhr hatte der Schachverein Unterkochen für alle Anwesenden einen Sektpermpfand vorbereitet, ehe dann ab 14:30 Wolfgang Unzicker an die Bretter ging. Doch zuvor wartete er mit einem nicht alltäglichen Angebot auf:

Er überließ seinen 24 Simultangeegnern die Farbwahl, gestattete Beratungen an den Brettern und erlaubte sogar den Spielern das einmalige Aussetzen. So kam es dann schließlich dazu, daß Wolfgang Unzicker siebenmal zum Remis einwilligte (u.a. der einzigen weiblichen Teilnehmerin Ursula Herrmann vom SV Aalen). Robert Pierro vom SV Aalen und Alfred Abele vom SC Bopfingen gelang sogar ein Sieg.

Mit großem Applaus wurde Wolfgang Unzicker, der den Schachfreunden bereitwillig für Gespräche und Autogrammünsche zur Verfügung stand, verabschiedet.

Unzicker setzte damit den sportlichen Glanzpunkt im Jubiläumsjahr des SV Unterkochen.

Herrmann Traub vom SV Unterkochen konnte am Nachmittag aus den Händen des Sportkreisvorsitzenden Peter Greindl die Silberne Ehrennadel des WLSB für 40-jährige Kassierertätigkeit im Schachverein in Empfang nehmen.

Rainer Geißinger, 1. Vors. des SV Unterkochen

Spielortwechsel beim SK Heidenheim

Ab sofort spielt der SK Heidenheim im Aqua-Terra-Vereinsheim, Schnaitheimerstr. 38. Scheu

Rene Wörlein Dähne-Pokal-Sieger 1997!

Der Dähne-Pokal auf Bezirksebene wurde diesjährig von der DJK Ellwangen unter der Leitung von Bernhard Heer ausgerichtet. Bei leider nur acht Teilnehmern war der Schachkreis Aalen unter sich.

Im Endspiel saßen sich Rene Wörlein (von den gastgebenden DJK Ellwangen) und Rudi Zirik (von den SF Abtsgmünd) gegenüber, welches schließlich Rene Wörlein für sich entscheiden konnte. Im Spiel um Platz 3 konnte sich Jürgen Rieck (ebenfalls von den SF Abtsgmünd) gegen Thomas Kurz (vom SV Oberkochen) durchsetzen. Die drei Erstplatzierten vertreten den Bezirk auf der Verbandsebene. Der Pokalsieger hat sich für die Bezirkseinzelsechterschaft 1998 qualifiziert. Klaus Schumacher

Aalen

Sehr geehrte Schachfreunde vom Schachkreis Aalen,

ich möchte Sie bitten, die Mannschaftsmeldungen bis 31.08.97 an den Kreispieler Walter Lechler, Joh.-Hein.-Priester-Str. 54, 74564 Crailsheim zu schicken.

Außerdem möchte ich Euch darauf hinweisen, daß sich ab 01.07.97 die FIDE-Regeln änderten und ich jedem Verein ein Exemplar zugeschickt habe.

Lechler Walter

Unterland

Einladung zum 9. Wimpfener Sommer-Open

Traditionell führt der Schachclub Blauer Turm Bad Wimpfen auch in diesem Sommer ein Blitz-Schnell-Turnier durch.

Die Termine sind (jeweils Freitag 20.00 Uhr):

1.8. (Blitzturnier); 8.8. (15 min.-Schnellturnier); 15.8. (Blitz); 22.8. (15 min.); 29.8. (Blitz); 5.9. (15-min.); 12.9.1997 (Blitzturnier).

Das Startgeld beträgt DM 10,- (für alle 7 Runden / nicht pro Runde) und wird zu 100% wieder als Gewinn ausgeschüttet.

Dabei wird das Preisgeld wie folgt verteilt:

Platz 1-5: 30%, 20%, 15%, 10%, 5%. Bester Spieler bis Kreisklasse: 10%.

Jugendpreis (Jahrgang > '77): 5%. Seniorenpreis (Jahrgang < '46): 5%

Jeder Spieler kann nur einen Preis gewinnen!

Wertung: Von den vier besten Runden werden die Prozentpunkte addiert. Jeder Spieler hat also bei Teilnahme in allen sieben Runden

drei Streichergebnisse oder die Möglichkeit, trotz mehrmaligen Fehlens (z.B. Urlaub) das Turnier zu gewinnen.

Spielort: Konventhaus (Langgasse 2).

Kontaktadresse: Karl-Heinz Weyhing 07063 / 8916.

Simultan gegen Großmeister Artur Jussupov

Zum 50-jährigen Bestehen der Schachabtlg der TSG Öhringen spielt der Großmeister an 30-40 Brettern gleichzeitig

Ort: Öhringen, Sparkassengebäude in der Bahnhofstraße

Termin: Samstag, 13. September 14 Uhr.

Startgeld: Erwachsene 25 DM, Jugendliche 15 DM.

Anmeldung: Im Spiellokal bis 13.45 Uhr; am besten jedoch Voranmeldung bei: Christoph Dietrich, Tel: 07941 / 8879, Fax: 07941 / 39671

Für eventuelle Sieger werden Preise ausgeschüttet.

Unterlandpokal 1997

Ergebnisse 4. Runde:

Öhringen 1	- Böckingen 1	2:2	Neuenstadt 2 - Möglingen 2	1:3
Freiberg 2	- Freiberg 1	0:4	Nsu Amorbach 2 - Ingersheim 1	2:2
Künzelsau 1	- Meimsheim 1	3:1	Neuenstadt 1 - Möglingen 1	1,5:2,5
Besigheim 1	- Öhringen 2	4:0	Freiberg 3 - Vaihingen 1	3,5:0,5
Schwabbach 1	- Asperg 1	0:4	Künzelsau 2 - Gerabronn 2	0:4
Waldenburg 1	- Münchingen 1	2:2	Tamm 2 - Forchtenberg 1	4:0
Nsu Amorbach 1	- Tamm 1	1,5:2,5	Ingersheim 2 - Münchingen 2	1,5:2,5
Markgröningen 1	- Gerabronn 1	3:1		

Ergebnisse 5. Runde:

Freiberg 1	- Öhringen 1	2,5:1,5	Neuenstadt 1 - Schwabbach 1	3:1
Asperg 1	- Besigheim 1	1,5:2,5	Öhringen 2 - Tamm 2	1,5:2,5
Möglingen 2	- Künzelsau 1	1:3	Ingersheim 1 - Freiberg 3	3:1
Böckingen 1 - Markgröngn 1	2,5:1,5	Münchingen 2 - Neuenstadt 2	4:0	
Meimsheim 1 - Tamm 1	0,5:3,5	Vaihingen 1 - Ingersheim 2	2,5:1,5	
Münchingen 1 - Freiberg 2	1:3	Gerabronn 1 - Nsu Amorbach 2	0:4	
Waldenburg 1 - Nsu Amorbach 1	1:3	Forchtenberg 1 - Künzelsau 2	:	
Möglingen 1 - Gerabronn 2	3:1			

Stand nach 5 Runden:

1. Freiberg 1	15,5	60,5	16. Neuenstadt 1	10,0	48,0
2. Besigheim 1	14	58,0	17. Tamm 2	10,0	45,0
3. Öhringen 1	14	56,0	18. Öhringen 2	9,5	56,0
4. Künzelsau 1	14	54,0	19. Ingersheim 1	9,5	52,5
5. Böckingen 1	13,5	55,0	20. Waldenburg 1	9,5	47,5
6. Tamm 1	13	59,0	21. Gerabronn 2	9	43,5
7. Asperg 1	13	51,5	22. Schwabbach 1	8,5	48,5
8. Freiberg 2	12	57,0	23. Freiberg 3	8,5	41,5
9. Nsu Amorbach 1	11,5	62,0	24. Münchingen 2	8	45,0
10. Markgröningen 1	11	53,5	25. Gerabronn 1	6,5	45,5
11. Möglingen 1	10,5	52,5	26. Neuenstadt 2	6,5	41,5
12. Möglingen 2	10,5	43,5	27. Vaihingen 1	6,5	31,5
13. Nsu Amorbach 2	10,5	41,0	28. Ingersheim 2	4	43,0
14. Münchingen 1	10	54,5	29. Künzelsau 2	4	35,5
15. Meimsheim 1	10	49,5	30. Forchtenberg 1	3	48,0

Freiberg-1 Pokalgewinner

Klassen-Pokalmeister:

A-Gruppe: 1) Freiberg 1, 2) Besigheim, 3) Böckingen
B-Gruppe: 1) Öhringen 2) Künzelsau 3) Freiberg 2
C-Gruppe: 1) Möglingen 2) Gerabronn 2 3) Schwabbach

bw

Freiberg zum 3. Male Pokalmeister

Die Freiburger Schachfreunde scheinen auf den Unterländer Schachpokal abonniert zu sein. Mit ihrem Sieg beim 48. Schachkongreeß in der Tamm "Kelter" sicherten sie sich zum dritten Male in Folge den "Goldpokal" und ließen dabei zahlreiche Spitzenmannschaften hinter sich. Mit 15,5 Punkten aus 20 Partien hatte der Meister einen klaren Vorsprung vor den Verfolgern Schachverein Besigheim und Böckingen. Mit diesem Erfolg sicherten sich die Freiburger auch gleichzeitig den Pokal in der A-Wertung.

Im B-Pokal waren die Unterländer Vereine, TSG Öhringen und Künzelsau erfolgreich. Mit dem dritten Platz von Freiberg-2 kam auch noch eine Mannschaft aus dem Kreis Ludwigsburg in die Wertung. Öhringen kam zusammen mit Künzelsau auf 14:6 Punkte, hatte aber die bessere Wertung. Freiberg-2 erreichte 12:6 Punkte.

Den C-Pokal sicherte sich Möglingen-2 mit 10,5:9,5 Punkten vor Gerabronn-2 9:11 und Schwabbach 8,5:11,5 Zählern.

Flämig / Tamm gewann das Blitzturnier

Den Abschluß des Unterländer Schachkongresses bildet stets das Offene Blitzturnier "Die Goldene Neun". Sieger ist dabei, wer zuerst 9 Punkte auf dem Konto hat. Zwölf Runden dauerte es diesmal, bis Flämig aus Tamm und Gredel aus Asperg neun Punkte auf dem Konto hatten. Nach diesem spannenden Kopf an Kopf Rennen gab am Ende ein Wertungspunkt den Ausschlag zugunsten von Lokalmatador Flämig. Mit 8,5 Punkten lag Bezirksspielleiter Dr.Hamm Asperg nur knapp dahinter. Mit je 8 Punkten folgten auf den nächsten Plätzen Kapusto/ Neuenstadt, Wandel/Besigheim, Eimen/Tamm und Koss/Möglingen.

bw..

Ergebnisse des Bezirks-Dähnepokals 1997

Viertelfinale:

Dr.M. Berndt (TSV Sontheim) - D. Klaus (Möglingen) 1/2 (Blitz 2:0)

D.Zjajo (Nsu-Amorbach) - D.Engelbrecht (Besigheim) 1:0

P.-M. Gerhardt (Tamm) - Th. Rode (Öhringen) + :-

B. Eisenmann (Besigheim) - J.Fleischer (Sontheim) + :-

Halbfinale:

Dr.M. Berndt - B. Eisenmann (Blitz 0:2); P.M.Gerhardt - D. Zjajo 0:1

Spiel um Platz 3: Dr. Berndt - Gerhardt (auf 09.08. verlegt)

Endspiel: Zjajo - Eisenmann 0:1

Bernd Eisenmann vom SV Besigheim wurde damit zum ersten Mal Pokalsieger des Schachbezirks Unterland. Herzlichen Glückwunsch!

Neben ihm sind Dennis Zjajo (SC Nsu/Amorbach) und der Sieger des Spiels um Platz 3 für den württembergischen Einzelpokal qualifiziert. St. Hamm

Bernd Eisenmann / Besigheim Bezirkspokalmeister

Neuer Pokalmeister des Schachbezirks Unterland wurde auf dem Turnier in Besigheim der Lokalmatador Bernd Eisenmann durch einen Sieg im Endspiel gegen Dennis Zjajo aus Neckarsulm/Amorbach.

Mit diesem Erfolg trat der Besigheimer in die Fußstapfen seines Vereinskollegen Thorsten Singer, der in den Jahren 1995 und 1996 den Pokal nach Besigheim holte. Besigheim scheint ein gutes Pflaster für Pokalmeister zu sein. Durch ihre Siege im Halbfinale: Bernd Eisenmann - Dr. Berndt 1:0 und Zjajo gegen Peter Michael Gerhardt (Bietigheim/Bissingen) standen die beiden Kontrahenten schon vor dem Finalspiel als Aufsteiger in das Landespokalturnier fest. Um den dritten Aufsteigerplatz müssen Gerhardt und Dr. Bernd noch einen Stichekampf austragen. b.w.

Wichtige Anschriften. (Stand 5/97)

Bezirksleiter: Düren, Gottfried, Brückenstr. 15, 74321 Bietigheim-Bissingen, ☎ 07142 / 3921; **Kreisvorsitzender und Kreisspielleiter Schachkreis Ludwigsburg:** Wagner, Bruno Richard-Wagner-Str. 9, 71638 Ludwigsburg ☎ 07141 / 928167; **Kreisvorsitzender und Kreisspielleiter Schachkreis Heilbronn-Hohenlohe:** Herzog, Andreas, Karlsvorstadt 28 74613 Öhringen ☎ 07941 / 36158 **Bezirksskassier** Suren, Joachim Amselweg 33 71723 Großbottwar ☎ 07148 / 922290; **Konto des Bezirkes:** 4666 Ksk Heilbronn BLZ 620 500 00;

Bez.Spielleiter: Dr.Hamm, Stefan, Alleenstr.21 71679 Asperg ☎ 07141 / 660112

Pressereferent: Wagner, Bruno s.o.; **Bezirksjugendleiter:** Parashidis, Konstantinos Rechbergstr.45 70806 Kornwestheim ☎ 07154 / 26134; **Bezirksjugendspielleiter:** Nieke, Karl-Friedrich, Lembergerweg 19, 74348 Lauffen ☎ 07133 / 12863; **Bezirksjugendkassier:** Winkler, Armin Lembergerstr.4, 70806 Kornwestheim ☎ 07154 / 29668; **Kreisjugendleiter Schachkreis Ludwigsburg:** Riedel, Wolfgang Birkenweg 3 74366 Kirchheim/Neckar ☎ 07143 / 32733; **Keisjugendleiter Schachkreis Heilbronn-Hohenlohe:** Warsitz, Andreas Jakob-Haspel-Str. 35 74078 Heilbronn ☎ 07131 / 24947;

Spielausschußmitglieder: Noffke, Dietrich Waldeckstr. 7 74372 Sersheim ☎ 07042 / 33931; Wahl, Reiner Schäferstr.27/1 71679 Asperg ☎ 07141 / 61253; Unger, Franz Bannhalde 59 74343 Sachsenheim 1 ☎ 07147 / 4329; Kreiss, Andreas Breslauer Ring 43/1 75031 Eppingen ☎ 07262 / 7347; Nübel, Rolf Breslauer Str.12 74257 Untereisesheim ☎ 07132 / 41647; Warsitz, Andreas Jakob-Haspel-Str.35 74078 Heilbronn ☎ 07131 / 24947

Bezirksschiedsgericht:

Vorsitzender: Lach, Bernhard Hölderlinweg 24 71729 Erdmannhausen ☎ 144 / 37918; **Beisitzer:** Schmidt, Joachim Bismarckstr.23 74613 Öhringen ☎ 941 / 2008 oder 33205; Offergeld, Detlef Goethestr.45 74613 Heilbronn . ☎ ..; Winkler Gerald Königsberger Str.2 70806 Kornwestheim V 154 / 38151; Noffke, Dietrich Waldeckstr.7 74372 Sersheim ☎ 042 / 33931.

Wertungsreferent (Schachverband): Maier, Peter Obere Vorstadt 81, 71063 Sindelfingen ☎ 07031 / 809827, DWZ-Sachbearbeiter: Alish, Reinhard Im Holderstock 41 71723 Großbottwar ☎ 07148 / 1478; Paßbeauftragter: Waltner, Herbert Eichenstr.2 88416 Steinhausen ☎ 352 / 1720

A.Herzog

Bezirksjugend

Ausschreibung Bezirksjugendliga für die Saison 1997/98

Ab kommender Saison wird die Bezirksjugendliga Unterland mit 6-er Mannschaften ausgespielt. An den beiden Spitzenbrettern müssen zwei der drei DWZ-besten Spieler gemeldet werden. Durch die Reduzierung auf sechs Stammspieler dürfen bis zu zehn Ersatzspieler gemeldet werden. Das Mädchen- und das C-Jugendbrett fallen weg.

Modus: - Mannschaftsmeisterschaften mit 6 Stamm- und 10 Ersatzspielern

Das Turnier wird im Rundensystem ausgespielt.

- Der Meister steigt in die Verbandsjugendliga auf. Die beiden letztplatzierten Mannschaften steigen in die Kreisjugendligen HN bzw. LB ab.

- Es gelten die Spielregeln des Weltschachverbandes (FIDE), die Wettkampf- und Turnierordnung des SVW (WTO), sowie die zugehörigen Satzungen in der jeweils gültigen Fassung.

Bedenkzeit: 2 Stunden für die ersten 40 Züge + 30 Min. für den Rest der Partie.

Aufstellung: - 6 Jugendliche (Stichtag 1.1.78 oder jünger)

- Das C-Jugend- und das Mädchenbrett fallen weg.
- An den beiden Spitzenbrettern müssen zwei der drei DWZ-besten Spieler gemeldet werden. Die weiteren Bretter sollen leistungsgerecht aufgestellt werden. Es dürfen keine Strohmänner aufgestellt werden!
- Der Bezirksjugendspielleiter behält sich das Recht vor, nach Rücksprache mit dem Jugendspielausschuß, die Mannschaftsaufstellung abzuändern.

Anmeldung: Die Meldebögen müssen bis spätestens 30. 09. 1997 bei Karl-Friedrich Nieke, Lembergerweg 19, 74348 Lauffen vorliegen.

Beginn: Die erste Runde findet am 18.10.1997 um 14:00 Uhr statt. Die weiteren Rundermine werden noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Startgeld: 10 DM auf das Konto des Schachbezirks Unterland
KSK Heilbronn, Kto-Nr: 4666, BLZ 620 500 00.

Bezirksjugendliga

6. Runde: Bad Friedrichshall - SK Lauffen 5,5 : 2,5; SV Besigheim - VfL Eberstadt 2:6; SK Bietigheim - SV Marbach 3,5:4,5

Aktueller Stand:

1. Bad Friedrichshall	10:0 29,0	5. SV Besigheim	4:6 19,0
2. VfL Eberstadt	8:2 24,5	6. SK Lauffen	2:8 17,5
3. SV Marbach	6:4 20,0	7. SK Bietigheim	0:12 14,5
4. SV Oberstenfeld	6:4 19,5		

TSV Sontheim ist ausgeschieden.

B,JBW Unterland 1997 in Steinheim

Insgesamt 68 Jugendliche fanden den Weg nach Steinheim, um hier am 05.07.97 den Titel des Blitzmeisters auszuspüren. Hier die 5 Erstplatzierten in jeder Gruppe:

A-Jugend:

- 1) Marc Herold (Heilbronner SV), 2) Jerome Düren (SC Tamm 74), 3) Sven Eidler (SVG Vaihingen), 4) Timo Walsdorf (SF 59 Kornwestheim), 5) Ulrich Münz (SF 59 Kornwestheim).

B-Jugend:

- 1) Simon Friedl (SV Marbach), 2) Ulrich Spelsberg (SG Ludwigsburg), 3) Alexander Belser (SV Besigheim), 4) Tobias Mack (TSG Steinheim), 5) Markus Mayer (SC Erdmannhausen)

C-Jugend:

- 1) Michael Schmid (SC Tamm 74), 2) Leonard Schneider (SV Oberstenfeld), 3) Axel Widmer (SK Lauffen), 4) Timo Rieck (SV Bad Friedrichshall), 5) Jörn Kreuzer (SV Bad Friedrichshall).

D-Jugend:

- 1) Julian Bissbort (SKG Böckingen), 2) Sebastian Ludwig (SF Freiberg), 3) Marco Seybold (SV Besigheim), 4) Christopher Walter (SF Freiberg), 5) Boris Kozul (Heilbronner SV)

E-Jugend:

- 1) Benjamin Lörincz (SK Lauffen), 2) Tobias Wiesner (VfL Eberstadt), 3) Kai Frank (TSG Steinheim), 4) Sven Pöpl (TSG Steinheim), 5) Alexander Achtau (SKG Böckingen)

A-Jugend weibl:

- 1) Yvonne Zajontz (SK Lauffen), 2) Ortrun Schneider (SV Oberstenfeld), 3) Heide Matzka (TSV Schwabbach), 4) Denise Brandt (TSV Schwabbach), 5) Stephanie Gruber (TSV Schwabbach)

C-Jugend weibl:

- 1) Eva Lang (SC Tamm 74), 2) Isabel Denk (SK Bietigheim), 3) Anita Rüdell (VfL Eberstadt)

Karl-Friedrich Nieke

Adressenliste der Bezirksjugend

Leiter: Parashidis Konstantinos, Rechbergstr.45, 70806 Kornwestheim, Tel: 07154 / 26134

Spielleiter: Karl-Friedrich Nieke, Lembergerweg 19, 74348 Lauffen, tel: 07133 / 12863

Kassierer: Winkler Armin, Johannes-Brahms-Straße 12, 70806 Kornwestheim, Tel: 07154 / 24206

Ausbildung: Dr. Schrempf Martin, Friedrich-Breining-Str. 16/1, 74354 Besigheim, Tel: 07143 / 36498

Kreisjugendleiter:

HN Warsitz Andreas, J.-Hassel-Str.35, 74078 Heilbronn, Tel: 07131 / 24947

LB Riedel Wolfram, Birkenweg 3, 74366 Kirchheim, Tel: 07143 / 94533

Beisitzer:

HN Brosig Lothar, In der Lücke 15, 74177 Bad Friedrichshall, Tel: 07136 / 4914

LB Erfle Christian, Ulmer Straße 9, 71732 Tamm, Tel: 07141 / 601129

HN Holzinger Eugen, Habichtstr.14, 74078 Heilbronn, Tel: 07066 / 1249
Konstantinos Parashidis

Heilbronn - Hohenlohe

Einladung zum

19. Karl-Belzner-Gedächtnisturnier

Donnerstag, den 02. Oktober 1997 - 19.45 Uhr (Meldeschluss)
Stauferhalle Bad Wimpfen

5-Minuten-Blitzturnier

mit Qualifikations- und Finalgruppen

ab Verbandsliga wird in der Vorrunde gesetzt

Siegerpreise: 350 (+ Wanderpokal) / 200 / 100 DM

sowie Wertungsklassen: DWZ<1900, < 1700, <1500: je 80 DM

Sachpreisverteilung: (jeder Spieler kann nur einen Preis gewinnen!)

Finalgruppe A: Platz 4-5, Finalgruppe B: Platz 1-3, weitere Finalgruppen: Platz 1-2.

Preisfonds: DM 1000.- (volle Startgeldausschüttung)

Startgeld: DM 15.-

Bitte keine Spiele und Uhren mitbringen; diese sind ausreichend vorhanden. Für herzhaften Imbiß und verschiedene Getränke ist gesorgt.

Information und Anmeldung: Karl-Heinz Weyhing 07063 / 8916.

Ausschreibung der Kreisjugendlichen HN und LB für die Saison 1997/98

Ab kommender Saison werden die Kreisjugendlichen HN und LB mit 6-er Mannschaften ausgespielt. An den beiden Spitzenbrettern müssen zwei der drei DWZ-besten Spieler gemeldet werden. Durch die Reduzierung auf sechs Stammspieler dürfen bis zu zehn Ersatzspieler gemeldet werden. Das Mädchen- und das C-Jugendbrett fallen weg.

Modus: - Mannschaftsmeisterschaften mit 6 Stamm- und 10 Ersatzspielern

- Das Turnier wird im Rundensystem ausgespielt.

- Der Meister steigt in die Bezirksjugendliga Unterland auf.

- Es gelten die Spielregeln des Weltschachverbandes (FIDE), die Wettkampf- und Turnierordnung des SVW (WTO), sowie die zugehörigen Satzungen in der jeweils gültigen Fassung.

Bedenkzeit: 2 Stunden für die ersten 40 Züge + 30 Min. für den Rest der Partie.

Aufstellung: - 6 Jugendliche (Stichtag 1.1.78 oder jünger)-

Das C-Jugend- und das Mädchenbrett fallen weg.

- An den beiden Spitzenbrettern müssen zwei der drei DWZ-besten Spieler gemeldet werden. Die weiteren Bretter sollen leistungsgerecht aufgestellt werden. Es dürfen keine Strohmänner aufgestellt werden!

- Der Bezirksjugendspielleiter behält sich das Recht vor, nach Rücksprache mit dem Jugendspielausschuß, die Mannschaftsaufstellung abzuändern.

Anmeldung: Die Meldebögen müssen bis spätestens 30. 09. 1997 bei Karl-Friedrich Nieke, Lembergerweg 19, 74348 Lauffen vorliegen.

Beginn: Die erste Runde findet am 18.10.1997 um 14:00 Uhr statt. Die weiteren Rundermine werden noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Startgeld: 10 DM auf das Konto des Schachbezirks Unterland
KSK Heilbronn, Kto-Nr: 4666, BLZ 620 500 00.

Kreisjugendliga:

3. Runde (7.6.97) Bad Rapenau 1 - Künzelsau 1 4,5:3,5, Bad Wimpfen 1 - Bad Friedrichshall 3 6:1

4. Runde (21.6. 97): Künzelsau - Bad Wimpfen 4:4,, Bad Friedrichshall 2 - Bad Rappenau 8:0 kl.

Aktueller Stand:

1. Bad Wimpfen	5:1 17,0	3. Künzelsau	3:3 12,5
2. Bad Friedrichshall 2	4:2 18,0	4. Bad Friedrichshall 3	2:4 7,0
		5.Bad Rappenau	2:6 8,5

12. Offene Heilbronner Stadtmeisterschaft

13. Sept. - 12. Dez. 1997

Veranstalter: Die Schachvereine in Heilbronn: **Heilbronner Schachverein, Schachfreunde Biberach, TSV Sontheim.**

Spielorte: Im Wechsel die Spiellokale der ausrichtenden Vereine laut Terminplan.

Modus: 9 Runden Schweizer System; 2h / 40 Züge + 30 Min. finish

Startgeld: Damen und Jugend: 10 DM + 30 DM Reuegeld

Herren: 20 DM + 30 DM Reuegeld

Preise: 1. Preis garantiert, ansonsten abhängig von der Teilnehmerzahl

Bei 25 Teilnehmern: 1) 200 DM + Wanderpokal der Stadt Heilbronn

2) 150 DM, 3) 100 DM

Ab 3 Jugendlichen: Jugendpreis 50 DM

Turnierleitung: Andreas Warsitz (07131 / 24947)

Info: Christian Wolbert (07131 / 577819)

Rd	Termin	Verein	Ort
1)Sa.	13.09.97 17.00 h	Heilbronn	DGB-Jugendheim, Gartenstr. 64
2 Sa.	27.09.97 17.30 h	Heilbronn	DGB-Jugendheim, Gartenstr. 64
3 Sa.	11.10.97 17.30 h	Sontheim	Hofwiesenzentrum, Hofwiesenstr.
4 Sa.	18.10.97 17.30h	Biberach	Bürgeramt, Am Ratsplatz
5 Sa.	25.10.97 17.30h	Sontheim	Hofwiesenzentrum, Hofwiesenstr.
6 Sa.	08.11.97 17.30h	Biberach	Bürgeramt, Am Ratsplatz
7 Sa.	15.11.97 17.30 h	Biberach	Bürgeramt, Am Ratsplatz
8 Sa.	22.11.97 17.30h	Sontheim	Hofwiesenzentrum, Hofwiesenstr.
9 Sa.	06.12.97 19.30h	Heilbronn	DGB-Jugendheim, Gartenstr. 64

Nachholtermine

Jeweils an den Spielabenden der Vereine möglich: Mo. (Sontheim), Do. (Heilbronn) und Fr. (Biberach) Christian Wolbert

Termine des Heilbronner Schachvereins

Offene Monats-Blitzturniere:

jeweils donnerstags 19.45 Uhr am 28.8., 25.9., 30.10., 27.11. und 18.12. 97

Im DGB-Jugendheim, Gartenstraße 64, Heilbronn.

Schach-Jugend:

Im Robert-Mayer-Gymnasium, Zimmer 102, jeden Freitag um 17.00 Uhr Jugendschach unter der Leitung von C-Trainer Saygun Sezgin.

Christian Wolbert HSChV-Meister

In der qualitativ gut besetzten Meisterschaft des Heilbronner Schachvereins konnte sich erstmals Christian Wolbert den Titel erkämpfen. Mit 7,5 Punkten aus 9 Runden erzielte er ein sehr gutes Ergebnis. Zweiter wurde J. Menschner mit 7 vor R.Wollrab mit 6,5 Punkten. Der Titelverteidiger und letztjährige Stadtmeister R.Stürmer kam mit 6 Punkten auf den 4. Platz. Mit je 5 Punkten folgten H.Krämer und M.Stempfle auf den nächsten Plätzen vor H.Kuntermann mit 4 Punkten und weiteren Teilnehmern. w.b.

Robin Stürmer gewann Monats-Blitzturnier.

Im qualitativ gut besetzten 6. offenen Monats-Blitzturnier des Heilbronner Schachvereins siegte Stadtmeister R. Stürmer (HSChV) mit 8 Pkt. aus 9 Runden. Zweiter wurde M.Stempfle (Neuenstadt) mit 7 Pkt. vor J.Menschner mit 6,5. Vierter wurde Chr.Wolbert mit 5,5 vor R.Wollrab 4,5 und dem 15-jährigen J.Gelfenboim (alle HSChV) mit 4 Pkt. wb

Jürgen Menschner gewann Schnellturnier

In einem offenen 15-Min-Schnellturnier Beim HSChV siegte J.Menschner (HSChV) mit 5 Pkt. aus 5 Partien! Zweiter wurde Stadtmeister R.Stürmer (HSChV) mit 3,5 vor Chr.Wolbert (HSChV) und H.Krämer (NSU Amorbach) mit je 3 Pkt. wb

Ludwigsburg

Bester Kornwestheimer wieder Hans-Peter Faißt.

Die einzelnen Vereinsturniere der Schachfreunde 59 Kornwestheim e.V. sind beendet, und Hans-Peter Faißt konnte wiederum bei zwei Turnieren den Titel erringen.

In der Stadtmeisterschaft, gespielt wurden sieben Runden nach Schweizer System, mußte sich Hans-Peter Faißt nur einmal in der dritten Runde mit einem Unentschieden zufrieden geben. Mit 6,5 Zählern konnte er diesen Titel erfolgreich verteidigen. Dank den besseren Wertungspunkten belegte Armin Winkler mit 4,5 Pluspunkten den zweiten Platz vor Wolfgang Gaus und Johann Fillips. Mit 4 Punkten folgen Felix Igel, Hermann Niden und Frank Zessin. Auch bei der Vereinsblitzmeisterschaft holte sich Hans-Peter Faißt wiederum den Titel mit 98 von 100 möglichen Punkten vor Armin Winkler, der 94 Zähler erringen konnte. Rang drei erspielte sich Frank Zessin (77 Punkte), knapp vor Wolfgang Gaus (70) und Johann Fillips (66).

Im Pokalturnier, das im K.O. System mit einer Bedenkzeit von einer Stunde pro Partie und Spieler ausgetragen wurde, setzte sich Armin Winkler nach zwei Unentschieden erst in der Blitzpartie gegen Axel Vehreschild durch. Die Bronzemedaille errang Wolfgang Gaus im Spiel gegen Martin Fesser.

Im Seniorenschnellturnier siegte Siegfried Winkler mit 4:1 Zählern vor dem punktgleichen Georg Bantel sowie vor Fritz Born (3:2 Zähler).

Armin Winkler

Terminkalender 97 für den Schachkreis

1997

30.8.-7.9.	Württ. Meisterturnier in Willsbach
13.-15.9.	Straßenfest mit Schachtreff in Erdmannhausen
3.10.	8.Jürgen Haag Gedächtnisturnier in Erdmannhausen
13.12.	Jahresfeier SC Erdmannhausen

Alb - Schwarzwald

13.9. Einladung

zum 75-jährigen Jubiläum des SK Tailfingen

Simultanveranstaltung mit GM Klaus Bischoff

Spielort: Kreissparkasse Albstadt-Tailfingen, von Hauptstraße Schildhinweise beachten

Beginn: 10.00 Uhr

Startgeld: 25 DM bei Voranmeldung, 30 DM bei Veranstaltung.

Anmeldung: Voranmeldung durch Überweisung des Startgeldes bis spätestens 7. September 97 auf das Konto Schachklub Tailfingen 1922, Ksk Albstadt-Tailfingen, BLZ 653 512 60, Kto. 31 871 466. Beleg bitte mitbringen! Am Veranstaltungstag Anmeldung bis 9.45 Uhr..

Weiteres: GM Klaus Bischoff spielt mit Weiß an 40 Brettern! Bitte rechtzeitig anmelden! Es winken Sachpreise!

14.9. Schnellschachopen in Tailfingen

Näheres s.u. Terminvorschau !

Regelungen zur Bekämpfung von kampflosen Partien in Mannschaftskämpfen.

Liebe Schachfreunde,

nachdem der Bezirkstag am 26.07. 1997 in Stetten a.k.M. mehrheitlich beschlossen hatte, daß seitens unseres Bezirkes ein Antrag zur Bekämpfung des "Strohmann-Problems" an den Verbandstag (14. 06. 97) gestellt wird, wurden seitens des Bezirksvorsitzenden Eugen Röttinger und des Vorsitzenden des Bezirksschiedsgerichtes Dieter Birk, unter Hinzuziehung der Schachfreunde Thomas Lakay, Leo Predikant und Herbert Elstner zwei entsprechende Anträge ausgearbeitet und formuliert. Zwei Anträge waren notwendig, um einmal Regelverstößen gegen die FIDE-Regel und die WTO des SVW vorzubeugen und zum anderen mögliche Teilerfolge zu sichern. Da sich die Anwesenden einig waren, daß die vorgeschlagenen Regelungen voraussichtlich nicht im ganzen Verbandsgebiet durchsetzen lassen, wurden zu beiden Anträgen Hilfsanträge formuliert, die es dem Schachbezirk Alb / Schwarzwald ermöglichen sollten, die angestrebten Regelungen bis zum Verbandstag 1999 versuchsweise im gesamten Bezirk durchzuführen.

Der Verbandstag lehnte am 14.06.1997 zwar die Hauptanträge ab, stimmte jedoch den Hilfsanträgen unseres Bezirkes mehrheitlich zu. Im Ergebnis bedeutet dies für unseren Schachbezirk, daß die Bezirks- und Kreisfunktionäre diese Anträge in Ausführungsbestimmungen umsetzen müssen, die in den Spieljahren 1997 / 98 und 1998 / 99 in allen Spielklassen unseres Bezirkes uneingeschränkt Anwendung finden müssen. Die Vertreter unseres Bezirkes werden dann dem Verbandstag 1999 Bericht erstatten, und man wird anschließend aufgrund der Ergebnisse unseres Bezirkes prüfen, ob eine Einführung dieser Regeln im gesamten Verbandsgebiet sinnvoll ist, oder ob die im Bezirk Alb / Schwarzwald versuchsweise praktizierte Lösung ihr Ziel verfehlt hat. Da dies ein Beschluß des Verbandstages, also dem höchsten Gremium im Schachverband Württemberg, ist, wird dieser auch vom Verbandsschiedsgericht entsprechend umgesetzt.

Der innere Vorstand unseres Schachbezirkes setzte die in den Anträgen vorgeschlagenen Regelungen in seiner Sitzung vom 3. Juli 1997 in Schömburg in Ausführungsbestimmungen um, die im Folgenden erläutert werden. An dieser Vorstandssitzung nahmen der Bezirksvorsitzende Eugen E. Röttinger sowie die Schachfreunde Georg Schroth (stv. Vors.), Thomas Lakay (BSL), Eugen Fix (KSL Schwarzwald) und Adam Glöckl (KSL Donau/Neckar) teil. Entschuldigt fehlte Leo Predikant (KSL Zollern/Alb), der jedoch im Vorfeld zu den aufgeführten Punkten seine Zustimmung signalisierte.

Liebe Schachfreunde, den Mitgliedern des inneren Bezirksvorstandes ist klar, daß die nachfolgenden Ausführungsbestimmungen die Planungen mancher Vereine für die kommenden Saison komplett durchkreuzen werden. Wir haben uns bemüht, die Regelungen so schnell wie möglich umzusetzen und hoffen, im Interesse aller Schachspieler, auf Verständnis Ihrerseits.

Dem Verbandstag wurden von unserem Bezirk folgende Anträge vorgelegt:

Antrag 1:

Die Wettkampf- und Turnierordnung (WTO) des Schachverbandes Württemberg wird unter § 2 Punkt 4 zweiter Satz ergänzt:

Für jedes unter Namensnennung freigelassene Brett ist jedoch eine Geldbuße zu entrichten. Beim ersten Fall DM 20,00, beim zweiten Fall DM 50,00 und ab dem dritten Fall DM 100,00.

Antrag 2:

Die Wettkampf- und Turnierordnung (WTO) des Schachverbandes

Württemberg wird unter § 2 Mannschaftsmeldung ergänzt.

Am ersten und zweiten Brett einer Mannschaft darf kein Spieler gemeldet werden, der in der DWZ-Wertung schlechter als der DWZ-Durchschnitt der besten fünf Stammspieler ist.

Diese beiden Anträge wurden vom Verbandstag für die Durchführung im Schachbezirk Alb / Schwarzwald mehrheitlich angenommen.

Zu diesen Anträgen hat der innere Vorstand des Schachbezirkes Alb / Schwarzwald in seiner Sitzung vom 3. Juli 1997 folgende Ausführungsbestimmungen beschlossen, die für die Spieljahre 1997/98 und 1998/99 uneingeschränkt Anwendung finden:

Ausführungsbestimmung zum Antrag 1:

Die genannte Regelung findet für jede Mannschaft eines Vereins gesondert Anwendung. Sie wird für alle Spielklassen auf der Bezirksebene und den Kreisebenen mit Ausnahme der Schnupperrunde Zollern Alb angewandt. Jedes freigelassene Brett einer Mannschaft wird als gesonderter Fall behandelt und entsprechend gehandelt.

Beispiel: Mannschaft A läßt in der 1. Runde die Bretter 3, 4 und 6 unter Namensnennung frei. Für die zuständige Spielleitung ergibt sich dadurch folgender Sachverhalt:

freilassen Brett 3 - Fall 1 - Strafe DM 20

freilassen Brett 4 - Fall 2 - Strafe DM 50

freilassen Brett 6 - Fall 3 - Strafe DM 100

Insgesamt also DM 170. Passiert dies in der 2. Runde an den gleichen Brettern nochmals, wären für die Fälle 4-6 jeweils 100 DM fällig. Kommen wir aber nochmals zu den freigelassenen Brettern 3, 4 und 6 der 1. Runde. Die genannte Strafe ist fällig für jedes unter Namensnennung freigelassene Brett. Nach §2 Punkt 4 Absatz 2 zweiter Satz der WTO des SVW ist es möglich, am Schluß Bretter ohne Namensnennung freizulassen. Rückt die Mannschaft A im zuvor beschriebenen Fall also auf und läßt die Bretter 6, 7 und 8 ohne Namensnennung frei, so wird keine Geldstrafe fällig.

Geldstrafen nach der o.g. Ausführungsbestimmung werden von der zuständigen Bezirks- oder Kreisspielleitung ausgesprochen (dies kann gegebenenfalls auch ein Staffelleiter sein). Kopien der Entscheidung und ihrer Begründung werden von der zuständigen Spielleitung an den Bezirksspielleiter übergeben.

Um das Bezirksschiedsgericht vor einer Protestflut durch die Anwendung dieser Ausführungsbestimmung zu bewahren, wurde vom inneren Vorstand, entgegen den Regelungen des § 17 der Schiedsordnung des SVW, folgender Instanzenzug für diese Regelung beschlossen:

Gegen eine Entscheidung der zuständigen Spielleitung im Sinne der Ausführungsbestimmung zum Antrag 1 kann innerhalb von 10 Tagen beim Bezirksspielleiter schriftlich Einspruch erhoben werden. Dem Einspruch ist eine Begründung beizufügen. Nach Prüfung des Sachverhaltes wird vom Bezirksspielleiter innerhalb von 10 Tagen eine Entscheidung getroffen, die dem betroffenen Verein bekanntgegeben wird.

Gegen diese Entscheidung des Bezirksspielleiters kann innerhalb von 10 Tagen ein Gnadengesuch beim Bezirksleiter des Schachbezirkes Alb/Schwarzwald oder dessen Vertreter eingelegt werden.

Nach Ablehnung eines entsprechenden Gnadengesuches kann innerhalb von 10 Tagen Protest beim zuständigen Bezirksschiedsgericht eingelegt werden.

Alle ausgesprochenen Geldstrafen werden vom Bezirkskassierer im Rahmen der von den Vereinen erstellten Einzugermächtigungen nachträglich eingezogen.

Ausführungsbestimmung zum Antrag 2:

Um Problemen bei der Umsetzung des 2. Antrages zu vermeiden (Beispiel: die fünf besten Spieler einer Mannschaft haben folgende Wertungszahlen: A=2500, B=2001, C=2000, D=2000, E=2000; bei diesen Wertungszahlen wäre nur ein Spieler besser als der DWZ Durchschnitt) hat der innere Bezirksvorstand eine Erweiterung dieser Regelung zur Klarstellung beschlossen. Der Wortlaut lautet nun:

Die WTO des Schachverbandes Württemberg wird unter § 2 Mannschaftsmeldung ergänzt:

Am ersten und zweiten Brett einer Mannschaft darf kein Spieler gemeldet werden, der in der DWZ-Wertung schlechter als der DWZ-Durchschnitt der besten fünf Stammspieler ist. Sollte eine Mannschaft diese Voraussetzung für das Brett 1 und des Brett 2 nicht erfüllen, gilt sie in jedem Fall für die Besetzung des 1. Brettes. Das Brett 2 ist dann mit einem Spieler zu besetzen, dessen DWZ nicht schlechter ist, als der DWZ-Durchschnitt folgenden vier DWZ-besten gemeldeten Stammspieler. Diese Regelung findet sinngemäß auch auf Nachmeldungen Anwendung.

Die DWZ-Grundlage für diese Regelung ist der jeweils im Juni erscheinende DWZ-Spiegel (Stand 01.06. jedes Jahres) des Schachbezirkes Alb / Schwarzwald. Alle Vereine sind verpflichtet, diese DWZ-Zahlen in ihrer Mannschaftsmeldung für jeden Spieler anzugeben. Diese Regelung findet auf alle Spielklassen der Bezirksebene und den Kreisebenen mit Ausnahme der Schnupperrunde Zollern/Alb Anwendung.

Sollten Sie noch Fragen zu diesen Ausführungsbestimmungen haben, so stehen Ihnen der Bezirksspielleiter Thomas Lakay. (Tel. 07471 / 71846) sowie die

Kreisspielleiter Leo Predikant (Zollern Alb) Tel. 07427 / 2684, Adam Glöckl (Donau/Neckar) Tel. 07426 / 8447 und Eugen Fix (Schwarzwald) Tel. 07422 / 52551 beziehungsweise der Bezirksleiter Eugen E.Röttinger (Tel. 0741 / 121 60) oder dessen Vertreter Georg Schroth (Tel. 07451 / 4199) gerne zur Verfügung.

Bitte geben Sie unbedingt Kopien dieser Ausführungsbestimmungen an Ihre Mannschaftsführer weiter, da diese über diese Regelungen unbedingt detailliert informiert sein müssen.

Zur Beachtung:

Die zuvor für die Anträge 1 und 2 des Schachbezirkes Alb / Schwarzwald an den Verbandstag aufgeführten Ausführungsbestimmungen gelten für die Spieljahre 1997/98 und 1998/99 im Bereich des Schachbezirkes Alb/Schwarzwald und der ihm angeschlossenen Kreise. Sie gelten nicht im restlichen Verbandsgebiet des Schachverbandes Württemberg. Hier gilt die WTO des SVW in ihrer vom Verbandstag am 14.6.97 beschlossenen Fassung. Diese gilt auch für die Verbandsliga Süd:!

Mit freundlichen Schachgrüßen:

gez: Thomas Lakay (Bezirksspielltr), Eugen E.Röttinger (Bezirksvorsitzender).

Bezirksjugend

Bezirksjugend-Blitzmeisterschaften

Gruppe U20:

1) Schönegg Thomas (Truchteltingen) 12,0, 2) Wörz, Holger (Sto. Fro.) 7,0 3) Kraft Tobias (Sto. Fro.) 5,0 Pkt.

Gruppe U17:

1) Wibiral Bernd (Spaichingen) 15,5, 2) Liebhart Marcel (Ebingen) 13,5 3) Schnee Andreas (Spaichingen) 13,0 ; 4) Weiß Daniel (Schömberg) 12,5; 5) Gomeringer Michael (SC Heinstetten) vor weiteren 5 TN.

Gruppe U15:

1) Laustetter Christi (Spaichingen); 2) Kaltenbach Lennart (Spaichingen) 18,0; 3) Fuß, Klaus (Ebingen) 18,0 4) Teutsch Michael (Spaichingen) 17,0; 5) Schell Dieter (Rottweil) 13,5 vor weiteren 6 TN.

Gruppe U13:

1) Britsch, Dennis (Horb) 15,0 2) Eremia Marcel (Truchteltingen) 14,5; 3) Stauss Florian (Schwenningen) 13, 4) Lay Frank (Sto.Fro.) 11,0; 5) Stropfel Stefan (Stetten a.k.M.) 10,5 vor weiteren 5 TN

Gruppe U11:

1) Jovalekic Oliver (Ebingen) 16,0; 2) Heim Nina (Sto.Fro.) 13,5; 3) Welte Georg (Trossingen) 10,5 4) Löckel Marc (Stetten a.k.M.) 10,0; 5) Pepke Andreas (Stetten a.k.M.) 8,5 vor weiteren 5 TN.

Gruppe Mädchen :

U20: 1) Söllner Gabriele (SV Stockenhausen-Frommern) 6 TN.

U15: 1) Heim Nina (SV Sto.-Fro) 2) Lay Lisa (SV Sto. Fro.)



1. Reihe v.l.n.r.: Nina Heim (U15 w), Oliver Jovalekic (U11), Dennis Britsch (U13), Hintere Reihe v.l.n.r. Thomas Müller, KJL Zollern/Alb, Gaby Söllner (U20 w), Christian Laustetter (U15), Thomas Schönegg (U20) und Bernd Wibiral (U17).

Schwarzwald

Protokoll der Kreisversammlung

am 15. Mai 1997 in Schramberg

Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Teilnehmer durch KSL Eugen Fix um 19:30 Uhr.

TOP 1. Meisterehrungen durch KSL Eugen Fix

- Meister der A-Klasse 1997: SK Horb 3.
 Kreisblitzmeister:
 1. Armin Maier, SC Schramberg
 2. Georg Schroth, SK Horb
 3. Thomas Klaiß, SF Pfalzgrafenweiler
- Kreiseinzelpokal:
 1. Holger Banzhaf, SC Oberndorf
 2. Thomas Klaiß, SF Pfalzgrafenweiler

TOP 2: Bericht Kreisjugendleiter,

auch hier Meisterehrungen durch Thomas Klaiß

Kreisjugendeinzelmeister:

- A-Jugd Eugen Zizer (Freudenstadt)
 B-Jgd: Peter Jurczyk (Pfalzgrafenweiler)
 C-Jgd: Simon Kull (Pfalzgrafenweiler)
 D-Jgd Maximilian Kwatil (Altensteig)
 E-Jgd: M.Nothdurft (Altensteig)
 Mädchen L.Fuchtel (Altensteig)
 Ch. Hauser (Altensteig)

TOP 3: Die Entlastung des Kreisspielleiters Eugen Fix sowie des Kreisjugendleiters Thomas Klaiß erfolgte durch die Versammlung einstimmig.

TOP 4: Nachdem sowohl E.Fix als auch Th.Klaiß sich in ihren Ämtern für ein weiteres Jahr zur Verfügung stellten, erfolgte ihre Neuwahl ebenfalls einstimmig.

TOP 5: Zusammensetzung der A-Klasse 97/98

Pfalzgrafenweiler wird voraussichtlich in der Lage sein, 3 Mannschaften zu stellen, dazu kommt wie gehabt die 3. Mannschaft aus Oberndorf. Laut Aussage der anwesenden Vertreter der anderen Vereine ist die Spielerdecke jeweils zu dünn, um die A-Klasse in der kommenden Saison verstärken zu können.

TOP 6: Turniervergabe:

- | | | |
|--------------------------|-------------------|--------------------------|
| 1. Kreisblitz Einzel | Lauterbach | Zeitraum: Nov. 97 |
| 2. Kreisjugendeinzel | Pfalzgrafenweiler | Zeitraum: offen |
| 3. Kreisjugend-4er-Pokal | Lauterbach | Zeitraum: offen |
| 4. Kreisjugendblitz | Horb | Zeitraum: Sep 97-Juni 98 |

TOP 7: Verschiedenes

- Eugen Fix bemängelte die geringe Resonanz im Kreiseinzel-Pokal und forderte die Vereine auf, sich stärker zu beteiligen.
- Eugen Röttinger bat die Vereine, bei in Zukunft anstehenden Jubiläen bzw. Ehrungen von Mitgliedern, den Bezirk frühzeitig zu informieren, damit ggf. auch von hier aus reagiert werden kann.
- Lt. Auskunft von E.Röttinger wird über den Antrag des Bezirks über die Freilassung von Brettern auf Verbandsebene am 14.06.97 in Fellbach entschieden.

Ende der Sitzung gegen 20:30 Uhr.

Teilnehmerliste:

Eugen Röttinger (Bez. Vors.), Eugen Fix KSL, Thomas Klaiß (Kreisjugendleiter), Thomas Kleynsteuber (Freudenstadt), Friedhold Friedrich (Oberndorf), Peter Frei (Pfalzgrafenweiler), Armin Maier (Schramberg), Alfred Hayer (Klosterreichenbach), Marianne Waibel (Lauterbach), Werner Stürzebecher (Horb).

Zollern - Alb

Kreisjugendtreff 1997

Wann? Samstag, den 02.08.1997, Beginn 10.00 Uhr, Ende 17-18 Uhr

Wo? Alter Sportplatz von Laufen

Wer? Alle Jugendliche des Schachkreises Zollern-Alb
 Eltern, Geschwister, Freunde, Betreuer.

Verpflegung? Das Essen müssen die Teilnehmer selbst mitbringen (Feuerstelle vorhanden). Wer nichts mitbringt muß fasten. Für Getränke wird gesorgt.

Programm? Fußball, ????????

Umlage? Ich hoffe, daß ich keinen Ärger mit dem Bezirkskassier bekomme, wenn er erfährt, daß die Veranstaltung und alkoholfreie Getränke kostenlos sind.

Schach? Zwar nicht unbedingt vorgesehen, doch sind einige Spiele vorhanden.

Wetter? Petrus hat mir gutes Wetter versprochen !!!

Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung auf den 09.08.1997 verschoben. Bei ungewissem Wetter kann bis 8.30 Uhr bei mir angerufen werden.

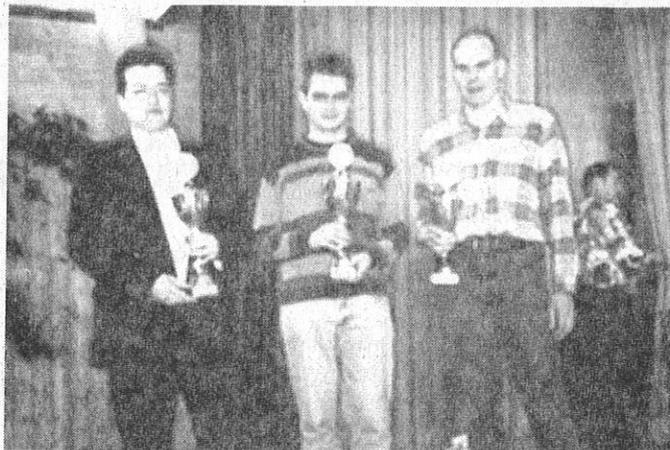
Anmeldung? Damit wir wissen, was auf uns zukommt, hätte ich nichts einzuwenden, wenn die teilnehmenden Vereine die ungefähre Teilnehmerzahl bei mir melden.

Ich hoffe auf zahlreiche Beteiligung und verbleibe mit freundlichen Schachgrüßen

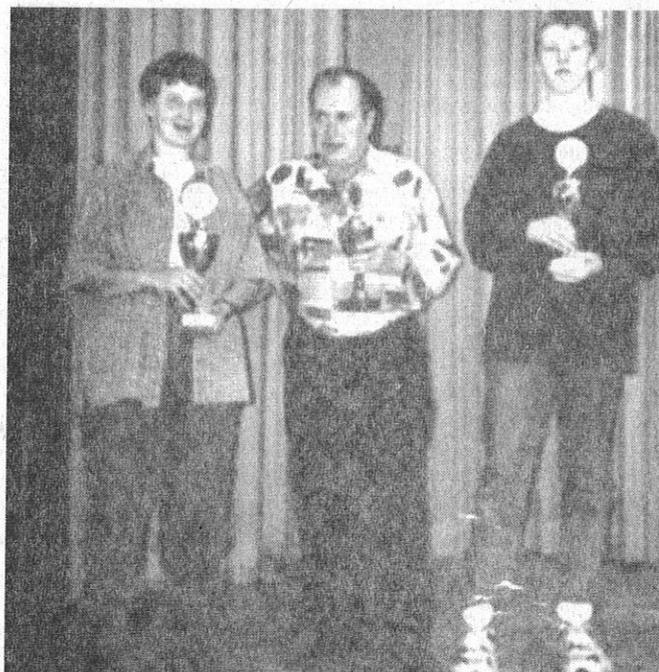
Thomas Müller

Oberschwaben

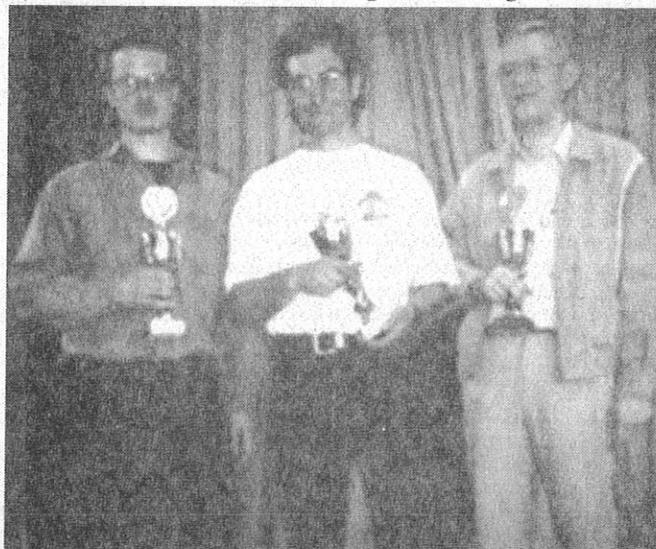
Bildernachlese von der Oberschwäbischen Einzelmeisterschaft 8. - 11.Mai in Wangen



Die Sieger im A-Turnier: v.l. Uli Dirr (Lindau, 2.); Bernd Sorg (Ravensburg, 1.); FM Uli Römer (Jedesheim, 3.)



v.l. Ute Jusciak (Wangen) Damenmeisterin; Walter Frey (Post Ulm) Seniorenmeister; Frank Baur (Mengen), bester Jugendlicher



Die Sieger im B-Turnier: v.l. Patrick Stiller (Friedrichshafen 3.); Edgar Kais (Tettang 1.); Manfred Lenhardt (Biberach 2.)

Dähne - Pokal

5 Teilnehmer

Vorrunde: Kohn - Fricker (beide Wangen) 0:1
 Halbfinale: Fricker - Engelhart (Wangen) 1/2 (Blitz 1:2)
 Namyslo (Biberach) - Wagner (Wangen) 1:0.
 Finale: Engelhart - Namyslo 0:1

Seriensieger Holger Namyslo gewann auch dieses Mal überzeugend und qualifizierte sich zusammen mit Achim Engelhart für den Wettbewerb auf Verbands-ebene. Herzlichen Glückwunsch!
 R.Nuber

Bezirksjugend

Termine:

Kreisjugendmeisterschaften Nord: 08. 11. 1997, Ausrichter SC WD Ulm.
 Kreisjugendmeisterschaften Süd: Termin wird noch bekanntgegeben.
 Ausrichter SC Lindenberg
 Oberschwäbische Jugendeinzelmeisterschaften: 29 Dezember 1997 in Blaubeuren.

Berichte

Offene Stuttgarter Schnellschachmeisterschaft 1997

Die diesjährige Stuttgarter Schnellschachmeisterschaft fand am 15 Juni 1997 im großen Saal der AWO statt. Unter günstigen Bedingungen nahmen 26 Spieler aus dem Raum Stuttgart bis Tuttingen teil. Da unser Turnierleiter G.Lortscheid wegen eines Turniers in Ungarn kurzfristig ausfiel, mußte ich Erich Beck als Turnierleiter gewinnen. Es waren immerhin 2 FM und 11 Spieler mit einer DWZ > 2000 dabei, wobei Josef Gheng als Favorit angesehen wurde. Das 15-Min. Schnellschachturnier verlief so, daß Gheng und Tuncer ständig die Tabelle anführten. Am Schluß waren beide punktgleich, doch die bessere Buchholzzahl war für J.Gheng. Sieger des Turniers mit 7,5 Pkt. aus 9 Partien wurde also Josef Gheng vom SC Freiberg, der die 400 DM vom 1. Vors. der SSF in Empfang nehmen durfte.

Ratingpreise gingen für <1900 DWZ an Sax/SSF 1879, 50 DM und für DWZ < 1700 an De La Rosa, Zuffenhausen, Bester Senior wurde R.Schwan 50 DM. Geldpreise für den besten Jugendlichen und die beste Dame entfielen.

Das Schnellschach-Turnier verlief außerordentlich fair, wofür sich die Turnierleitung und Organisation bedankt. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung im nächsten Jahr.
 Helmut Mauch

Abschlußtabelle (Mit Buchholzwertung):

- 7,5 Pkt:** J.Gheng (Freiberg) 50,0; U.Tuncer (Erdmannhausen) 48,5
- 6,0 Pkt:** FM W.Schmid (SSF 1879) 49,5; Mikoleizig (Grunbach) 46,5;
- 5,5 Pkt:** A.Leyrer (Marbach) 47,5; J.Rabl (Marbach) 46,5; H.Schmid (SSF 1879) 44,0; H.Sax (SSF 1879).
- 5,0 Okt.:** R.Schwan (SSF 1879) 44,5; H.Gerstenberger (SSF 1879) 43,0, M.Scholl (Berkheim) 41,0.
- 4,5 Pkt:** FM H.Keilhack 48,0; Chr.Beyer (Forchtenberg 47,5; M.Stierle (Tuttingen) 40,0; De La Rosa (Zuffenhausen) 39,5; W.Leyh (Botnang) 34,5; B.Kreutter (Winnenden) 33,5.

vor weiteren 10 TN.

Straßenfest-Mannschaftsblitzturnier in Backnang.

Zum 10. Backnanger Straßenfest-Blitzturnier, das in dankenswerter Weise im Auditorium der Firma Bosch-Telecom stattfinden konnte, kamen insgesamt 22 Mannschaften aus nah und Fern angereist.

In dem stark besetzten Feld befanden sich mit Schmid/Cannstatt, Schwäbisch G.münd und Ditzingen drei Oberligateams und mit Jürgen Graf aus Fichtenberg/Geildorf spielte auch ein internationaler Meister mit.

Das einrundig ausgetragene Tuirmier sah neben den drei Oberligisten noch weitere sechs Topteams im Vorderfeld. So wechselte unter diesen Mannschaften beinahe nach jeder Runde die Führungsposition.

In der Endabrechnung kam schließlich mit Schmid/Cannstatt mit 35:7 Punkten das Team mit den wehnigsten Niederlagen auf den ersten Rang. Mit einem Punkt Rückstand folgten das starke Besigheim und Burladingen.

Wie ausgeglichen das Vorderfeld besetzt war, zeigt die Tatsache, daß die ersten acht Mannschaften nur 5 Punkte auseinander lagen.

Die ersatzgeschwächten Gastgeber konnten in diesem Klassefeld nicht mithalten und landeten abgeschlagen auf einem enttäuschenden 19. Rang. Erfolgreichster Spieler war mit 8 Punkten Kai-Markus Müller.

Das Nachwuchsteam der Backnanger kam über den letzten Platz nicht hinaus, hatte aber in dem neunjährigen Arik Braun, der 7,5 Punkte erkämpfte, den besten SApieler. Mit seiner unbekümmerten Spielweise trieb er manchem unterlegenen Gegenspieler die Zornesröte ins Gesicht.

Der Endstand in der Mannschaftswertung:

- 1. Schmid/Cannst. 35 8. Freising 30 15. Burladingen 2 16

2. Besigheim 34	9. Schw. Gmünd 1 27	16. Murrhardt 16
3. Burladingen 1 34	10. Fichtenbg/Gaild. 21	17. Vaih/Rohr 15
4. Feuerbach 32	11. Sontheim 20	18.Schw.Gmünd 2 15
5. Staubs. Ditzingen 31	12. Böblgn/Rohr 19	19. Backnang 1 14
6. Freiberg 31	13. Blochwand 16	20. Fellbach 1 4
7. Renningen 30	14. Deizisau 16	21. Steinhaldenfeld 4
		22. Backnang 2 2

Der Endstand in der Einzelwertung:

Brett 1: 1) Marc Lang, Staubs. Ditzingen 17,5 Pkt., 2) Jürgen Graf, Ficht/Gaildorf 17,5 P., 3. Josef Gheng, Freiberg 16,5.

Brett 2: 1) Ekkehard Fochter, Gmünd 16 P.; 2) Matthias Duppel, Ditzingen 16 P., 3) Th.Singer, Besigheim 15 P.

Brett 3: 1) T.Wittke, Schmid/Ca' 18 Pkt., 2) Branko Panic, Renningen 17,5 P., 3) Andreas Sokol, Burladingen 15 Pkt.

Brett 4: 1) M.Krockenberger, Schmid/Ca' 19 Pkt., 2) R.Haiber, Besigheim 18 P., 3) Peter Seeger, Burladingen 16 Pkt.

gk.

4. Steinlacher Nachtblitz in Ofterdingen

Am Sonntag, den 15. Juni um 10 Uhr ging das 4. Steinlacher Nachtblitz in der Ofterdingen Mehrzweckhalle zu Ende. Die Strapazen dieses 16 stündigen Schachturniers waren nicht nur der rekordverdächtigen Zahl von 88 Teilnehmern, sondern auch den Organisatoren und Helfern des Schachclub Steinlachs anzumerken. Dank vieler Liter Kaffee und den Energydrinks des Sponsors Red Bull konnten alle Beteiligten die Nacht mehr oder weniger gut durchstehen.

Lohn für alle Mühen war ein großes Frühstücksbüffet, auf das sich die Übermüdeten nach der durchwachten Nacht stürzen durften.

Am Samstag Abend um 18 Uhr wurde das Turnier von Bürgermeister Reichert eröffnet. Das Reglement sah 10 Runden an Tischen mit je 8 Spielern, die alle untereinander antraten, vor. Nach jeder Runde wurden die Teilnehmer ihrem Punktstand nach in neue Gruppen eingeteilt. Dadurch war gewährleistet, daß stets ungefähr gleich starke Spieler aufeinander trafen.

Den überlegenen Sieg trug der Schnellschachspezialist Josef Gheng (SC Freiberg) davon, der von der ersten Runde an führte und seinen Vorsprung stetig ausbauen konnte. Der Titel war ihm schon vor der Schlußrunde praktisch nicht mehr zu nehmen. Am Ende hatte er 52,5 Punkte aus 70 Partien und ein Preisgeld in Höhe von 500 DM verbuchen können. Allerdings konnte er kaum die Siegerehrung abwarten, da er anschließend gleich in Stuttgart bei einem weiteren Turnier antreten wollte.

Den zweiten Platz teilten sich mit 45,5 Punkten die Vereinskameraden Andreas Schenk und Martin Springmann vom Schachclub Sasbach, die beide 250 DM mit nach Hause nehmen durften. Dank dieser hervorragenden Einzelergebnisse war dann auch Sasbach Gewinner der Mannschaftswertung. Die Anfahrt von Regensburg lohnte sich auch für den FIDE-Meister Ralf Grabert, der mit 45 Punkten nur knapp hinter den beiden lag.

Der überragende Jugendspieler war Dan Florea (Untergrombach), der in der Gesamtwertung auf Platz 5 landete. Mit Peter Herzog und Farhad Khadempour aus Tübingen konnten sich auch Teilnehmer aus der Region unter den ersten Zehn platzieren. Die Spieler des Gastgebers, Jürgen Haap (12. Platz), Oliver Rothfuß und Reinhard Sonnberger (17. Platz) boten ebenfalls annehmbare Leistungen.

Einziger Wermutstropfen in einem ansonsten gelungenen Turnier sind zwei Unsportlichkeiten, die zur Warnung für andere Turnierorganisatoren erwähnt werden sollten:

Der Buchhändler Branko Drogenik schreckte auch vor einer Lüge nicht zurück, um seinen Bücherstand im Turniersaal aufstellen zu können:

Eigentlich war dies mit "Schachdepot"- Händler Harald Wohlt aus Stuttgart vereinbart, daß dieser als offizieller Sponsor des Nachtblitz' seinen Stand bei uns aufbaut. Drogenik behauptete, er hätte sich wenige Stunden vor Beginn mit SF Wohlt unterhalten und dieser hätte ihm gesagt, daß er nicht zum Nachtblitz kommen werde. Nur aufgrund dieser Aussage haben wir Drogenik erlaubt, seinen Stand aufzubauen. Allerdings kam SF Wohlt dann später doch noch nach Ofterdingen und machte - zurecht verärgert - auf der Stelle kehrt. Herrn Drogenik haben wir darauf das Ausstellen und Verkaufen seiner Waren untersagt und ihn seinen Stand abbauen lassen. Auf diesem Wege möchten wir uns für dieses Versehen bei Herrn Wohlt entschuldigen, aber aus Fehlern kann man auch lernen !

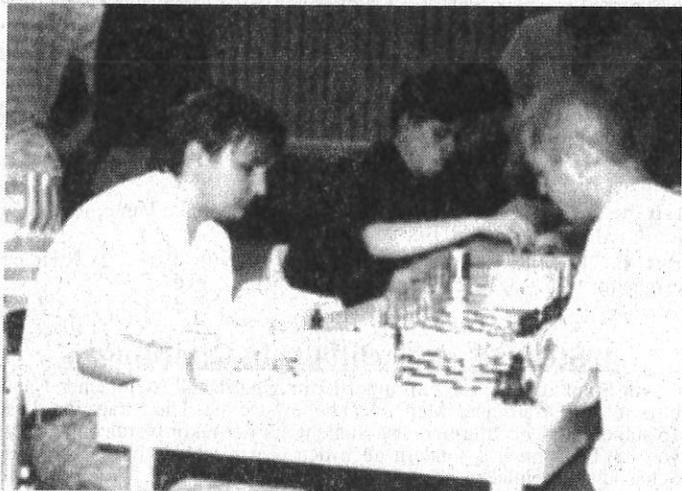
Außerdem hat ein gewisser Alexander Krauth aus Sasbach gleich drei Chancen nicht genutzt, einen nicht rechtmäßig erworbenen DWZ-Preis zurückzugeben. Er bekam 40.- DM für den 2.Platz unter DWZ 1600. Da die DWZ-Angabe auf dem Meldeformular etwas unleserlich war, stand er mit 1597 in unserer Liste. Nach dem Turnier meldete sich ein Teilnehmer, der Zweifel an dieser Zahl hegte - zurecht, beträgt doch die aktuelle DWZ 1903 !

Als erstes hätte er anhand einer ausgehängten Liste den Irrtum korrigieren können. Die zweite Chance war die Preisvergabe, die dritte ein Telefongespräch nach dem Turnier. Alexander Krauth wörtlich:

"Wenn ihr das nicht merkt, seid ihr selber schuld. Jeder muß schauen, wo er bleibt."Bedauerlicher Egoismus und keine Spur von Fair-Play. Selbstverständlich wird dieser Schachfreund (?) bei keinem Turnier des SC Steinlach mehr mitspielen und anderen Turnierorganisatoren sei es freigestellt, über Konsequenzen nachzudenken.

Der eigentliche Gewinner des Preises Helmuth Schönegg (Truchtelingen) bekommt selbstverständlich seinen Preis nachgereicht!

Nichtsdestotrotz darf man nicht vergessen, daß das Turnier insgesamt ein großer Erfolg war und bestimmt auch nächstes Jahr wieder stattfinden wird - dann schon als "traditionelles" 5. Steinlacher Nachtblitz.



Links : Josef Gheng, der Sieger des Steinlacher Nachtblitzturniers.
(Bericht: Reinhard Sonnberger, Foto: Tobias Straub)

Internationales Ditzinger Schachwochenende

Offenes Internationales Schnellschachturnier

Die Deutsche Mannschafts-Blitz-Meisterschaft nahm die SABT TSF Ditzingen zum Anlaß, am nächsten Tag ein Schnellturnier mit 15 Min. Bedenkzeit durchzuführen. Das Teilnehmerfeld am Sonntag war mit 3 GM, 3 IM und weiteren sehr starken Spielern des In- und Auslandes (die ersten 30 Teilnehmer hatten alle über 2100 DWZ) gut besetzt. Insgesamt kämpften 86 Teilnehmer aus 45 (!) Vereinen um Geld und Sachpreise. Obwohl die Teilnehmerzahl die Garantiezahl nicht erreichte, wurde das Preisgeld nicht gekürzt. Der ELO-Favorit GM Viktor Gavrikov (2590/Zähringen) mußte in der 4. Runde gegen IM Holger Ellers (2405/Bochum) eine Niederlage einstecken. Das nutzte GM Joseph Gallagher um die Führung zu übernehmen, die er in eindrucksvoller Manier nicht mehr hergab. Erst in den letzten beiden Runden (zuvor 7 Punkte aus 7 Runden) spielte er Remis, um den Turniersieg und die 1000 DM zu sichern. Mit 8 aus 9 wurde er ungeschlagener Sieger. Zweiter wurde die Überraschung des Turniers Max Scherer (2280/Dreisamtal) mit 7,5 Punkten. Die GM Gavrikov und Cvitan (2550/Kroatien) belegten mit 7 Punkten Platz 3 gefolgt von den Regionalladatoren Josef Gheng (2311/Freiberg) und Frank Zeller (VfL Sindelfingen) mit je 6,5 Punkten. Die Sonderpreise bei den Jugendlichen erkämpften sich: Ufuk Tucer (Erdmannhausen) mit 6 Punkten bei U20; in der Altersklasse U17 kam Matthias Duppel (TSF Ditzingen) ebenfalls auf 6 Punkte und den 12. Platz. David Ortmann (SV Böblingen) gewann mit 5,5 Punkten bei U15 und mit 2,5 Punkten gewann Alexander Stancu bei U13. Die Damenwertung gewann Sidonia Simion (Freiberg) mit 4,5 Punkten. Den Seniorenpreis konnte Gunter Handel (Pfullingen) mit 3 Punkten für sich entscheiden. Anstelle von Ratingpreisen verlor der Veranstalter acht wertvolle Sachpreise unter den vielen (fast allen) bei der Siegerehrung anwesenden Nichtpreisträgern. Hier hatten alle die gleichen Chancen. Für einen reibungslosen Ablauf des Turniers und auftretender kleinerer Streitfälle sorgten NatSR Jürgen Kleinert und RegSR Andreas Ryba. Der Dank geht auch hier an das Helferteam der Deutschen Meisterschaft.

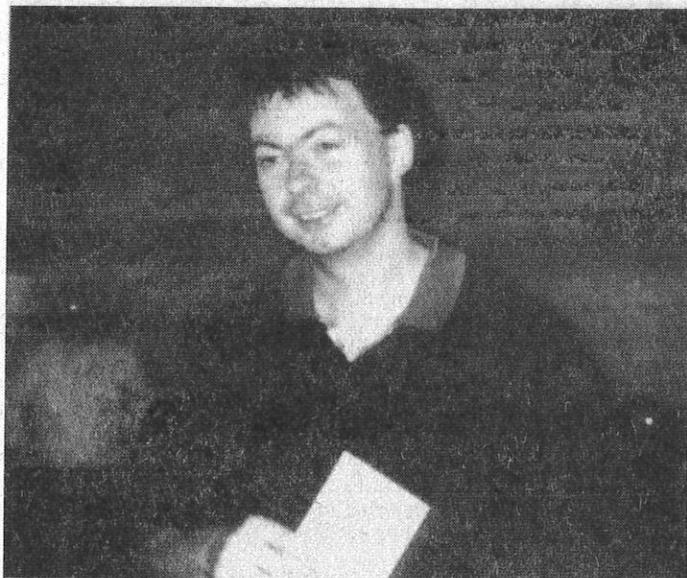
Endstand nach 9 Runden:

1. GM Gallagher, J	.Castrop-Rauxel	8,0
2. Scherer, M.	SGEM Dreisamtal	7,5
3. GM Gavrikov, V.	Zähringen	7,0
4. GM Cvitan, O.	KROATIEN	7,0
5. Gheng, J.	Freiberg	6,5
6. Forchert, M.	Detmold	6,5
7. Zeller, F.	Sindelfingen	6,5
8. IM Cekro, E.	BOSNIEN	6,5
9. IM Renner, C.	Erfurt-West 90	6,0
10. Matthey, H.	1. SC Anhalt	6,0
11. IM Ellers, H.	Bochum 31	6,0
12. Duppel, M.	TSF Ditzingen	6,0
13. Berezovsky, I.	Tamm	6,0
14. Heidenfeld, M.	Post SV Ulm	6,0
15. Fuhrmann, D.	Erfurt-West 90	6,0
16. Blaich, G.	SV Calw	6,0
17. Tuncer, U.	Erdmannhausen	6,0
18. Vatter, H.	Zähringen	6,0

Andreas Ryba



Hintere Reihe v.l.n.r.: Herr Lückgens (Hauptverein TSF Ditzingen), Direktor Brettlng (Hauptsponsor Ditzinger Bank), und Herr Schmid (SABT TSF Ditzingen); vorn v.l.n.r.: die Jugendspieler M. Duppel (U17), A. Stancu (U13), D. Ortmann (U15) und U. Tuncer (U20).



Turniersieger beim Ditzinger Schnellturnier: GM Gallagher

9. Neckar-Erms-Turnier in Neckartenzlingen

Rekordbeteiligung zum Jubiläumsturnier, Norbert Hallmann / Grafenberg bester Jugendlicher

Zum neunten Mal trafen sich in Neckartenzlingen Schachspieler aus dem württembergischen Raum zum traditionellen Schnellturnier. 84 Teilnehmer sorgten in diesem Jahr für eine Rekordbeteiligung. Es wurden neun Runden nach Schweizer System gespielt. Am Start waren auch die Turniersieger von 1994 und 1996. Klaus Weber/Tübingen und Frank Zeller/Sindelfingen. Christoph Frick/Tübingen führte lange Zeit das Teilnehmerfeld an, nachdem er in den ersten Runden alles gewinnen konnte. Zuletzt ging ihm allerdings die "Luft" aus. Turnierfavorit Zeller mußte bereits in der 3. Runde gegen Weber passen und in der 6. Runde erlitt er eine weitere Niederlage gegen Ott/Wolfbusch. Turniersieger wurde letztendlich Fide-Meister Igor Berezowski/Tamm aus der Ukraine. Er verlor nur einmal, in der 3. Runde gegen Frick/Tübingen.

In dem starken Teilnehmerfeld erreichte Udo Ruprich/Neckartenzlingen mit 5 Punkten Platz 33, gefolgt von Rainer Berkemer/Neckartenzlingen, ebenfalls mit 5 Punkten.

Beste Dame im Teilnehmerfeld, immerhin stellten sich drei der männlichen Übermacht, war Simone Gheng/Freiberg mit 5 Punkten auf Platz 28. Den Jugendpreis gewann Norbert Hallmann /Grafenberg wie auch schon eine Woche zuvor in Kirchheim. Er erreichte mit 4 Punkten Platz 52. Rating-Preise erhielten Anton Sokcevic/Wernau und Stefan Diebold/verinslos.

Die Turnierleitung mit Rolf Berger, Andreas Stenzel, Michael Tschartschkin und Frank Ruprich sorgte für einen reibungslosen Ablauf des Turniers. Viele Teilnehmer konnten zum Jubiläumsturnier mit Geld- und Sachpreisen nach Hause gehen; zudem wurde unter allen Teilnehmern ein Sonderpreis ausgelost. Der glückliche Gewinner war Klaus Weber/Tübingen.

Das Endergebnis (bis 4,5 Pkt.):

- 8,0 Pkt:** Berezowski/Tamm
7,0 Pkt: Frick/Tübingen, Zeller/Sindelfingen, Mikoleizig/Grunbach, Hida/KS Stuttgart, Gruber/Ulm
6,5 Pkt: Schmid, W./SSF 1879, Klaus/Tuttlingen
6,0 Pkt: Schwierskott/Tübingen, Ott/Wolfbusch, Skribanek/Böblingen,

Weber/Tübingen, Berning/Ulm, Braig/Tübingen, Blaich/Calw, Stanescu/Ditzingen

5,5 Pkt: Gheng,J./Freiberg, Sonnberger/Steinlach, Diebold/vereinslos, Lainburg/Ulm, Riemer/Böblingen, Schulz/Tübingen, Bauer/Schmid, Probst/Blaustein

5,0 Pkt: Gabriel J./SSF 1879, Rothfuß/Steinlach, Becker/Biberach, Gheng Simone/Freiberg, Merk/Biberach, Sokcevic/Wernau, Roth/Schw.Gmünd, Haap/Steinlach, Ruprich,U./Neckartenzlingen, Berkeimer/Neckartenzlingen, Simion Sidonia/Vereinslos, Macher/Schönbuch, Ojstosek/Ehingen, Haist/Neckartenzlingen, Zappe/Ostfildern Pfeiffer/Mengen.

4,5 Pkt: Schuran/Ellwangen, Saum/Ehingen, Günther/Tuttlingen, Gebhardt/Ulm, Schedler/Leonberg, Thiele/Leonberg, Bäder/SG Filder.

Udo Ruprich

Schnellschach-Open in Gerlingen

(8. Juni 1997, 60 Teilnehmer, 9 Runden, 2 x 15 Min.)

Hier das Endergebnis (mit Buchholzzahlen):

7,5 Pkt: Gheng,J./Freiberg 51,5

7,0 Pkt: GM Gabriel Chr./SG Solingen 52,5

6,5 Pkt: Bauer,P./HP Böblingen 53,5; Berezovsky,I./Tamm 52,0; Duppel,M./Ditzingen 51,0; Born,M./HP Böblingen 50,0; Osorio-Ortiz/Sindelfingen 48,0; Bree,G./Tamm 45,0

6,0 Pkt: Welker,M./Schmid/Ca' / 47,0; Messner,H./HP Böblingen 45,5; Becker,P.TG Biberach 43,5

5,5 Pkt: Hoffmann,H./HP Böblingen 50,0; Keilhack,H./Schwieberdingen 46,5; Chasdan,W./Degerloch 46,0; Ryba,A./Ditzingen 44,0; Bulgrin,U. Gerlingen 35,5

5,0 Pkt: Skribanek,L. /HP Böblingen 51,0; Gabriel,J./SSF 1879 47,5; Schurr,W./Gerlingen 47,0; Keil,R./Waiblingen 47,0; Khadem-pour,F./Tübingen 46,5; Thiele,A./Leonberg 43,5; Jenke,Th.Pfullingen 43,0; Herdtfelder,D./Mönchfeld 42,5; Munk,W. 40,5; Schumann,K./Pfullingen 5,0.

4,5 Pkt: Nimoni,F./Ditzingen 48,5; Gheng,Sim./Freiberg 46,0; De La Rosa,F./Zuffenhausen 43,5; Flachsbart,A./Botnang 43,0; Hinrichs,St./Gerlingen 41,5; Zappe,B./Ostfildern 41,0; Kreutter,B. Winnenden 40,0; Leyh,W./Botnang 39,0; Lind,St./Ditzingen 34,5.

vor weiteren 25 TN.

Offene Kirchheimer Stadtmeisterschaft

um den Preis der Volksbank Kirchheim/Teck

Die Spitze - erstmals waren keine Titelträger anwesend - war bei der achten Auflage der Kirchheimer Stadtmeisterschaft zwar etwas dünn gesät, dennoch konnte der veranstaltende SC Kirchheim mit 64 angereisten Schachfreunden zufrieden sein. Favorit Frank Zeller setzte sich letztlich problemlos in dem neunrunden Turnier mit 15 Minuten Bedenkzeit durch. Die gute Platzierung von Simona Gheng als bester Frau stellt sicherlich eine erfreuliche Überraschung dar. Sonderpreise gab es für Katja Tepulhina (U15), Kurt Hüber (Wernau, Senioren) sowie Ratingpreise für Jürgen Rutz (Winterlingen), Serkan Yildiz (Wernau) und Norbert Hallmann (Grafenberg). Außerdem konnten zahlreiche Spieler noch einen der Sachpreise mitnehmen..

Endstand:

8,0 Pkt: F.Zeller (Sindelfingen)

7,5 Pkt: A.Miricanac (Reichenbach)

6,5 Pkt: F.Schneider (SC Kirchheim), Simona Gheng (Freiberg), J.Haap, R.Sonnberger (beide Steinlach)

6,0 Pkt: K.Moser (Griesheim), Th.Ganter (SC Kirchheim), D.Guski (SF N'tenzlingen), M.Rupp (Ebersbach), J.Rutz (Winterlingen), U.Rogowski (Steinlach), J.Gabriel (SSF 1879)

5,5 Pkt: I.Klaus (DT Tuttlingen), U.Ruprich(N'tenzlingen), F.Ott (Wolfbusch), O.Rothfuß (Steinlach), Th.Jenke (Pfullingen)

5,0 Pkt: A.Jaeschke (Berkheim), M.Kill (Salach), M.Mehrer (Ebersbach), K.Bender (Balingen), E.Hallmann (Grafenberg), Kath. Tepluhina (Kirchheim), Y.Toprak (SG Schwab.Gmünd), K.Hida (KS Stgt.), M.Schopf (Sindelfingen), N.Hallmann (Grafenberg), S.Yildiz (Wernau).

Thorsten Fischer

Rottweiler Schachturnier für Vierermannschaften

Zum 14. Schnellschachturnier für Vierermannschaften lud der ausrichtende Schachverein Rottweil wie alljährlich zu spannenden Duellen in die Stadthalle ein. 25 Mannschaften, darunter drei Jugendmannschaften, konnten vom ersten Vorsitzenden Karl Heiler in seiner Eröffnungsansprache willkommen heißen werden. Die hervorragende personelle Besetzung, neben den Aktiven des eigenen Schachbezirks waren wiederum zahlreiche Vertreter der Schachbundesligen zugegen, gewährte einen interessanten Spielverlauf auch außerhalb des eigenen Schachbretts. Erwartungsgemäß setzten die spielstarken Mannschaften die Akzente. Nach neun Runden Schweizer System bei 15 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie setzte sich die Mannschaft aus Karlsruhe gegenüber den Konkurrenten durch und errang den Geldpreis für den Turniersieg 1997. Nach dem Modus Brett-

punkte vor Mannschaftspunkte und Buchholzwertung konnte sie mit insgesamt 29 Brettpunkten den höchsten Zahlenwert erspielen. Weitere Geldpreise gingen an die nächstplatzierten Mannschaften aus Tübingen, Konstanz und Freiburg, während die restlichen Mannschaften wie gewohnt mit Sachpreisen die Heimfahrt antreten konnten. Geldpreise erhielten schließlich noch die erfolgreichsten Akteure an den einzelnen Schachbrettern sowie die bestplatzierte Jugendmannschaft.

Die vom veranstaltenden Verein ins Rennen geschickten vier Rottweiler Mannschaften bewiesen, daß auch sie spielerische Akzente setzen können, wenngleich sie im Konzert der Großen erfahrungsgemäß nur die Außenseiterrolle einnehmen. Rottweil-2 in der Besetzung Fuß, Heiler, Wölbl, Nickel und Ragg erreichte Platz 9, Rottweil-1 (Bräunling, Keller, Goldinger, Eckwert) Platz 13, Rottweil-3 (Winkler, Schell, Wolf, Titz), Platz 22 und Rottweil-4 (Hirsch, Krohn, Gutmann und Hyseni) den 25. Platz.

Die Abschlußtabelle:

1) Karlsruhe (29 Punkte), 2) Tübingen 25, 3) Konstanz 23,5; 4) Freiberg 23; 5) Donaueschingen 22; 6) Wendlingen 20; 7) "The Sixties" 19,5; 8) Truchtlfingen 19,5; 9) Rottweil 2 18,5; 10) Biberach 18,5; 11) Simmersfelder 18,5; 12) Gottmadingen 18,5; 13) Rottweil 1 18; 14) Pfalzgrafenweiler 18; 15) Tuttlingen 18; 16) Steinlach 17,5; 17) Heinstetten 17,5; 18) Ebingen 17; 19) Spaichingen 1 17,0; 20) Winterlingen 17; 21) Aulendorf 16; 22) Rottweil-3 16,0; 23) Gosheim 15; 24) Spaichingen-2 14,5; 25) Rottweil-4 11,0.

Edgar Eckwert

Marc Damson

schlägt Jugendweltmeister Roman Slobodjan

Die Schachabteilung der Sportvereinigung Böblingen hatte anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens den Jugend-Weltmeister 1995 und Internationalen Großmeister Roman Slobodjan aus Magdeburg zu einer Simultan-Schach-Veranstaltung eingeladen.

26 Herausforderer im Alter von 7 bis 80 Jahren fanden sich im Wolfgang-Brumme-Saal des Alten Rathauses ein, und nach einer kurzen Einführung durch den Abteilungsleiter Karl-Ulrich Rebmann und der Begrüßung von Oberbürgermeister Alexander Vogelsang wurde es ernst.

Und ernst schreitet nun der 22-jährige Champion von Brett zu Brett, begrüßt seinen jeweiligen Gegner per Handschlag und führt den ersten Zug in unterschiedlichen Variationen aus. Die Eröffnungszüge sind für einen Weltmeister natürlich Routine. Dann jedoch ist höchste Konzentration angesagt, und schon nach ein bis zwei Stunden mußten einige Spieler dem Sieger Slobodjan gratulieren. Wer bis jetzt durchgehalten hatte, bekam nun aber die Überlegenheit eines Weltklasse-Spielers zu spüren: Er gewann eine Partie nach der anderen, und nur gelegentlich wurde seine Bedenkzeit etwas länger. Nach vier Stunden war die letzte Partie beendet, doch dazuvschen hatte es eine kleine Sensation gegeben: Mark Damson von der SVB-Schachabteilung (1. Mannschaft/Landesliga) hatte dem Großmeister einen Sieg abgerungen. Damson, auf die Frage, wie das denn "passieren" konnte: "Schwer zu sagen. Es war eine positionelle Partie. Nach frühem Dametausch blieb Slobodjan ein isolierter Doppelbauer. Von diesem Nachteil konnte er sich nicht befreien, so daß er im Endspiel einen Bauern und schließlich die Partie verlor." Die Schachabteilung gratuliert Mark Damson recht herzlich.

Auch ein Remis gab es durch Eric Schneider vom VfL Köthen, ebenfalls eine sehr gute Leistung. Wie hatte doch die Voraussage des Weltmeisters gelautet? - Eventuell zwei bis drei Remis.

Ein für die Beteiligten und Zuschauer spannungs- und lehrreicher Nachmittag ging damit zu Ende.

Astrid Schweizer

Monatsblitz in Süßen.

26 Schachspieler ließen sich es nicht nehmen, trotz des herrlichen Sommerabends, beim Juli-Blitzturnier der SSG Fils-Lauter mitzumachen. Dies ist neuer Teilnehmerrekord und das Bürgerhaus in Süßen platze auch beinahe aus allen Nähten. So mußte man sich zum 1. Mal über 4 Vorgruppen für das A- oder B-Finale qualifizieren. Das A-Finale wurde zu einer sicheren Beute für Josef Gheng (SF Freiburg) mit 12 Punkten aus 13 Partien. 10,5 Punkte sammelte Thomas Gruber (WD Ulm). Dies reichte für Rang 2 vor Gerd Holl (SSG Fils-Lauter), der auf 9,5 Punkte kam. Knapp dahinter kamen Peter Hahnwald (Langenau) 9 Punkte, Thomas Erker (SSG Fils-Lauter) 8,5 P. und Simona Gheng (SF Freiburg) 8 P. ins Ziel. Im B-Finale dominierte Erich Lankes vor Michael Eisele (beide SSG Fils-Lauter).

Das nächste Monatsblitzturnier findet am 14. August im Bürgerhaus Süßen statt.

Thomas Erker

Leserbrief

Stellungnahme der Schachabteilung TSF Ditzingen

zu den Briefen von Herrn Döttling (Rochade Würtemberg 6/97, S. 26), Herrn Gnirk (RW 7/97, S. 17) und Herrn Lindörfer (RW 7/97, S. 17):

Was soll die Überschrift?

Wenn man eine Angelegenheit in Ruhe besprechen will, ist es der falsche Weg, an die Öffentlichkeit zu gehen. Die SABT TSF Ditzingen bedauert es sehr, daß außer Herrn Gnirk und Herrn Erler keiner der Beteiligten an der Löwenstein-Geschichte zu einer gemeinsamen Aussprache bereit war. Dieser Umstand und die Formulierungen von Herrn Lindörfer lassen uns leider

keine andere Wahl als diesen offenen Brief.

Im Zeitablauf wurde sicherlich von allen Beteiligten in gleichem Maße nicht fehlerfrei agiert. Warum wird dann in dem schwächsten Glied der alleinige Schuldige gesucht?

Ein Problem war die Terminüberschneidung. Die Württ. Schachjugend (WSJ) weiß, daß den Schachverband Württemberg (SVW) die besten Jugendlichen vertreten sollen. Eine interne Absprache zwischen WSJ und SVW erscheint hier vorab notwendig. In keinsten Weise geht Herr Lindörfer auf Fehler der WSJ ein.

Die Stellungnahme von Herrn Döttling, daß man die Jugendlichen nicht bestrafen könne, steht im Gegensatz zu einem persönlichen Brief an M. Duppel mit dem Inhalt, daß er sich über die Folgen nicht zu wundern brauche. Daraufhin wurde von Herrn Erler schriftlich die Kaderförderung gestrichen. Bei dem Versuch der Aufarbeitung unsererseits durch Herrn Lind beim Verbandstag (14.6.97) war Herr Erler in einem Gespräch mit Herrn Gnirk und Herrn Lind über die Gründe falsch informiert. M. Duppel fehlte seiner Meinung nach unentschuldig bei einem Kadertraining, weil er zeitgleich beim Bodenseecup für den SVW spielte!!

Der Vorwurf des Gegeneinanderausspielens von seiten der Jugendlichen wird durch den Brief von Herrn Gnirk ad absurdum geführt.

Die Vereine werden vorab vom WSJ mit keinerlei Informationen versorgt, werden bei Mißerfolg aber in einer ironischen Art und Weise verunglimpft.

Als unhaltbaren Vorwurf empfinden wir die Aussage von Herrn Lindörfer, daß es die alleinige Schuld der beiden Jugendlichen ist, daß ein solches Turnier in Zukunft nicht mehr stattfinden soll.

Herr Lindörfer sollte als Vorsitzender der WSJ moralisch dazu verpflichtet sein, eine Lösung (mit Hilfe offener Türen und nicht offener Briefe) anzustreben, die eine zukünftige Zusammenarbeit ermöglichen kann.

Der rege Briefverkehr in der Rochade zeigt doch, daß irgendetwas nicht stimmen kann. Inhaltlich ist dem Brief von Herrn Gnirk nichts hinzuzufügen, und wir bitten alle Beteiligten, von einer weiteren öffentlichen Zerfleischung, von der nur die Leser, aber nicht der Schachsport profitieren, Abstand zu nehmen. Matthias Duppel und wir legen Wert auf eine persönliche Aussprache aller Beteiligten (u.a. auch im Hinblick auf die Kaderförderung von M. Duppel).

Gens una sumus

im Namen der SABT TSF Ditzingen

Andreas Ryba

Partien

Partien vom IM-Turnier der Württ.Schachjugend

(Die ersten 4 Partien kommentierte GM K.Darga.)

Oral,T (2415) - Brodbeck,S (2110)

IM-Turnier TSV Willsbach in Löwenstein, 1.Rd., 1997

1.e4 d6 2.d4 Sf6 3.Sc3 g6 4.Le3 Lg7 5.f3 0-0 6.Dd2 c6 7.g4 b5 8.0-0-0 Sbd7 9.h4 Da5 10.Kb1 e5 (In Betracht kam 10...h5, um den Vormarsch des weißen h-Bauern zu stoppen) 11.h5 exd4 12.Lxd4 b4 13.Sc2 c5? (Dies hinterläßt zahlreiche Felderschwächen im schwarzen Lager. Viel besser sieht 13...Se5 aus, wonach eine interessante Stellung mit beiderseitigen Chancen entsteht.) 14.Lxf6 Sxf6 15.Sf4! (Aber nicht 15.Dxd6? wegen 15...Lxg4! mit der Drohung Td8) 15...Lxg4 (Schwarz versucht, mit einem Figurenopfer die rückständige Entwicklung der weißen Figuren zu nutzen. Müßte Weiß das Opfer annehmen, dann bekäme Schwarz nach 16.fxg4 Sxe4 ein durchaus chancenreiches Spiel.) 16.hxg6! Le6 (Jetzt wäre nach 16...hxg6 17.fxg4 Sxe4 18.Dh2 Tfe8 19.Lc4 der weiße Angriff stärker, z.B. 19...Sc3+ 20.bxc3 bxc3 21.Sxg6 und gegen Dh7 matt gibt es keine Verteidigung.) 17.Sxe6 fxe6 18.Lc4 Tfe8 19.Sh3 (Bringt die letzte weiße Figur ins Spiel, wonach Schwarz mit seiner ruinierten Königsstellung rasch matt Ende ist. Falsch wäre noch immer 20.Dxd6? wegen 20...Td8 21.Lxe6+ Kh8) 19...Sd7 20.Dxd6 Se5 21.Lxe6+ Kh8 22.Sg5 h6 23.Txh6+! Lxh6 24.Dxe5+ Lg7 und wegen 25.Th1 matt 1-0

Pedzich,D POL (2465) - Oral,T CZE (2415)

IM-Turnier TSV Willsbach 4.Rd., 1997

1.e4 c5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 g6 4.0-0 Lg7 5.c3 Sf6 6.Te1 0-0 7.d4 d5 8.e5 Se4 9.Lxc6 (Einleitung einer interessanten strategischen Konzeption. Weiss gibt das Läuferpaar und strebt eine Blockadestellung auf den dunklen Feldern an) 9...bxc6 10.Sbd2 cxd4 11.cxd4 c5 (Schwarz muss bemeht sein, den beiden Läufern offene Linien zu verschaffen. Kaum gut wäre 11...Sxd2 wegen 12.Sxd2! und der Springer wandert auf das wichtige Blockadefeld c5.) 12.dxc5 (12. Sxe4 dxe4 13. Txe4 Lb7 würde dem Gegner in die Hände arbeiten) 12...Sxc5 13.Sb3 Sxb3 14.Dxb3 a5 (Dieser Zug leistet nicht viel und exponiert zudem den Bauern. Besser wohl 14...Lg4 15.Sd4 Dd6 oder auch 13...d4 14.Td1 Le6 15. Da3 Ld5 16. Txd4 e6 und Schwarz hat mit dem beherrschenden Ld5 Kompensation für den verlorenen Bauern) 15.Sd4 Dd7 16.Ld2 e6 17.a4 La6 18.Dg3 (Hier kam auch 18.Dh3 in Betracht. Ueberheilt dagegen wäre 18.Lxa5 Lc4 19.Dc3 Tfc8 und Weiss kommt nicht gut weiter.) 18...Tf8 19.b3 Lf8 20.Te1 Lb4 21.Lxb4 Txb4 (Auch in dem nach 21...axb4 22.Dc3 Tc8 23. Dd2 Txc1 24. Txc1 Tc8 25. Txc8 Dxc8 entstehenden Endspiel hat Weiss die Vorhand) 22.Sc6 Tb6 23.Sxa5! (Pedzich hat erkannt, dass dem Springer nichts passieren kann) 23...d4 24.Df4 Dd5 25.Te7 Tf8 26.b4! (Die Pointe. Wegen der Möglichkeit Sc6 ist der Bauer nicht zu nehmen) 26...Dd8 27.Tc6 (Sollte zum Gewinn genügen. Einfacher war aber 27.Tcc1) 27...d3 28.b5 Lxb5 (In hochster Zeitnot ergreift Oral seine letzte Chance)

29.axb5? (Obwohl Pedzich hier noch erheblich mehr Bedenkzeit zur Verfügung stand als seinem Gegner, greift er daneben. Zuerst musste der Turm getauscht werden. Nach 29. Txb6 Dxb6 30.axb5 Dxb5 31.Sc4 sollte sich die Mehrfigur rasch durchsetzen) 29...Txb5 30.Da4 (30.Td6 scheidert an 30...Txa5!) 30...Dd5 31.Td6 Dxe5 32.Sc6? (Noch ein Fehler. Mit 32.Txd3 Ta8 33.Tda3 konnte Weiss sich noch in ein halbares Endspiel retten) 32...Dxd6 33.Dxb5 d2 34.Td1 Tc8 35.Sa7 Te1 36.Db3 (Hier uberschritt Weiss die Zeit. Eine sehr unglückliche Niederlage fuer den jungen Polen) 0-1

Bosboom,M NED (2410) - Pedzich,D POL (2465)

IM-Turnier TSV Willsbach 5.Rd., 1997

1.d4 Sf6 2.e4 g6 3.Sc3 Lg7 4.e4 d6 5.Sf3 0-0 6.Le2 e5 7.0-0 Sc6 8.d5 Se7 9.h4 (Zur Zeit die Modevariante in der Königsindischen Verteidigung) 9...Sh5 10.Te1 f5 11.Sg5 Sf6 12.f3 h6 13.Sxe6 (Ein sicherlich etwas verpflichtendes Manöver, das aber schon mehrfach gespielt wurde. Schwarz muss den in dieser Variante so wichtigen weisfeldrigen Läufer hergeben, erhält aber dafür die Chance, mit Bauernplus herauszukommen.) 13...Lxe6 14.dxe6 c6 15.Le3 Kh7 (Schwarz ueberdeckt zunaechst den Bauern h6 und wird sich dann ueberlegen, wie er dem vorwichtigen Bauern e6 zu Leibe rueckt.) 16.Tc1 Se8 (So geht es auch. Die andere Idee besteht in 16...Dc7, um dann mit Tfd8 den Bauern d6 zu decken und mit Dc8 den Eindringling e6 anzugreifen.) 17.Db3 Tf6? (Dieser Zug ist bestimmt nicht gut, da sich die schwarzen Figuren nun gegenseitig behindern. Besser dürfte 17...Sc7 sein, um auf 18.c5 mit 18...d5 zu reagieren und auf 18.Tcd1 Sxe6 19.c5 Sd4 zu spielen. Hier muesste Weiss erst noch zeigen, wie er sich die Sache gedacht hat.) 18.c5 d5 19.exd5 cxd5 20.Tcd1 d4 21.f4 Dc8 22.fxe5 Txe6 23.Lxd4 Sc6 24.Lf2 Sxe5 (Weiss konnte den drohenden Bauernverlust vermeiden und ist nun mit einem spuerbaren Positionsvorteil aus den Abwicklungen herausgekommen.) 25.Sd5! Sc6 (Mit seinem ungluecklich postierten Turm auf e6 hat es Schwarz bereits sehr schwer. So haette 25...Sf6 nach 26.Sc7 die Qualitaet gekostet.) 26.b5 Se5 27.Tc1 h5 28.Sf4 Te7 29.Lh4 Lf6 30.Dg3 Sg4 (Danach findet Bosboom einen einfachen, aber sehr ueberzeugenden Weg zum Sieg. Es ist aber nicht leicht, eine bessere Verteidigung anzugeben.)

31.Lxf6! Sexf6 32.Lxg4 Txe1+ 33.Dxe1 Sxg4 34.De7+ Kh6 35.c6 Dh8 36.Dd6 Tg8 37.c7 Sf6 38.Se6 Sg4 39.Df4+ g5 40.Sxg5! Kg6 (40...Txc5 scheidert an 41.c8D) 41.Sf3 und Schwarz sah die Sinnlosigkeit weiteren Widerstandes ein. Das Spiel des Niederlaenders Bosboom macht einen sehr kraftvollen Eindruck in diesem Turnier. 1-0

Schulzke,E GER (2265) - Pedzich,D POL (2465)

IM-Turnier TSV Willsbach 7.Rd., 1997

1.e4 c5 2.Sf3 e6 3.d4 exd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 d6 6.Le2 a6 7.0-0 Dc7 8.f4 Le7 9.Le3 0-0 10.g4 Te8 11.g5 Sf7 12.Lh5 (Ein Zug von Judit Polgar. Die Idee ist, 12...g6 zu provozieren, um dem Vorstoss des f-Bauern nach f5 noch mehr Kraft zu verleihen.) 12...Lxf8? (Uebersieht die eigentliche Drohung. Zu 12...g6 gibt es wohl keine sinnvolle Alternative.) 13.Lxf7+! (Dieser spektakulaere Einschlag bringt Weiss unmittelbar entscheidenden Vorteil.) 13...Kxf7 14.Dh5+ Kg8 (Traurige Notwendigkeit. Auf 14...g6 15.Dxh7+ Lg7 16.f5 hat Weiss eine gewaltige Angriffsstellung und auf 14...Ke7 fuehrt 15.Sxe6! Kxe6 16.Dxe8+ Le7 17.Dg8 sofort zum Matt.) 15.Dxe8 Sc5 16.f5 Ld7 17.Dh5 Sc6 18.g6 (Das ist natuerlich auch nicht schlecht, aber 18.fxe6! haette sofort gewonnen, z.B. 18...Sxe6 19.Df7+ mit Figurengewinn, oder 18...Lxe6 19.Sxe6 Sxe6 20.Sd5 und die schwarze Dame hat kein passendes Feld, oder 18...Le8 19.Txf8+ Kxf8 20.Dxh7 mit Mattangriff.) 18...h6 19.f6 Se5 20.fxg7 Lxg7 21.Sf3 Sc4 22.Lxh6 Lc6 23.Lxg7 Dxc7 24.Sg5 Se5 25.Dh7+ (Hier verpasst Schulzke den huebchen Entscheidungszug 25.Tf6!). Der Turm laesst sich wegen Dh7+ nicht nehmen. Auf 25...Scd7 gewinnt einfach 26.Dh7+ Dxh7 27.gxh7+ nebst 28. Txe6 und auf 25...Le8 26.Dh7+ Dxh7 27.gxh7+ Kg7 28.Tf8! Sg6 29.Tg8+ Kh6 30.h4 ist es ebenfalls aus.) 25...Dxh7 26.gxh7+ Kg7 27.Kg2 Kg6 28.h4 Sg4 29.Tf4 Sf6 30.Taf1 (Zwingender 30.Td1! e5 31.Txf6+ Kxf6 32.Txd6+ Kg7 und nun 33.b4 oder 33.h5. Schulzke war in Zeitnot geraten und tat sich im technischen Teil der Partie etwas schwer, ohne indessen den Gewinn aus der Hand zu geben.) 30...Scd7 31.Sxe6 Th8 32.Sg5 Sxh7 33.Sxh7 Txb7 34.Kg3 Te7 35.Tg4+ Kh6 36.Tf5 Te6 37.Tg4 Tg6+ 38.Tg4 Te6 39.Tg4 Tg6+ 40.Kf2 Se5 41.Sd5 Ld7 42.Tf8 Kg7 43.Tb8 Lc6 44.Se7 Te6 45.Sxc6 bxc6 46.Ta8 Sg6 47.Tg4 Kf6 48.Txa6 5 49.Txg6+ Kxg6 50.e5 Txe5 51.Txd6+ Kh5 52.c4 Kxh4 53.Td5 Te8 54.Txc5 Kg4 55.Td5 Kf4 56.Td2 Th8 57.Ke2 Ke4 58.Kd1 1-0

IM Pedzich,D (2465) - Reuf,A

IM-Turnier TSV Willsbach in Löwenstein 1.Rd., 1997

1.e4 c6 2.d4 d5 3.Sc3 dxe4 4.Sxe4 Sd7 5.Lc4 Sgf6 6.Sxf6+ Sxf6 7.c3 e6 8.Sf3 Dc7 9.0-0 Ld6 10.De2 0-0 11.Se5 b6 12.Lf4 Lb7 13.Tad1 Tf8 14.Tfe1 Tad8 15.Lg3 c5 16.Lb5 Tf8 17.dxc5 Dxc5 18.Ld3 g6 19.La6 Lxa6 20.Dxa6 Se4 21.Txe4 Lxe5 22.De2 Lf6 23.h3 Txd1+ 24.Dxd1 Td8 25.Df3 Df5 26.De2 Dd5 27.Kh2 Dxa2 28.Te4 Td7 29.Lf4 Da5 30.Tc8+ Kg7 31.De3 h5 32.g4 g5 33.Lb8 h4 34.Df3 Dd5 35.Dxd5 exd5 36.Kg2 d4 37.cxd4 Lxd4 38.b4 b5 39.Tc6 Te7 40.Kf3 Te6 41.Te2 Kf6 42.Ta2 a6 43.Tc2 Le5 44.La7 Ld6 45.Ld4+ Ke7 46.Lc3 Kd7 47.Ld2 f6 48.Ta2 Le7 49.Ta3 Kc7 50.Tc3+ Kb7 51.Te3 Txe3+ 52.Kxe3 a5 53.bxa5 b4 54.Kd3 Ka6 55.Kc4 Kxa5 56.Kb3 Ld6 57.f3 Kb5 58.Le3 Le5 59.Ld2 Ld6 60.Le3 Lc5 61.Ld2 Kc6 62.Kc4 Ld6 63.Le3 Kd7 64.Lf2 Ke6 65.Lg1 f5 66.Le3 fxg4 67.fxg4 Lf4 68.Ld4 Ld2 69.Kd3 Kd5 1/2-1/2

Rausis,I (2470) - Dietrich,F

IM-Turnier TSV Willsbach in Löwenstein, 1.Rd., 1997

1.d4 d5 2.c4 e6 3.Sf3 f5 4.e3 Sf6 5.Ld3 c6 6.Se5 Ld6 7.f4 0-0 8.Sc3 Ld7 9.Db3 b6 10.Ld2 Kh8 11.0-0 Se4 12.Lxe4 dxe4 13.a3 Lxe5 14.fxe5 De7 15.a4 Sa6 16.Sb5 cxb5 17.axb5 Sc5 18.dxc5 bxc5 19.Ta6 Lc8 20.Td6 Td8 21.Td1 Ld7 22.La5 f4 23.Lxd8 1-0

IM Bosboom,M (2410) - Kunz,W (2235)

IM-Turnier TSV Willsbach in Löwenstein, 1.Rd., 1997

1.d4 d5 2.c4 e6 3.Sc3 c5 4.cxd5 exd5 5.Sf3 Sc6 6.g3 c4 7.Lg2 Lb4 8.0-0 Sge7 9.Lg5 0-0 10.Te1 Le6 11.Lxe7 Sxe7 12.Sg5 Lf5 13.e4 dxe4 14.Sgxe4 Dc7 15.Da4 a5 16.a3 Ld7 17.Dc2 Lxc3 18.Sxc3 Sf5 19.Tad1 Tf8 20.Txe8+ Txe8 21.Sd5 Dd6 22.Dxc4 Lc6 23.Sc3 Lxg2 24.Kxg2 h5 25.Db5 De6 26.d5 De7 27.d6 De6 28.d7 Td8 29.Dxb7 h4 30.Dd5 Dg6 31.Dc4 Dg5 32.Td5 g6 33.g4 h3+ 34.Kxh3 Dh4+ 35.Kg2 Sg7 36.Td7 Se4 37.Txe6 fxe6 38.Dxe6+ Kg7 39.Sd5 Tf8 40.f3 Kh7 41.b4 axb4 42.axb4 Dg5 43.Kg3 Kg7 44.f4 Dd8 45.g5 Tf7 46.De5+ Kg8 47.De8+ 1-0

Döttling,F., GER (2310) - Schulzke,E, GER (2285)

IM-Turnier TSV Willsbach in Löwenstein 1.Rd., 1997

1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sf3 d5 4.Sc3 Le7 5.Lf4 0-0 6.e3 c6 7.Ld3 Sbd7 8.h3 a6 9.cxd5 exd5 10.0-0 Te8 11.Tb1 Sf8 12.b4 Sg6 13.Lh2 Ld6 14.Lxd6 Dxd6 15.Dc2 De7 16.a4 b5 17.Tfe1 Se4 18.Sd2 Sxd2 19.Dxd2 Sh4 20.De2 Df6 21.Ta1 Ld7 22.Ta2 g6 23.axb5 axb5 24.Txa8 Txa8 25.Kh1 h5 26.f3 Dg5 27.Df2 Ta3 28.Tc1 Lf5 29.Lf1 Ld7 30.Ld3 Lf5 31.Lf1 Ld7 1/2-1/2

Dietrich,F GER - Schulzke,E GER (2265)

IM-Turnier TSV Willsbach in Löwenstein, 2. Rd., 1997

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 e6 6.Le3 a6 7.a4 Le7 8.Ld3 0-0 9.0-0 e5 10.Sde2 Sc6 11.h3 Sb4 12.f4 Ld7 13.Sg3 Lc6 14.De2 Sxd3 15.cxd3 Te8 16.d4 exd4

17.Lxd4 Lf8 18.Df3 Tc8 19.Tfe1 Sd7 20.Sh5 Dh4 21.Lf2 De7 22.Tad1 Sf6 23.Lh4 De6
24.Sxf6+ gxf6 25.Sd5 f5 26.Sf6+ Kh8 27.Dh5 1-0

Brodbeck,S GER (2110) - IM Bosboom,M NED (2410)

IM-Turnier TSV Willsbach in Löwenstein, 2. Rd., 1997

1.f4 d5 2.b3 Sf6 3.Sf3 g6 4.Lb2 Lg7 5.e3 0-0 6.Le2 c5 7.0-0 Sc6 8.Sa3 b6 9.De1 Lb7 10.Dh4
e6 11.Sc5 d4 12.Sac4 Sd5 13.Dh3 Sdb4 14.a3 Sxc2 15.Tac1 Sxe5 16.fxe5 d3 17.Ld1 Ld5
18.Lxc2 dxc2 19.Txc2 Tc8 20.Tfe1 Dd7 21.d4 Tc6 22.Td2 cxd4 23.Txd4 Dc7 24.Dg3 b5
25.e4 Lxc4 26.bxc4 Lxe5 27.Df2 Lxd4 28.Dxd4 e5 29.Dxe5 Dxe5 30.Lxe5 Txc3 31.Tb1
a6 32.Ld6 Tfc8 33.e5 Tc1+ 34.Txc1 Txc1+ 35.Kf2 Tc3 36.Ke2 Tb3 37.h3 h5 38.Kd2 Tg3
39.Kc2 Tgx2+ 40.Kb3 Tg3+ 41.Kb4 Txb3 42.Ka5 h4 43.Kxa6 Tb3 44.Lb4 h3 0-1

Reuß,A GER - Oral,T CZE (2415)

IM-Turnier TSV Willsbach in Löwenstein 2.Rd., 1997

1.e4 Sf6 2.Sc3 e6 3.Sf3 b6 4.g3 Lb7 5.Lg2 Le7 6.0-0 0-0 7.Te1 d5 8.cxd5 Sxd5 9.e4 Sxc3
10.bxc3 e5 11.d4 Sc6 12.h4 cxd4 13.cxd4 Tc8 14.Lf4 Lf6 15.e5 Le7 16.Lg5 Dd7 17.Lxe7
18.Dd3 h6 19.Ted1 Tfd8 20.Da3 Dh5 21.Td2 Tc4 22.Db2 Lxf3 23.Lxf3 Txd4
24.Txd4 Dxd4 25.Dxd4 Txd4 26.Tc1 Ta4 27.h5 Txa2 28.Td1 g6 29.Kg2 Ta5 30.Td7 Kf8
31.Td8+ Kg7 32.Td7 Sf5 33.hxg6 Kxg6 34.Le4 Txe5 35.Le2 Kf6 36.Lxf5 Txf5 37.Txa7 b5
38.Tb7 h5 39.f4 Td5 40.Kf3 Td3+ 41.Kg2 Tb3 42.Tb8 0-1

Rausis,I LAT (2470) - Pedzich,D POL (2465)

IM-Turnier TSV Willsbach in Löwenstein 2.Rd., 1997

1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 Lg7 4.e4 d6 5.Le2 0-0 6.Lg5 e5 7.dxc5 Da5 8.Ld2 Dxe5 9.Sf3 Lg4
10.Lc3 Da5 11.0-0 Sc6 12.a3 Tfc8 13.Da3 Dh5 14.Tc1 Lh6 15.Dd2 Lxe3 16.Dxe3 a5 17.Sd5
axb4 18.axb4 Sxd5 19.exd5 Se5 20.Sxe5 Lxe2 21.Tfe1 Dxe5 22.Dd2 Df6 23.Dxe2 Ta3
24.g3 Tc3 25.h4 ½-½

Pedzich,D POL (2465) - Dietrich,F GER

IM-Turnier TSV Willsbach in Löwenstein 3.Rd., 1997

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.Lb5+ Ld7 4.Lxd7+ Dxd7 5.0-0 Sc6 6.c3 Sf6 7.De2 e6 8.d4 cxd4 9.cxd4
d5 10.e5 Se4 11.Lc3 Le7 12.Se1 h5 13.f3 Sg5 14.Sd3 Sh7 15.Sd2 Sf8 16.a3 Sg6 17.b4 0-0
18.Sb3 a6 19.f4 h4 20.g4 f5 21.Kh1 Ld8 22.gxf5 Txf5 23.Tg1 Df7 24.Dg4 Sf8 25.Tac1 Sa7
26.a4 Sc8 27.Sd2 Sb6 28.a5 Sc8 29.Sf3 Sa7 30.Sxb4 Lxb4 31.Dxb4 Sb5 32.Tg3 Dh5
33.Dxb5 Txb5 34.Sc5 Tc8 35.Sxb7 Txc1+ 36.Lxc1 Sxd4 37.Td3 Se2 38.Ld2 Sg6 39.b5
axb5 40.a6 Tf5 41.Lb4 Sgxf4 42.Tf3 Tg5 43.Tf1 Sd3 44.Le1 Sxe1 45.a7 Sd3 46.a8D+ Kh7
47.Da1 Txe5 48.Db1 Te3 49.Sc5 Sef4 50.Sxd3 1-0

Oral,T CZE (2415) - Rausis,I LAT (2470)

IM-Turnier TSV Willsbach in Löwenstein 3.Rd., 1997

1.e4 c5 2.Sf3 g6 3.c3 d5 4.exd5 Dxd5 5.d4 Lg7 6.Le2 cxd4 7.cxd4 Sf6 8.Sc3 Dd6 9.0-0 0-0
10.Db3 a6 11.Td1 b5 12.Lg5 Sc6 13.Lxf6 Dxf6 14.Tac1 Dd6 15.Se4 Df4 16.Sc5 Sxd4
17.Sxd4 Lxd4 18.Lf3 Ta7 19.Sd3 Df6 21.Sb4 Td7 22.Tc2 Kg7 23.Sc6 Lf6
24.Txd7 Lxd7 25.Td2 Tc8 26.Sd4 Db1+ 27.Ld1 Tc1 28.Se2 Le6 0-1

Bosboom,M NED (2410) - Reuß,A GER

IM-Turnier TSV Willsbach in Löwenstein 3.Rd., 1997

1.d4 d5 2.c4 c6 3.Sc3 Sf6 4.Sf3 e6 5.Lg5 h6 6.Lh4 Le7 7.e3 0-0 8.Dc2 Sbd7 9.a3 b6 10.cxd5
cxd5 11.Ld3 Lb7 12.0-0 Te8 13.Tfc1 Se4 14.Lxe7 Dxe7 15.Db3 f5 16.Se2 Dd6 17.Lb5
Sdf6 18.h3 a6 19.Ld3 Sd7 20.Sf4 Kh7 21.Db4 Db8 22.De7 1-0

Döttling,F GER (2310) - Brodbeck,S GER (2110)

IM-Turnier TSV Willsbach in Löwenstein 3.Rd., 1997

1.c4 Sf6 2.Sc3 g6 3.d4 Lg7 4.e4 d6 5.Le2 0-0 6.Sf3 e5 7.0-0 exd4 8.Sxd4 Te8 9.f3 Sc6
10.Le3 Sh5 11.Sxc6 bxc6 12.Dd2 c5 13.Tad1 Lb7 14.Tfe1 Tb8 15.Lf1 Le5 16.Lg5 Lf6
17.Lxf6 Dxf6 18.a3 Sf4 19.b4 Se6 20.Kh1 Kg7 21.Te3 Lc6 22.Sd5 Lxd5 23.exd5 Sd4
24.Dc3 a5 25.bxc5 Tb3 26.Dc1 Txe3 27.Dxe3 dxc5 28.Dc3 Db6 29.Tc1 Tb8 30.Kg1 Db3
31.Dxe5 De3+ 32.Kh1 Tb3 33.Dxc7 Sxf3 34.Dc3+ Dxc3 35.Txc3 Sd2 36.Ld3 Sb1 37.Tc1
Sxa3 38.Td1 Kf6 39.d6 Ke6 40.e5 Tb8 41.g3 f6 42.exf6 Kxf6 43.Lf1 Td8 44.d7 Ke7
45.Lh3 Sc4 46.Tal Sb6 ½-½

Schulzke,E GER (2265) - Kunz,W GER (2235)

IM-Turnier TSV Willsbach 3.Rd., 1997

1.e4 c5 2.Sf3 e6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 Sc6 6.Sdb5 Lb4 7.a3 Lxc3+ 8.Sxc3 d5 9.exd5
Sxd5 10.Sxd5 Dxd5 11.Dxd5 exd5 12.Lf4 0-0 13.0-0 0-0 Le6 14.Le2 Tfd8 15.Td2 Td7
16.Thd1 Tad8 17.b3 f6 18.Kb2 Kf7 19.Lb5 d4 20.f3 a6 21.Ld3 g6 22.Lg3 Kg8 23.Le4 Ld5
24.Lxd5+ Txd5 25.Lf2 Kf7 26.b4 Ke6 27.Kb3 T8d7 28.Te1+ Kf7 29.Ted1 Ke6 30.Te2+
½-½

Dietrich,F GER - Kunz,W GER (2235)

IM-Turnier TSV Willsbach 4.Rd., 1997

1.e4 c5 2.Sf3 e6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 Sc6 6.Le3 Lb4 7.Ld3 d5 8.Sxc6 bxc6 9.e5 Sd7
10.Dg4 Lf8 11.f4 f5 12.exf6 Sxf6 13.Df3 Ld6 14.0-0 0-0 15.Ld4 c5 16.Le5 c4 17.Le2 Lxe5
18.fxe5 Sd7 19.Dh5 Db6+ 20.Kh1 Lb7 21.Lg4 Sc5 22.Dg5 d4 23.Se2 Se4 24.De7 Sf2+
25.Kg1 Sxg4 26.Sf4 d3+ 27.Kh1 Sf2+ 28.Txf2 Dxf2 29.Dxb7 Dxf4 0-1

Brodbeck,S GER (2110) - Schulzke,E GER (2265)

IM-Turnier TSV Willsbach 4.Rd., 1997

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 g6 6.Le3 Lg7 7.f3 0-0 8.Dd2 Sc6 9.Lc4 Ld7
10.0-0 Se5 11.Lb3 Tc8 12.h4 Se4 13.Lxc4 Txc4 14.h5 Sxh5 15.g4 Sf6 16.Lh6 Sxe4
17.De3 Txc3 18.bxc3 Sf6 19.Th2 Da5 20.Lxg7 Kxg7 21.Dh6+ Kg8 22.Se2 Tc8 23.De3
Lxg4 24.Dxe7 Dg5+ 25.f4 Df5 26.Txd6 Sd5 27.Dxb7 Sxf4 28.Sxf4 Dxf4+ 29.Thd2 Txc3
30.Td8+ Kg7 31.Dxa7 Tc4 32.T8d4 Df1+ 33.Kb2 Df6 34.Kb3 Tc6 35.a4 h5 36.Ka3 Lf5
37.c4 h4 38.Db8 De7+ 39.Kb3 Tc7 40.Kc3 Tb7 41.Dd6 De1 42.Da3 h3 43.Td8 Te7
44.Db2 h2 45.Kb3+ f6 46.Tg8+ Kxg8 47.Td8+ Kg7 48.Dxh2 Tb7+ 0-1

Reuss,A GER - Doettling,F GER (2310)

IM-Turnier TSV Willsbach 4.Rd., 1997

1.e4 c6 2.d4 d5 3.Sc3 dxe4 4.Sxe4 Lf5 5.Sc5 Dc7 6.Ld3 Lxd3 7.Sxd3 e6 8.Sf3 Sf6 9.Lf4 Ld6
10.Lxd6 Dxd6 11.0-0 Sbd7 12.c4 0-0 13.De2 c5 14.dxc5 Sxe5 15.Tfd1 Sxd3 16.Txd3 Dc5
17.Td2 Tac8 18.Se5 a6 19.a3 a5 20.Tad1 a4 21.g4 h6 22.h4 g6 23.Td4 Da5 24.g5 hxg5
25.hxg5 Sh7 26.f4 Tcd8 27.Sxg6 Txd4 28.Se7+ Kg7 29.Txd4 Dc5 30.De5+ Dxe5 31.fxe5
Sxg5 32.Td7 Sf3+ 33.Kg2 Sxe5 34.Txb7 Sxc4 35.Sc6 Tc8 36.Sd4 Kg6 37.Tb4 e5 38.Sb5
f5 39.Txa4 Sxb2 40.Ta6+ Kg5 41.Sd6 Tc2+ 42.Kf3 Tc3+ 43.Ke2 Kf4 44.Tb6 Tc2+ 45.Ke1
e4 46.Tb5 Sd3+ 47.Kd1 Tc1+ 0-1

Rausis,I LAT (2470) - Bosboom,M NED (2410)

IM-Turnier TSV Willsbach 4.Rd., 1997

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.Lb5+ Sc6 4.Lxc6+ bxc6 5.0-0 e5 6.c3 La6 7.Te1 Ld3 8.Te3 c4 9.Da4 Te8
10.Se1 f5 11.Sxd3 cxd3 12.Txd3 Sf6 13.exf5 e4 14.Tg3 d5 15.d4 Dd7 16.Da6 Kf7 17.Sd2
Ld6 18.Th3 Dxf5 19.Sf1 Thf8 20.Le3 Kg8 21.De2 Tf7 22.Sg3 Dg6 23.Th4 Tc8 24.b3 Se8
25.c4 De6 26.Dg4 Dxg4 27.Txg4 La3 28.Se2 Sd6 29.Sg3 dxc4 30.bxc4 Sxc4 31.Sxe4 Sxe3
32.fxe3 Te7 33.Tf1 Tfe8 34.Sf6+ 1-0

Oral,T CZE (2415) - Dietrich,F GER

IM-Turnier TSV Willsbach 5.Rd., 1997

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.Lb5+ Ld7 4.Lxd7+ Dxd7 5.c4 e5 6.Sc3 Sc6 7.d3 Sge7 8.Sd5 Sxd5 9.cxd5
Sb4 10.a3 Sa6 11.0-0 Le7 12.Le3 0-0 13.Sd2 f5 14.f3 f4 15.Lf2 Tac8 16.De2 Ld8 17.Tfb1
b5 18.a4 Lb6 19.axb5 Dxb5 20.Se4 Tfd8 21.Sa3 Db3 22.d4 c4 23.dxe5 dxe5 24.Tc1 c3
25.bxc3 Txc3 26.Tcb1 Da4 27.Sb5 Tb3 28.Txa4 Txb1+ 29.Df1 Txf1+ 30.Kxf1 Se5 31.Tc4
Sb3 32.Lxb6 axb6 33.Tc6 Ta8 34.Txb6 Ta1+ 35.Ke2 Tb1 36.Kd3 Sc5+ 37.Kc2 Tg1
38.Tc6 Txd2+ 39.Kc3 Sxe4+ 40.fxe4 f3 41.Kd3 Tb2 42.Tc8+ Kf7 43.Sd6+ Ke7 44.Sf5+
Kd7 45.Tf8 g6 46.Se3 Txb2 47.Txf3 Ke7 48.Sg4 Th5 49.Tf6 Th3+ 50.Ke2 Th4 51.Te6+
Kd8 52.Sf6 Tf4 53.d6 1-0

Doettling,F GER (2310) - Rausis,I LAT (2470)

IM-Turnier TSV Willsbach 5.Rd., 1997

1.d4 d5 2.c4 c6 3.Sf3 dxc4 4.e3 Le6 5.Sc3 b5 6.a4 b4 ½-½

Schulzke,E GER (2265) - Reuss,A GER

IM-Turnier TSV Willsbach 5.Rd., 1997

1.e4 c6 2.d4 d5 3.e5 Lf5 4.Sf3 e6 5.Le2 Sd7 6.0-0 h6 7.Sbd2 Se7 8.c4 Sg6 9.g3 Dc7 10.Te1
Td8 11.e5 a5 12.a3 Ta8 13.h4 b6 14.cxb6 Dxb6 15.Sf1 Se7 16.Da4 Sc8 17.Ld2 Db7
18.Te1 Dxb2 19.Dxc6 Scb6 20.Lb5 Kd8 21.Le3 Dxa1 22.Txa1 Te8 23.Db7 Txc3 24.Lxd7
Sxd7 25.Da8+ Ke7 26.Se3 1-0

Kunz,W GER (2235) - Brodbeck,S GER (2110)

IM-Turnier TSV Willsbach 5.Rd., 1997

1.e4 d6 2.d4 Sf6 3.Sc3 g6 4.f4 Lg7 5.Sf3 0-0 6.Le3 c6 7.Le2 b5 8.e5 Sg4 9.Lg1 f6 10.h3 Sh6
11.Lh2 dxe5 12.fxe5 Sf5 13.Dd3 fxe5 14.dxe5 Db6 15.Lg1 Dc7 16.Lh2 Db6 17.Lg1 Dc7
18.Lh2 Db6 ½-½

Dietrich,F GER - Brodbeck,S GER (2110)

IM-Turnier TSV Willsbach 6.Rd., 1997

1.e4 d6 2.d4 Sf6 3.Sc3 g6 4.Le3 Lg7 5.Dd2 c6 6.Lh6 Lxb6 7.Dxb6 Da5 8.Ld3 b5 9.e5 dxe5
10.dxe5 b4 11.exf6 bxc3 12.b3 De5+ 13.Se2 Dxf6 14.0-0 Sa6 15.Sg3 Sc5 16.Lc4 Le6
17.Lxe6 Sxe6 18.Se4 Df4 19.Dxf4 Sxf4 20.Sxc3 0-0 0-0 21.Tad1 Sd5 22.Sxd5 cxd5 23.Tfe1
Td7 24.Kf1 e6 25.Td3 Tc7 26.Te2 Kb7 27.Ke1 Tbc8 28.Kd1 Te6 29.Ke1 T8c7 30.Kb2 h5
31.f4 Tc8 32.g3 Th8 33.c4 dxc4 34.Td7+ Te7 35.Txc7+ Kxc7 36.Tc2 Td8 37.Txc4+ Kb7
38.Ke2 Td5 39.Kc3 Td1 40.Td4 Tc1+ 41.Kb4 Tc7 42.Td8 Te7 43.Kc5 Kc7 44.Ta8 Kb7
45.Kd6 Tc7 46.Txa7+ Kxa7 47.Kxc7 g5 48.Kd6 gxf4 49.gxf4 Kb6 50.Ke7 Kc5 51.Kxf7
Kd5 52.a4 1-0

Reuss,A GER - Kunz,W GER (2235)

IM-Turnier TSV Willsbach 6.Rd., 1997

1.e4 e6 2.Sc3 d5 3.d4 c5 4.cxd5 exd5 5.Sf3 Sc6 6.Lg5 Le7 7.Lxe7 Sgxe7 8.dxc5 Da5 9.e3
Dxc5 10.Le2 0-0 11.0-0 Td8 12.Dd2 Lg4 13.Sd4 Lxe2 14.Sexe2 Sxd4 15.Sxd4 Sc6
16.Tfe1 Db6 17.Sxc6 bxc6 18.b4 Td8 19.a3 a5 20.bxa5 Dxa5 21.Dxa5 Txa5 22.Txc6
Txa3 23.Td1 Td3 24.Tce1 Txd1+ 25.Txd1 Kf8 26.f3 Tb5 27.Kf2 h5 28.Ke2 Ke7 29.Kd3
Ke6 30.Tc1 Tb3+ 31.Tc3 Tb2 32.Tc2 Tb3+ 33.Kd4 Tb4+ 34.Kc3 Tb6 35.Tb2 Tc6+
36.Kd3 Ta6 37.Tc2 Ta3+ 38.Kd4 Ta4+ 39.Kc3 Ta3+ 40.Kd2 Ta6 ½-½

Rausis,I LAT (2470) - Schulzke,W GER (2235)

IM-Turnier TSV Willsbach 6.Rd., 1997

1.Sf3 d5 2.d4 Sf6 3.c4 e6 4.g3 Le7 5.Lg2 0-0 6.0-0 c6 7.Dc2 b6 8.Sbd2 Sbd7 9.e4 Lb7 10.b3
Tc8 11.Lb2 Dc7 12.Tfe1 Tfd8 13.Tad1 dxe4 14.Sxe4 e5 15.d5 exd5 16.Sc3 Lf8 17.Sxd5
Lxd5 18.cxd5 Te8 19.Txe8 Txe8 20.Sd4 a6 21.Sf5 Ld6 22.Dc4 g6 23.Sxd6 Dxd6 24.Dxa6
h5 25.Db5 Se5 26.h3 Te7 27.f4 Sed7 28.Dc6 Se8 29.Lf3 h4 30.Dxd6 Sxd6 31.gxh4 f5
32.h5 Kf7 33.Td2 Se4 34.Tg2 1-0

Pedzich,D POL (2465) - Doettling,F GER (2310)

IM-Turnier TSV Willsbach 6.Rd., 1997

1.e4 c6 2.d4 d5 3.Sc3 dxe4 4.Sxe4 Lf5 5.Sg3 Lg6 6.Sle2 e6 7.Sf4 Ld6 8.c3 Sf6 9.Lc4 Sbd7
10.Df3 Sb6 11.Lb3 Sbd5 12.Sxg6 hxg6 13.Ld2 Dc7 14.c4 Se7 15.0-0 Sf5 16.Sxf5 gxf5
17.c5 Le7 18.Lf4 Dd7 19.h3 Sd5 20.Le5 Lf6 21.g4 fxg4 22.hxg4 Lxe5 23.Txb8+ 1-0

Oral,T CZE (2415) - Bosboom,M NED (2410)

IM-Turnier TSV Willsbach 6.Rd., 1997

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 a6 6.Le2 e6 7.0-0 Dc7 8.f4 Le7 9.De1 0-0
10.Dg3 Sc6 11.Le3 Ld7 12.a4 g6 13.Kh1 Sxd4 14.Lxd4 Le6 15.Lf3 b5 16.axb5 axb5
17.Tae1 b4 18.e5 dxe5 19.fxe5 Sd7 20.Lxc6 Dxc6 21.Se4 Ta5 22.c3 bxc3 23.Lxc3 Ta4

24.De3 Lc5 25.Df4 Le7 26.De3 Lc5 27.Df4 Le7 28.De3 ½-½

Bosboom, M NED (2410) - Dietrich, F GER**IM-Turnier TSV Willsbach 7.Rd., 1997**

1.d4 Sf6 2.e4 c5 3.d5 b5 4.cxb5 a6 5.b6 d6 6.Sc3 Sbd7 7.e4 Sxb6 8.a4 g6 9.a5 Sbd7 10.Sf3 Lg7 11.Lc4 0-0 12.0-0 Se8 13.Lf4 Tb8 14.Dd2 Sc7 15.Lh6 Sf6 16.Lxg7 Kxg7 17.e5 Sg4 18.Tfel Sb5 19.Lxb5 axb5 20.exd6 exd6 21.b4 c4 22.h3 Se5 23.Sxe5 dxe5 24.Txe5 Dd6 25.Dd4 f6 26.Tee1 Lf5 27.g4 Ld3 28.Te3 g5 29.a6 Tfe8 30.a7 1-0

Doettingl F GER (2310) - Oral, T CZE (2415)**IM-Turnier TSV Willsbach 7.Rd., 1997**

1.d4 Sf6 2.e4 e6 3.Sf3 b6 4.g3 Lb7 5.Lg2 Le7 6.0-0 0-0 7.Sc3 Se4 8.Ld2 Lf6 9.Tc1 c5 10.d5 exd5 11.cxd5 Sxd2 12.Dxd2 d6 13.Se4 Le7 14.b4 Sa6 15.bxc5 bxc5 16.Tb1 Tb8 17.Tb2 La8 18.Tfb1 Txb2 19.Txb2 S7 20.Sc3 f5 21.Se1 Lf6 22.Sd3 Dd7 23.Sf4 g5 24.Se6 Te8 25.Te2 h6 26.Dd3 Lxc3 27.Sxc7 Dxc7 28.Txc3 Df7 29.Ta3 Te5 30.Da6 f4 31.Dxd6 Txe2 32.Dxh6 Te1+ 33.Lf1 Dxd5 34.Dg6+ Kf8 35.Df6+ Kg8 36.Dg6+ Kf8 37.Df6+ ½-½

Kunz, W GER (2235) - Rausis, I LAT (2470) IM-Turnier TSV Willsbach 7.Rd., 1997

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 Sf6 4.0-0 Sxe4 5.d4 Sd6 6.Lxc6 dxc6 7.dxe5 Sf5 8.Dxd8+ Kxd8 9.Sc3 Le6 10.Se2 Kc8 11.Sg3 h6 12.Sxf5 Lxf5 13.Sd4 Lg6 14.c3 c5 15.Se2 Ld3 16.Te1 g5 17.f4 Le7 18.Sg3 b6 19.Se4 Tg8 20.fxg5 hxg5 21.Te3 c4 22.Sf6 Tg6 23.Tg3 Lxf6 24.exf6 Txf6 25.Lxg5 Tf5 26.Te1 Kd7 27.Ld2 Te8 28.Tge3 ½-½

Brodbeck, S GER (2110) - Reuss, A GER IM-Turnier TSV Willsbach 7.Rd., 1997

1.e4 c6 2.d4 d5 3.Sd2 dxe4 4.Sxe4 Sd7 5.Lc4 Sgf6 6.Sxf6+ Sxf6 7.Sf3 Dc7 8.Se5 e6 9.Lf4 Ld6 10.De2 0-0 11.0-0 b6 12.Tfe1 Lb7 13.Tad1 Tad8 14.Lg5 Le7 15.c3 c5 16.dxc5 Dxe5 17.Td3 Txd3 Td8 18.Lxd3 Td8 19.Td1 Td5 20.Lc6 Dc7 21.Ld4 Ld6 22.Lc2 Lc5 23.Lb3 Td6 24.Lxc5 Dxe5 25.Txd6 Dxd6 26.Dd3 Dxd3 27.Sxd3 Kf8 28.c4 Se4 29.Lc2 Sc5 30.b4 Sxd3 31.Lxd3 Kf7 32.f3 h6 33.Kf2 a5 34.a3 axb4 35.axb4 Kd6 36.Ke3 f5 37.g3 g6 38.f4 e5 39.h4 Ke6 40.Le2 Le4 41.Ld1 Kf6 42.La4 exf4+ 43.gxf4 g5 44.hxg5+ hxg5 45.Ld1 gxf4+ 46.Kxf4 Ke6 47.La4 ½-½

Weitere Partien vom Open in Deizisau 1997**Keller, Wolfgang (2160) - IM Külaots, Kaido (2400) [B51]****1. Int. Neckar - Open (4), 1997**

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.Lb5+ Sd7 4.c3 Sgf6 5.De2 e5 6.d4 Dc7 7.0-0 Le7 8.dxe5 dxe5 9.c4 0-0 10.Lxd7 Lxd7 11.Lg5 Lc6 12.Lxf6 Lxf6 13.Sc3 Tfd8 14.Tfd1 Le7 15.Txd8+ Txd8 16.Td1 f6 17.Se1 Db6 18.Txd8+ Dxd8 19.Sc2 ½-½

Oral, T (2415) - Brodbeck, S (2110)**IM-Turnier TSV Willsbach in Löwenstein, 1.Rd., 1997****[GM K.Darga]**

1.e4 d6 2.d4 Sf6 3.Sc3 g6 4.Le3 Lg7 5.f3 0-0 6.Dd2 c6 7.g4 b5 8.0-0-0 Sbd7 9.h4 Da5 10.Kb1 e5 (In Betracht kam 10...h5, um den Vormarsch des weißen h-Bauern zu stoppen) 11.h5 exd4 12.Lxd4 b4 13.Sce2 c5? (Dies hinterläßt zahlreiche Felderschwächen im schwarzen Lager. Viel besser sieht 13...Se5 aus, wonach eine interessante Stellung mit beiderseitigen Chancen entsteht.) 14.Lxf6 Sxf6 15.Sf4! (Aber nicht 15.Dxd6? wegen 15...Lxg4! mit der Drohung Td8) 15...Lxg4 (Schwarz versucht, mit einem Figurenopfer die rückständige Entwicklung der weißen Figuren zu nutzen. Müßte Weiß das Opfer annehmen, dann bekäme Schwarz nach 16.fxg4 Sxe4 ein durchaus chancenreiches Spiel.) 16.hxg6! Le6 (Jetzt wäre nach 16...hxg6 17.fxg4 Sxe4 18.Dh2 Tfe8 19.d4 der weiße Angriff stärker, z.B. 19...Sc3+ 20.bxc3 bxc3 21.Sxg6 und gegen Dh7 matt gibt es keine Verteidigung.) 17.Sxe6 fxe6 18.Lc4 Tfe8 19.Sh3 (Bringt die letzte weiße Figur ins Spiel, wonach Schwarz mit seiner ruinierten Königsstellung rasch nach Ende ist. Falsch wäre noch immer 20.Dxd6? wegen 20...Tad8 21.Lxe6+ Kh8) 19...Sd7 20.Dxd6 Se5 21.Lxe6+ Kh8 22.Sg5 h6

23.Txh6+! Lxh6 24.Dxe5+ Lg7 und wegen 25.Th1 matt 1-0

GM Farago, Ivan (2440) - Szenetra, Werner (2225) [E91]**1. Int. Neckar - Open (4), 1997**

1.d4 d6 2.Sf3 g6 3.c4 Lg7 4.Sc3 Sf6 5.e4 0-0 6.Le2 Sc6 7.d5 Sb4 8.0-0 c5 9.a3 Sa6 10.Lf4 Sh5 11.Le3 Sc7 12.Dd2 a6 13.Tab1 Ld7 14.b4 b6 15.h3 f5 16.exf5 Lxf5 17.Tbe1 Dd7 18.Sh2 e6 19.g4 exd5 20.Sxd5 Sxd5 21.cxd5 Le4 22.F3 Sg3 23.fxe4 Sxf1 24.Lxf1 Da4 25.Dd3 Le5 26.Ld2 c4 27.Dxc4 Lxh2+ ½-½

Reuß, Andreas (1985) - FM Solomonovic, Stephan (2350) [D59]**1. Int. Neckar - Open (4), 1997**

1.Sf3 Sf6 2.e4 e6 3.Sc3 d5 4.d4 Le7 5.Lg5 0-0 6.e3 h6 7.Lh4 b6 8.cxd5 Sxd5 9.Lxe7 Dxe7 10.Sxd5 exd5 11.Le2 Le6 12.0-0 c5 13.Da4 Db7 14.b3 a6 15.dxc5 bxc5 16.Se5 Sd7 17.Sxd7 Lxd7 18.Df4 Le6 19.Lf3 a5 20.Tae1 Tac8 21.Tfd1 Tfd8 22.g3 Db5 23.De5 c4 24.bxc4 Txc4 25.Txc4 Dxc4 26.Db2 d4 27.exd4 Dxa2 28.Dxa2 Lxa2 29.Tal Ld5 30.Lxd5 Txd5 31.Kf1 Txd4 32.Txa5 ½-½

Dutschak, Hauke (2280) - Herrmann, Dietmar (1880) [C00]**1. Int. Neckar - Open (4), 1997**

1.e4 e6 2.Sc3 d5 3.d3 dxe4 4.dxe4 Dxd1+ 5.Sxd1 Lc5 6.Lf4 Sf6 7.Ld3 Lb6 8.Se3 Lxe3 9.Lxe3 Sbd7 10.Sf3 Sg4 11.Ld4 0-0 12.h3 Sgf6 13.Sd2 b6 14.0-0 Lb7 15.Tfe1 Tad8 16.a4 a5 17.Tad1 e5 18.Le3 Se8 19.Sc4 f6 20.f3 Kh8 21.Td2 Sb8 22.Ted1 Sd6 23.Sa3 Sc6 24.Lf1 Sf7 25.Sb5 Sd4 26.Lxd4 exd4 27.Sxc7 Td6 28.Sb5 Td7 29.Txd4 Txd4 30.Txd4 Td8 31.Txd8+ Sxd8 32.Sd6 Lc6 33.Lb5 Kg8 34.Sc8 1-0

IM Solonar, Stephan (2300) - Rogowski, Uwe (2080) [E94]**1. Int. Neckar - Open (4), 1997**

1.c4 Sf6 2.Sc3 g6 3.e4 d6 4.d4 Lg7 5.Le2 0-0 6.Sf3 e5 7.0-0 Sbd7 8.Dc2 exd4 9.Sxd4 Te8 10.Le3 Sc5 11.f3 a5 12.Tfd1 Sfd7 13.Dd2 Se5 14.Sdb5 Ld7 15.Sd5 Lxb5 16.exb5 b6 17.Tae1 Tc8 18.De1 Sed7 19.Te2 f5 20.exf5 gxf5 21.Dg3 Kh8 22.Lg5 Sf6 23.Dh4 Tf8 24.Txc5 bxc5 25.Ld3 Sxd5 26.Lxd8 Ld4+ 27.Kh1 Tcd8 28.Lxf5 Sf6 29.g4 Tde8 30.g5

Te5 31.Lb1 1-0

Berezovsky, Igor (2375) - GM Luther, Thomas (2520) [D45]**1. Int. Neckar - Open (4), 1997**

1.d4 e6 2.c4 Sf6 3.Sf3 d5 4.Sc3 c6 5.e3 Sbd7 6.Dc2 Ld6 7.Le2 0-0 8.0-0 Te8 9.Td1 b6 10.e4 Sxe4 11.Sxe4 dxe4 12.Dxe4 Dc7 13.Ld3 f5 14.De2 Lb7 15.De2 c5 16.d5 g6 17.Lh6 Se5 18.Sxe5 Lxe5 19.h3 Ld4 20.Lf1 De5 21.Te1 Df6 22.Le3 Lxe3 23.Txe3 exd5 24.Txe8+ Txe8 25.cxd5 Lxd5 26.Td1 Lf7 27.a3 a5 28.Dd2 Lb3 29.Te1 Td8 30.Dc3 Dxc3 31.Txe3 a4 32.Td3 Txd3 33.Lxd3 c4 34.Lb1 Kf7 35.f4 h5 36.Kf2 h4 37.g3 hxg3+ 38.Kxg3 Ke6 39.h4 Ld1 40.Kf2 Kd5 41.Ke1 Lh5 42.Lc2 b5 43.Kd2 Kd4 44.Lb1 Lg4 0-1

FM Piven, Igor (2345) - GM Ivanov, Mikhail (2500) [E92]**1. Int. Neckar - Open (4), 1997**

1.Sf3 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 Lg7 4.e4 d6 5.d4 0-0 6.Le2 e5 7.dxe5 dxe5 8.Dxd8 Txd8 9.Lg5 Sbd7 10.0-0-0 Tf8 11.Sd5 c6 12.Se7+ Kh8 13.Le3 Te8 14.Sxc8 Taxc8 15.g4 Sf8 16.Sd2 Se6 17.g5 Sd7 18.Lg4 Sdf8 19.Sb3 b6 20.c5 Tb8 21.The1 bxc5 22.Sxe5 Sd4 23.f4 Tb5 24.Lxd4 exd4 25.Sb3 c5 26.Sd2 h5 27.Lh3 Tb4 28.b3 a5 29.Sc4 a4 30.Td3 Se6 31.Lxe6 Txe6 32.e5 Lf8 33.Kb2 Ta6 34.Tc1 Kg7 35.Sd2 Le7 36.Se4 Tb5 37.Tc4 axb3 38.Txb3 Tb5 39.a3 Ta4 40.Sd2 T4a5 41.Sb1 Ta7 42.Sd2 Kf8 43.Tb8+ Kg7 44.Tb3 Kf8 45.Tb8+ Kg7 46.Tb3 Kf8 47.Tb8+ ½-½

IM Konopka, Michal (2415) - Mossakoski, Florian (2200) [E17]**1. Int. Neckar - Open (4), 1997**

1.Sf3 Sf6 2.c4 e6 3.g3 b6 4.Lg2 Lb7 5.0-0 Le7 6.d4 0-0 7.Te1 d5 8.Se5 Sfd7 9.Sd3 c6 10.b3 Sf6 11.Lb2 Sbd7 12.Sd2 Te8 13.e4 dxe4 14.Sxe4 Sxe4 15.Lxe4 Sf6 16.Lg2 Dc7 17.De2 Tfe8 18.Tad1 Tcd8 19.b4 b5 20.Sc5 bxc4 21.Dxc4 Sd5 22.Te1 La8 23.a4 a5 24.b5 cxb5 25.axb5 Da7 26.De2 Lf6 27.Ted1 g6 28.Tal Sb6 29.Lc6 Te7 30.Se4 Lg7 31.La3 Te7 32.Lxa8 Txa8 33.Lc5 Td7 34.Df3 Tad8 35.Sf6+ Lxf6 36.Dxf6 Ta5 37.Te1 a4 38.Te5 Dc7 39.h4 Sd7 40.De7 Txe5 41.dxe5 Ta8 42.Ld6 Dc3 43.Ta3 1-0

FM Gasthofer, Viktor (2380) - Khadempour, Farhad (2140) [A31]**1. Int. Neckar - Open (4), 1997**

1.c4 c5 2.Sf3 Sf6 3.Sc3 Sc6 4.d4 cxd4 5.Sxd4 d6 6.e4 g6 7.Le2 Lg7 8.Le3 Ld7 9.Dd2 0-0 10.Tc1 a6 11.f3 Tb8 12.0-0 Sxd4 13.Lxd4 Da5 14.Tfd1 Tfe8 15.e5 e5 16.Le3 dxc5 17.Sd5 Dxd2 18.Sxf6+ Lxf6 19.Txd2 Le6 20.a3 Le7 21.Td2 Tbc8 22.Kf2 Te6 23.b4 cxb4 24.Txc6 bxc6 25.axb4 Lxb4 26.Lxa6 Ld7 27.Lb7 Te6 28.Tc4 Lf8 29.g4 f6 30.Ta4 g5 ½-½

GM Bagirov, Vladimir (2505) - Schnepf, Gunnar (2270) [A87]**1. Int. Neckar - Open (4), 1997**

1.Sf3 f5 2.d4 Sf6 3.g3 g6 4.Lg2 Lg7 5.0-0 0-0 6.c4 d6 7.Sc3 De8 8.b3 Sc6 9.Sb5 Dd8 10.d5 Se4 11.dxc6 Lxa1 12.Dd5+ e6 13.cxb7 Lxb7 14.Dxb7 a6 15.Sxc7 Tb8 16.Sxe6 Txb7 17.Sxd8 Txd8 18.Sg2 Ld8 19.Sxe4 fxe4 20.Lf4 Lg7 21.Lxd6 Lf8 22.Lxf8 Kxf8 23.Td1 a5 24.Td4 a4 25.Lxe4 Tb4 26.bxa4 Tc8 27.Ld5 Txa4 28.Tf4+ Kg7 29.Tf7+ Kh8 30.e4 Txa2 31.e5 Te2 32.e6 Te1+ 33.Kg2 Te5 34.e7 Tf5 35.Txf5 gxf5 36.Lc6 1-0

FM Vatter, Hans Joachim (2265) - Zeller, Frank (2425) [B42]**1. Int. Neckar - Open (4), 1997**

1.e4 c5 2.Sf3 e6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 a6 5.Ld3 Sf6 6.0-0 d6 7.Kh1 Sbd7 8.f4 Le7 9.c4 Sc5 10.Sc3 Sxd3 11.Dxd3 0-0 12.b3 Dc7 13.Lb2 b6 14.Tae1 Lb7 15.f5 Dd7 16.a4 Tae8 17.Td1 18.Lc8 fxe6 fxe6 19.Sf3 Dc7 20.e5 dxe5 21.Sg5 g6 22.Sce4 Sxe4 23.Sxe4 Lb7 24.De2 Dc6 25.Sd2 e4 26.De3 Le5 27.Txf8+ Lxf8 28.Te1 Lb4 29.Te2 Td8 30.Dg5 Dd6 31.Le5 Df8 32.h3 Lc5 33.Kh2 e3 34.Sb1 Td3 35.b4 Le7 36.Dg3 Df1 37.Dg4 Df5 38.Dg3 Lxb4 39.Txe3 Txe3 40.Dxe3 Lc5 41.Ld4 Ld6+ 42.g3 Dc2+ 43.Sd2 e5 44.Lc3 Dc1 0-1

Forchert, Martin (2390) - IM Ikonnikov, Vyaches (2540) [B32]**1. Int. Neckar - Open (4), 1997**

1.e4 c5 2.Sf3 Sc6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 e5 5.Sb5 d6 6.S1c3 a6 7.Sa3 Le7 8.Sc4 b5 9.Se3 Sf6 10.Sed5 0-0 11.a4 b4 12.Sxf6+ Lxf6 13.Sd5 Tb8 14.Le4 Ld5 15.0-0 Lxc1 a5 17.Se3 Se7 18.Lb3 La6 19.Lc4 Lb7 20.Dd3 Db6 21.Lb5 Tbd8 22.c3 bxc3 23.Sc4 Da7 24.Txc3 d5 25.Sxe5 dxe4 26.De3 Da8 27.Dc5 Sd5 28.Tg3 Dc8 29.Dxc8 Txc8 30.Sc4 La8 31.Te1 f5 32.Tb3 Sf4 33.Sb6 Tc2 34.Sxa8 Txa8 35.Lf1 Td8 36.g3 Se6 37.Tc3 Sd4 38.Lc4+ Kf8 39.Txc2 Sxc2 40.Tc1 Td2 41.b4 Sxb4 42.Le6 Sd3 43.Tc8+ Ke7 44.Lxf5 Sxf2 45.Tc5 Kf6 46.Lxh7 e3 47.Kf1 Sg4 48.Le4 Txh2 49.Tf5+ Ke6 50.Txa5 Sf2 51.Ld5+ Kf6 52.Lf3 Sd3 53.Td5 Tf2+ 54.Kg1 Txf3 55.Txd3 Kf5 56.Td1 Ke4 57.a5 Txc3+ 58.Kf1 0-1

Füss, Marcus (1915) - Böhm, Martin (2225) [A15]**1. Int. Neckar - Open (4), 1997**

1.c4 Sf6 2.g3 c5 3.Lg2 Sc6 4.Sc3 e6 5.e4 Le7 6.d3 0-0 7.Sge2 a6 8.0-0 Tb8 9.f4 d6 10.h3 Se8 11.g4 b5 12.b3 Sc7 13.Lb2 Sd4 14.Sxd4 cxd4 15.Se2 e5 16.La3 b4 17.Lcl Se6 18.Kh1 Sc5 19.Sg1 a5 20.Sf3 f6 21.f5 a4 22.Tg1 Ta8 23.Tb1 axb3 24.axb3 Ta2 25.Lb2 Lb7 26.h4 Da8 27.f5 fxg5 28.Sxg5 h6 29.Se6 Sxe6 30.fxe6 Tf4 31.Lh3 Lxe4+ 32.dxe4 Dxe4+ 33.Kh2 Tf2+ 34.Td2 Df4+ 35.Kg1 Lxh4 36.Dh5 Txc2+ 37.Lxg2 Lf2+ 38.Kf1 Le3+ 39.Lf3 Kf8 40.Dg4 Dxc4 41.Lxg4 g6 42.Lc1 Tf2+ 43.Ke1 Tg2 44.Le2 Ke7 45.Lxe3 dxe3 46.Tal h5 47.Ta7+ Kxe6 48.Lf3 Tb2 49.Le4 Txb3 50.Lxg6 h4 51.Th7 Tc3 52.Txh4 b3 53.Th2 Txc4 54.Tb2 Tc3 55.Ke2 d5 56.Ld3 e4 57.Lb1 Ke5 58.Kd1 d4 59.Th2 d3 60.Th5+ Kd4 0-1

IM Küalots, Kaido (2400) - Koch, Hans Jürgen (2075) [B86]**1. Int. Neckar - Open (5), 1997**

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 a6 6.Lc4 e6 7.0-0 Le7 8.Lb3 0-0 9.f4 Dc7 10.Df3 Sc6 11.Le3 b5 12.e5 Sxd4 13.Lxd4 Lb7 14.exf6 Lxf3 15.fxe7 Dxe7 16.Txf3 Kh8 17.Te1 Dc7 18.Tg3 Tg8 19.Se4 d5 20.Sg5 Tae8 21.Th3 Tg8 22.Txh7+ 1-0

Miricanac, Admir (1950) - Berezovsky, Igor (2375) [C01]**1. Int. Neckar - Open (5), 1997**

1.e4 e6 2.d4 d5 3.exd5 exd5 4.Ld3 Sc6 5.c3 Ld6 6.Se2 Dh4 7.Sd2 Lg4 8.Sf1 Sge7 9.Sfg3 h5

10.f3 Lf5 11.Le3 Lxd3 12.Dxd3 Df6 13.h4 0-0-0 14.0-0-0 g6 15.Lg5 Dg7 16.Lf4 The8
17.Tde1 a6 18.Lxd6 Txd6 19.Sf4 Df6 20.Dd2 Tf8 21.Sd3 Sf5 22.Sxf5 Dxf5 23.Se5 Sxe5
24.Txe5 Df6 1/2-1/2

FM Ikonnikov, Vyaches (2540) - GM Luther, Thomas (2520) [D35]

1. Int. Neckar - Open (5), 1997

1.d4 e6 2.c4 Sf6 3.Sf3 d5 4.Sc3 c6 5.cxd5 exd5 6.Lg5 h6 7.Lh4 Lf5 8.e3 Db6 9.Ld3 Dxb2
10.0-0 Le6 11.Sa4 Da3 12.Lxf6 gxf6 13.Dc2 Sd7 14.Tab1 Tb8 15.Sc3 Lb4 16.Tb3 Da5
17.Tbb1 Lxc3 1/2-1/2

FM Piven, Igor (2345) - GM Bagirov, Vladimir (2505) [E04]

1. Int. Neckar - Open (5), 1997

1.Sf3 d5 2.c4 e6 3.d4 c6 4.g3 dxc4 5.Lg2 b5 6.0-0 Lb7 7.a4 a6 8.Se5 Sf6 9.Sc3 Sd5 10.e4
Sxc3 11.bxc3 Sd7 12.f4 Le7 13.Tb1 Sxe5 14.fxe5 0-0 15.Dg4 Kh8 16.Le3 Lc8 17.Tf2 Tb8
18.Tb1 De8 19.Lg5 Lxg5 20.Dxg5 Tb7 21.Tf4 De7 22.Dh5 g6 23.Dh6 Tg8 24.axb5 axb5
1/2-1/2

Böhm, Martin (2255) - Keil, Andreas (1935) [A34]

1. Int. Neckar - Open (5), 1997

1.c4 Sf6 2.Sc3 c5 3.g3 Sc6 4.Lg2 g6 5.Sf3 Sd4 6.0-0 Lg7 7.a3 Tb8 8.b4 Sxf3+ 9.Lxf3 b6
10.Db3 cxb4 11.axb4 a6 12.d4 0-0 13.Td1 De7 14.b5 a5 15.c5 bxc5 16.dxc5 Dxc5 17.Le3
Db4 18.Dxb4 axb4 19.La7 Lb7 20.Lxb8 Txb8 21.Lxb7 Txb7 22.Ta8+ Lf8 23.Sd5 Sxd5
24.Txd5 e6 25.Td4 Kg7 26.Txf8

Markl, Martin (2060) - FM Forchert, Martin (2390) [D14]

1. Int. Neckar - Open (5), 1997

1.d4 d5 2.c4 c6 3.cxd5 exd5 4.Sf3 Sf6 5.Sc3 Sc6 6.Lf4 Lf5 7.e3 e6 8.Se5 Sxe5 9.Lxe5 Sd7
10.Lg3 Lb4 11.a3 Lxc3+ 12.bxc3 Da5 13.Db3 0-0 14.Lb5 Db6 15.Db4 a5 16.Da4 Lc2
17.Dxc2 Dxb5 18.Tb1 Dc6 19.Db3 Ta6 20.0-0 Tb6 21.Dc2 Te8 22.h3 h6 23.Tb3 Da4
24.Tfb1 Sf6 25.Da2 Txb3 26.Dxb3 Dxb3 27.Txb3 Se4 28.a4 Txc3 29.Txc3 Sxc3 30.Lc7
Sxa4 31.Lxa5 Sb2 32.Kf1 f6 33.Ke2 Kf7 34.f3 h5 35.g4 Kg6 36.Lb4 f5 37.gxf5+ Kxf5
38.La3 Sc4 39.Le7 Sa5 40.Kd3 Sc6 a1 Ld6 Kg5 42.Lg3 Se7 43.e4 Sg6 44.Ke3 b5 45.Le1
Se7 46.Lg3 b4 47.h4+ Kf6 48.Le5+ Kf7 49.Kd3 Sc6 50.Lf4 b3 51.Le3 Sa5 52.Lc1 Sc4
53.Kc3 b2 54.Lxb2 Sxb2 55.Kxb2 g5

FM Solomonovic, Igor (2350) - Englmeier, Heinz (2140) [C91]

1. Int. Neckar - Open (5), 1997

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 a6 4.La4 Sf6 5.0-0 b5 6.Lb3 Le7 7.Te1 0-0 8.d4 d6 9.c3 Lb7
10.Sbd2 Sd7 11.Sf1 Sa5 12.Lc2 exd4 13.cxd4 e5 14.Sg3 cxd4 15.Sxd4 g6 16.b3 Lf6
17.Lb2 Te8 18.Dd2 Te8 19.Tad1 Lg7 20.Lb1 Se5 21.f4 Db6 22.Df2 Sg4 23.Df3 f5 24.h3
Sf6 25.Kh2 Dc5 26.Te1 Db4 27.Df2 Txc1 28.Txc1 Sxe4 29.Lxe4 fxe4 30.a3 e3 31.axb4
exf2 32.bxa5 Te1 33.Te7 Ld5 34.Te2 f1d 35.Sxf1 Txf1 36.Sxb5 axb5 37.Te8+ Lf8 38.Ld4
Td1 39.Lf2 Td2 40.Kg1 Td1+ 41.Kh2 Td2 42.Kg1 0-1

Kekelidse, Michail (2400) - Schwierskott, Mark (2090) [B07]

1. Int. Neckar - Open (5), 1997

1.e4 d6 2.d4 Sf6 3.Sc3 g6 4.g3 Lg7 5.Lg2 0-0 6.Sge2 e5 7.h3 Sc6 8.Le3 Ld7 9.0-0 exd4
10.Sxd4 Sxd4 11.Lxd4 c5 12.Lc3 Lc6 13.e5 dxe5 14.Lxc6 bxc6 15.Lxc5 Te8 16.Dxd8
Txd8 17.Tad1 Sd5 18.Se4 Lf8 19.c4 Sb4 20.Sf6+ Kg7 21.Lxf8+ Txf8 22.Sd7 Tfe8 23.a3
Sc2 24.Td3 Sd4 25.Te1 Tad8 26.Txe5 Txe5 27.Sxe5 f6 28.Txd4 Txd4 29.Sxc6 Txc4
30.Sxa7 Te2 31.b4 Ta2 32.Sb5 Kf7 33.Kg2 Ke6 34.h4 Ta1 35.Kf3 Kd5 36.Ke3 Kc4
37.Sd6+ Kd5 38.Sb5 Kc4 39.Sd6+ Kd5 40.Sb5 1/2-1/2

Gheng, Josef (2295) - Reuß, Andreas (1985) [A30]

1. Int. Neckar - Open (5), 1997

1.Sf3 Sf6 2.b3 c5 3.Lb2 e6 4.g3 b6 5.Lg2 Lb7 6.0-0 Le7 7.c4 0-0 8.d4 exd4 9.Sxd4 Lxg2
10.Kxg2 Sc6 11.Sc3 Te8 12.e4 Dc7 13.Tc1 Db8 14.Tc2 Tfd8 15.Td2 Dd7 16.f3 a6 17.De2
Sxd4 18.Txd4 d6 19.Tfd1 Sd7 20.T4d2 Tc6 21.Sd5 Lf8 22.Se3 Tdc8 23.h4 b5 24.h5 h6
25.Ld4 bxc4 26.Sxc4 Dd5 27.f4 d5 28.exd5 Dxd5+ 29.Kh2 Df5 30.Lxg7 Kxg7 31.Txd7
Tc5 32.Se5 Te2 33.T1d2 Kg8 34.Dg4+ Kg4 35.Sxg4 Lb4 36.Txc2 Txc2+ 37.Kh3 Txa2
38.Sxh6+ Kf8 39.Txf7+ Ke8 40.Tb7 ZÜZÜ 1-0

Zeller, Frank (2425) - GM Golubev, Michail (2530) [E70]

1. Int. Neckar - Open (5), 1997

1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 Lg7 4.e4 d6 5.Sge2 e5 6.d5 Sh5 7.Sg1 Sd7 8.Le3 a5 9.Le2 Sf4 10.Lf3
Sc5 11.Lxc5 dxc5 12.h4 0-0 13.g3 Sh5 14.Lxh5 gxf5 15.Dxh5 f5 16.Sf3 Ta6 17.Lg5 Th6
18.Df3 fxe4 19.De3 Lg4 20.Sxe4 Tb6 21.f3 Lf5 22.g4 Le8 23.0-0-0 De8 24.Dxc5 Tb4
25.a3 Tb3 26.Dxc7 h6 27.Sd6 Da4 28.Sxc8 e4 29.Se7+ Kh8 30.Sg6+ Kg8 31.Se7+ Kh8
32.Sg6+ Kg8 33.Td2 e3 34.Se7+ Kh8 35.Sg6+ Kg8 36.Tdh2 Txa3 37.Se7+ Kh8 38.Sg6+
Kg8 39.Se7+ Kh8 40.Sg6+ D 1/2-1/2

GM Ivanov, Mikhail (2500) - IM Solonar, Stephan (2300) [A81]

1. Int. Neckar - Open (5), 1997

1.Sf3 d6 2.d4 f5 3.g3 Sf6 4.Lg2 g6 5.c3 c6 6.0-0 Lg7 7.Db3 Db6 8.Sbd2 Dxb3 9.axb3 Le6
10.Te1 h6 11.b4 Kf7 12.e4 fxe4 13.Sxe4 Sxe4 14.Txe4 Ld5 15.Te3 Sd7 16.h4 Sb6 17.Te2
Thf8 18.Sh2 Lxg2 19.Kxg2 a6 20.Sg4 Th8 21.Ld2 Se4 22.Lf4 Sb6 23.Ta1 Tae8 24.Ld2
Sd7 25.f3 e5 26.dxe5 Sxe5 27.Sxe5+ Txe5 28.Lf4 Txe2+ 29.Txe2 d5 30.Ld6 Lf6 31.Lc5
Ta8 32.Lb6 Ld8 33.Le3 h5 34.Td2 b5 35.Td4 Ke6 36.g4 Lf6 37.Td2 hxg4 38.fxg4 Lxh4
39.Ld4 a5 40.bxa5 Txa5 41.Te2+ Kd7 42.Kh3 Le7 43.b4 Ta3 44.Kg2 Ta8 45.Tf2 Tf8
46.Ta2 Te8 47.Ta7+ Ke6 48.Ta1 c5 49.Ta6+ Kd7 50.bxc5 Lxc5 51.Txg6 Lxd4 52.cxd4
Te4 53.Tb6 b4 54.g5 Txd4 55.Kf3 Ke7 56.Tb7+ Kf8 1/2-1/2

Khadempour, Farhad (2140) - GM Farago, Ivan (2440) [A29]

1. Int. Neckar - Open (5), 1997

1.c4 e5 2.Sc3 Sf6 3.g3 Lb4 4.Lg2 0-0 5.Sf3 Sc6 6.0-0 e4 7.Sg5 Lxc3 8.bxc3 Te8 9.f3 e3
10.d3 d5 11.Db3 Sa5 12.Da3 c6 13.cxd5 exd5 14.Tb1 h6 15.Sh3 b6 16.Db4 Ld7 17.Lb2
Te8 18.Dh4 De7 19.f4 Lg4 20.Lf3 Lxf3 21.Txf3 d4 22.c4 Sxc4 23.dxc4 Se4 24.Dxe7 Txe7

25.Lc1 f5 26.Tf1 Txc4 27.Te1 Te2 28.Tb2 Tec7 29.Txc2 Txc2 30.a3 Sc3 31.Kf1 Sa2
32.Lxe3 dxe3 33.Sg1 Tc3 34.Sf3 Txa3 35.Sd4 Ta5 36.Se2 b5 37.Ta1 Ta4 38.Sxe3 b4
39.Sxf5 b3 40.Tb1 Tb4 41.Se7+ Kf8 42.Sc6 Tb6 43.Sa5 Tb5 44.Sxb3 Se3 45.Ta1 Txb3
46.Txa7 Se4 47.Kg2 Sf6 48.Tc7 Te3 49.Kf2 Sg4+ 50.Kg2 h5 51.Tc2 Te7 52.Ta2 Kf7
53.h3 Sf6 54.Kf3 Sd5 55.Ta3 Te7 56.e3 Te1 57.Ta7+ Se7 58.g4 h4 59.f5 Th1 60.Kg2 Te1
61.g5 Ke8 62.f6 gxf6 63.gxf6 Sf5 64.e4 Sd4 65.Kf2 Te3 66.Kg2 Tg3+ 67.Kf2 Tf3+
68.Kg2 Txf6 69.Th7 Tf4 70.e5 Sf3 71.Tg7 Sxe5 72.Tg5 Sf7 0-1

Jurkic, Bosiljko (1945) - FM Vatter, Hans Joachim (2265) [A01]

1. Int. Neckar - Open (5), 1997

1.b3 e5 2.Lb2 Sc6 3.e3 d6 4.c4 g6 5.f4 Lg7 6.Sf3 Sf6 7.fxe5 Sg4 8.Le2 Sgxe5 9.Sc3 Sxf3+
10.Lxf3 Se5 11.Le2 Dh4+ 12.g3 Dh3 13.Dc2 Df5 14.Dxf5 Lxf5 15.e4 Ld7 16.0-0-0 0-0-0
17.Lg3 Tde8 18.g4 Sc6 19.d3 Sd4 20.Tdf1 f5 21.gxf5 gxf5 22.Lh5 Te8 23.exf5 Sxf5
24.Lh4 Sg3 25.Txf8+ Txf8 26.Tg1 Lxg4 27.hxg4 Lxc3 28.Txg3 Tf1+ 29.Kc2 Lxb2
30.Kxb2 Tf2+ 31.Ka3 Tf7 32.Kb4 Tg7 33.Kc3 Kd7 34.Kd2 h5 35.Ke3 Txc4 36.Txc4 hxg4
37.d4 Ke6 38.Kf4 c5 39.d5+ Kf6 40.Kxg4 Ke5 41.Kg5 b5 42.Kg6 bxc4 43.bxc4 Kd4
44.Kf6 Kxc4 45.Ke6 Kb4 46.Kxd6 c4 47.Ke6 c3 48.d6 c2 49.d7 c1d 50.d8d 51.Kf5
Dc5+ 52.Ke4 Ka3 53.Dd5 Db4+ 54.Ke3 a5 55.Kd3 a4 56.Dc4 Dd6+ 57.Kc2 Dh2+ 58.Kc3
De5+ 59.Kc2 Df5+ 60.Kc3 Db1 1/2-1/2

Dutschak, Hauke (2280) - IM Konopka, Michal (2415) [B02]

1. Int. Neckar - Open (5), 1997

1.e4 Sf6 2.e5 Sd5 3.c4 Sb6 4.b3 g6 5.Df3 c5 6.Lb2 Sc6 7.d4 e6 8.dxc5 Lxc5 9.Sd2 0-0 10.0-0
0-0 d5 11.exd6 f5 12.Se2 Dxd6 13.Dc3 e5 14.Sf3 De7 15.Sxe5 Dxe5 16.Dxe5 Sxe5
17.Lxe5 Lxf2 18.Ld6 Te8 19.c5 Sd7 20.Sd4 Sb8 21.Lc4+ Kg7 22.Thf1 Lxd4 23.Txd4 Sc6
24.Td2 Le6 25.Lb5 a6 26.Le2 Tac8 27.Kb2 Kf6 28.Lf3 Sd8 29.b4 Sc6 30.a3 Tcd8 31.Tfd1
Td7 32.Kc3 g5 33.h3 Tg7 34.Te1 Ld7 35.Txe8 Lxe8 36.Te2 Tg8 37.a4 Ld7 38.Kc4 Te8
39.Txe8 Lxe8 40.b5 axb5+ 41.axb5 Sa7 42.c6 Sxb5 43.Kxb5 f4 44.Kc5 Lxc6 45.Lxc6
bxc6 46.Kxc6 Ke6 47.Lc7 h5 48.Kc5 Kf5 49.Kd4 g4 50.Kd3 Kg5 51.Ld8+ Kf5 52.Kd4 g3
53.Kd3 f3 54.gxf3 g2 55.Lb6 Kf4 56.Ke2 Kg3 57.f4 Kxf4 58.Lc7+ Kg5 59.Kf2 1-0

Prestel, Oliver (2045) - FM Gasthofer, Viktor (2380) [D58]

1. Int. Neckar - Open (5), 1997

1.d4 d5 2.c4 e6 3.Sf3 Sf6 4.Sc3 Le7 5.Lg5 h6 6.Lh4 0-0 7.e3 b6 8.Tc1 Lb7 9.cxd5 exd5
10.Ld3 Sbd7 11.0-0 c5 12.Dc2 Te8 13.Lf5 Sf8 14.Tfd1 g6 15.Ld3 c4 16.Le2 a6 17.a4 Te8
18.Se5 Sd7 19.Lg3 Lb4 20.Lf3 Sf6 21.b3 De7 22.Tad2 Lxc3 23.Txc3 b5 24.axb5 axb5
25.Tc2 Ta8 26.Db2 Lc8 27.bxc4 Lf5 28.Tec1 bxc4 29.Sc6 Dd7 30.Se5 De6 31.Ta1 Teb8
32.Dc1 Txa1 33.Dxa1 Tb3 34.Da7 Tb1 35.Txb1 Lxb1 36.Db7 Le7 37.Kf1 Lxf3 38.gxf3
Sh5 39.Ke2 Sf6 40.Lh4 g5 41.Lg3 h5 42.h4 g4 43.fxg4 1/2-1/2

GM Golubev, Mihail (2530) - IM Ikonnikov, Vyaches (2540) [B25]

1. Int. Neckar - Open (6), 1997

1.e4 e5 2.Sc3 Sc6 3.g3 g6 4.Lg2 Lg7 5.d3 d6 6.f4 Tb8 7.Sf3 Lg4 8.Sd5 Sd4 9.c3 Sxf3+
10.Lxf3 Lxf3 11.Dxf3 e6 12.Se3 f5 13.exf5 exf5 14.Sd5 Se7 15.0-0 1/2-1/2

FM Forchert, Martin (2390) - Gheng, Josef (2295) [B38]

1. Int. Neckar - Open (6), 1997

1.e4 e5 2.Sf3 g6 3.d4 exd4 4.Sxd4 Lg7 5.c4 Sc6 6.Le3 Sf6 7.Sc3 0-0 8.Le2 d6 9.0-0 Ld7
10.Dd2 Sxd4 11.Lxd4 Lc6 12.f3 Sd7 13.Le3 a5 14.b3 Te8 15.Tab1 f5 16.exf5 gxf5 17.f4
Sf6 18.Lf3 Kh8 19.Tbd1 De8 20.Sd5 Lxd5 21.Lxd5 Sxd5 22.Dxd5 a4 23.Ld4 axb3
24.Lxg7+ Kxg7 25.axb3 Dc6 26.Dd4+ Tf6 27.Tfe1 Kf7 28.De3 Dc5 29.Td5 Dxc3+
30.Txc3 Ta8 31.Kf2 h6 32.Tg3 Ta2+ 33.Kf3 b6 34.Tb5 Ta6 35.Ke3 e6 36.Kd3 Tg6
37.Txg6 Kxg6 38.Ke3 h5 39.Kf3 1/2-1/2

Englmeier, Heinz (2140) - GM Ivanov, Mikhail (2500) [B43]

1. Int. Neckar - Open (6), 1997

1.e4 e5 2.Sf3 e6 3.Sc3 a6 4.d4 cxd4 5.Sxd4 b5 6.Ld3 Lb7 7.0-0 Dc7 8.Te1 Sf6 9.De2 Sc6
10.Sf3 Sb4 11.a3 Sxd3 12.cxd3 Le7 13.Lg5 h6 14.Lh4 d6 15.Tac1 Dd8 16.d4 0-0 17.De3
Te8 18.Ted1 Te8 19.h3 Db6 20.e5 Sd5 21.Sxd5 Lxd5 22.Lxe7 Txe7 23.Te1 Te7 24.Txc7
Dxc7 25.exd6 Dxd6 26.Se5 Lb7 27.f3 Te2 28.Df4 De7 29.b4 Ld5 30.Te3 Ld4 31.h4 f6
32.Sg6 Dxf4 33.Sxf4 Kf7 34.d5 exd5 35.Se6 Td2 36.h5 d4 37.Sd8+ Kf8 38.Te4 d3 39.Td4
Te2 40.Sb7 0-1

Schwierskott, Mark (2090) - Ott, Frank (2245) [E73]

1. Int. Neckar - Open (6), 1997

1.c4 g6 2.Sc3 Lg7 3.d4 d6 4.e4 Sf6 5.Le2 0-0 6.Lg5 Sa6 7.Dd2 e5 8.d5 Sc5 9.f3 a5 10.g4 h6
11.Le3 h5 12.g5 Sfd7 13.Sh3 Te8 14.Sf2 a4 15.Tg1 c6 16.h4 Da5 17.Tb1 Dd4 18.Scd1 Sa6
19.Sd3 Dxd2+ 20.Kxd2 Sdc5 21.Sxc5 Sxc5 22.Sc3 Ld7 23.Ld1 cxd5 24.Sxd5 Te8 25.Sb6
Ta6 26.Sxd7 Txd7 27.Lc2 Lf8 28.b4 axb3 29.axb3 Td8 30.Ta1 Tbd8 31.Txa6 Txa6 32.f4
exf4 33.Lxf4 Lg7 34.Lc3 Se6 35.Kd3 Le5 36.e5 dxc5 37.Ke4 Tcd8 38.Td1 Ld4 39.Ld2 Lf2
40.Th1 b5+ 41.Kd5 Ta6 42.e5 Ta2 43.Th2 Lg3 44.Lb1 Tb2 45.Tg2 Lf4 0-1

Mehrer, Michael (1910) - FM Gasthofer, Viktor (2380) [C09]

1. Int. Neckar - Open (6), 1997

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sd2 c5 4.exd5 exd5 5.Lb5+ Sc6 6.De2+ Le7 7.dxc5 Sf6 8.Sg3 0-0 9.0-0
Lxc5 10.c3 Te8 11.Dd3 Lb6 12.Sb3 Se4 13.Le3 Lxe3 14.fxe3 a6 15.Lxc6 bxc6 16.Sfd2 a5
17.Tf4 a4 18.Sd4 Sxd2 19.Dxd2 c5 20.Sf5 Se1 21.Df2 Dd8 22.Td1 De5 23.a3 Ta7 24.Td2
h5 25.Sg3 g5 26.Tf3 Lg4 27.Tf6 h4 28.Sf6 Tf6 29.Txe6 fxe6 30.e4 Dxe4 31.Dxc5 Tf7
32.Tf2 Txf2 33.Dxf2 h3 34.gxh3 Lxh3 35.Dd2 Df5 36.Sg3 De5 37.Kf2 Df6+ 38.Ke1 Lg4
39.De3 e5 40.De5 Df3+ 41.Db6 Dd1+ 42.Kf2 Dd2+ 43.Kg1 Lh3 44.Dg6+ Kf8 45.Dh6+
Kg8 46.Dxh3 Df3+ 47.Kh1 d4 48.De6+ Kf8 49.Dd6+ Kg8 50.Dd8+ Kf7 51.Dd7+ Kg8
52.cxd4 exd4 53.Dxa4 d3 54.Db4 Kf7 55.Db7+ Kf8 56.Sf1 De2 57.Dg2 g4 58.Kg1 Ke7
59.Dxe2+ 1-0

IM Konopka, Michal (2415) - Sand, Rolf Dr. (2115) [D76]

1. Int. Neckar - Open (6), 1997

1.Sf3 Sf6 2.c4 g6 3.g3 Lg7 4.Lg2 0-0 5.0-0 d5 6.d4 Sc6 7.cxd5 Sxd5 8.Sc3 Sb6 9.d5 Sa5
10.e4 c6 11.Lg5 h6 12.Lf4 cxd5 13.exd5 Sac4 14.De2 g5 15.Lc1 Lg4 16.h3 Lh5 17.Td1

Tc8 18.g4 Lg6 19.Sd4 Sd6 20.a4 Tc4 21.Sdb5 Tb4 22.Sxa7 Dd7 23.a5 Sbc4 24.a6 Ta8 25.Sc6 bxc6 26.dxc6 De6 27.Dxc6 fxe6 28.c7 Ta7 29.Lb7 Taxb7 30.axb7 Txb7 31.c8D+ Sxc8 32.Td8+ Kf7 33.Txc8 Sxb2 34.Ta5 Sd3 35.Tb5 Txb5 36.Sxb5 Le5 37.Le3 Le4 38.Sc3 Lf3 39.Sb5 Sf4 40.Lxf4 Lxf4 41.Sd4 Ld5 42.Tc3 Le5 43.Dk3 Kf6 44.Se2 Ld6 45.Sc3 Lc6 46.f3 Ke5 47.Kf2 Lb4 48.Se2 Ld5 49.Te3+ Kf6 50.Sg3 Kg6 51.Te2 Ld6 52.Sh5 Lc7 53.Tc2 Le5 54.Te5 Kf7 55.Te8 Lb7 56.Td8 Ld5 57.Tc8 Lb7 58.Tc5 Ld5 59.Tc2 La1 60.Sg3 Le5 61.Te2 Lf4 62.Se4 Lb8 63.Tc2 Lf4 64.Kf1 Lb3 65.Tc3 Ld5 66.Ke2 Le5 67.h4 Kg6 68.hxg5 hxg5 69.Tc8 Kg7 70.Te8 Kf7 71.Td8 1-0

FM Vatter,Hans-Joachim (2265) - Miricanac,Admir (1950) [C02]

1. Int. Neckar - Open (6), 1997

1.e4 e6 2.d4 d5 3.e5 c5 4.c3 Sc6 5.Sf3 Db6 6.a3 cxd4 7.cxd4 Sge7 8.Sc3 Sf5 9.Sa4 Dd8 10.b4 b6 11.Le2 Ld7 12.Sc3 Te8 13.La6 Tb8 14.0-0 Le7 15.g4 Sh4 16.Sxh4 Lxh4 17.f4 f6 18.g5 0-0 19.gxf6 Kh8 20.Dh5 Lxf6 21.exf6 Dxf6 22.Le3 Sxd4 23.Ld3 Sf5 24.Lxf5 exf5 25.Sxd5 De6 26.Tad1 Lc6 27.Df3 Trd8 28.Dg3 Txd5 29.Ld4 Dd7 30.Dc3 Td8 31.Tc1 Txd4 32.Dxc6 Dxc6 33.Txc6 g6 34.Tc7 T4d7 35.Tfc1 Kg7 36.Kf2 Kf7 37.h4 Ke7 38.h5 Txc7 39.Txc7+ Td7 40.Tc6 Td6 41.Te7+ Td7 42.Tc6 gxh5 43.Th6 Kf7 44.Txh7+ Ke6 45.Th6+ Kd5 46.Ke3 Te7+ 47.Kd3 Tg7 48.Txh5 Tg3+ 49.Ke2 Ke4 50.Kb2 Tg7 51.Th4 Kf3 52.Kc3 Kg3 53.Th1 Kxf4 54.Tf1+ Ke5 55.Te1+ Kd5 56.Td1+ Ke5 57.Te1+ Kf6 1/2-1/2

Berezovsky,Igor (2375) - Prestel,Oliver (2045) [D45]

1. Int. Neckar - Open (6), 1997

1.d4 d5 2.e4 c6 3.Sc3 Sf6 4.Sf3 e6 5.e3 Sbd7 6.Dc2 Le7 7.Le2 dxc4 8.Lxc4 b5 9.Ld3 a6 10.e4 c5 11.e5 Sd5 12.Sxd5 exd5 13.e6 fxe6 14.Lxh7 Sf8 15.Lg6+ Sxg6 16.Dxg6+ Kf8 17.dxc5 Lxc5 18.0-0 Ld6 19.h3 Df6 20.Dc2 Ld7 21.Lg5 Df7 22.Tfe1 Te8 23.Dd2 Df5 24.Sd4 Dg6 25.Lf4 Le7 26.Te3 Th4 27.Tg3 De4 28.Te1 Txf4 29.Txe4 Txe4 30.Tc3 Tc4 31.Sc2 Kg8 32.Se3 Tcd4 33.Dd1 Ld6 34.g3 b4 35.Tc2 Td3 36.Td2 Txd2 37.Dxd2 Lb5 38.Sxd5 Te2 39.Sf6+ gxf6 40.Dxd6 Te1+ 41.Kg2 Kf7 42.h4 f5 43.h5 Te1 44.Kf3 Tc2 45.h6 1-0

GM Farago,Ivan (2440) - FM Piven,Igor (2345) [E70]

1. Int. Neckar - Open (6), 1997

1.d4 Sf6 2.e4 g6 3.Sc3 Lg7 4.e4 d6 5.Ld3 Sc6 6.Sge2 e5 7.d5 Sd4 8.Sxd4 exd4 9.Sb5 0-0 10.0-0 Te8 11.Te1 Sg4 12.h3 a6 13.hxg4 axb5 14.cxb5 Dh4 15.Lf4 Lxg4 16.Dd2 Le5 17.Lxe5 Txe5 18.Df3 Txa2 19.f3 Txb2 20.fxg4 Th5 21.Te2 Dh1+ 22.Kf2 Dxa1 23.gxh5 Da2 24.Df3 Kg7 25.Kg3 Da3 26.h6+ Kxh6 27.Txb2 Dxb2 28.Dxf7 Dc3 29.Kg4 1-0

GM Bagirov,Vladimir (2505) - Dutschak,Hauke (2280) [A01]

1. Int. Neckar - Open (6), 1997

1.b3 e5 2.Lb2 Sc6 3.c4 g6 4.g3 Lg7 5.Lg2 Sge7 6.Sc3 0-0 7.d3 f5 8.e3 f4 9.Sd5 fxe3 10.fxe3 d6 11.De2 Lh6 12.Sh3 Sxd5 13.exd5 Se7 14.Sf2 e6 15.dxc6 Da5+ 16.Kd1 bxc6 17.Kc2 Sd5 18.Lxd5+ cxd5 19.Tae1 Dc5+ 20.Kb1 Lxe3 21.Sd1 Ld4 22.Thf1 La6 23.Lxd4 Dxd4 24.Sb2 e4 25.Dd2 Tac8 26.Tf4 Txf4 27.gxf4 Lxd3+ 28.Sxd3 Dxd3+ 29.Dxd3 exd3 30.Td1 Tc2 31.h3 Tc3 32.Kb2 d4 33.Tc1 d2 34.Td1 Tf3 35.Txd2 Txf4 36.b4 Kf7 37.Kb3 Tf3+ 38.Ke4 Txb3 39.a4 Th5 40.Txd4 Ke6 41.b5 a6 42.bxa6 Ta5 43.Kb4 Txa6 44.Kb5 Ta8 45.a5 h6 46.Th4 Th8 47.a6 g5 48.Th1 Kf5 49.a7 h4 50.Kc6 Kg4 51.Kxd6 Ta8 52.Tg1+ Kf4 53.Tf1+ Ke3 54.Tf7 h3 0-1

Schnepf,Gunnar (2270) - Schmidt,Ralf (2025) [E97]

1. Int. Neckar - Open (6), 1997

1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 Lg7 4.e4 d6 5.Sf3 0-0 6.Le2 e5 7.0-0 Sc6 8.d5 Se7 9.Sd2 Sd7 10.a3 f5 11.b4 fxe4 12.Sdxe4 Sf6 13.Sxf6+ Lxf6 14.Lh6 Tl7 15.Se4 Sf5 16.Sxf6+ Dxf6 17.Ld2 Sd4 18.f4 exf4 19.Lxf4 Sxe2+ 20.Dxe2 Dd4+ 21.Le3 Lg4 22.Lxd4 Lxe2 23.Txf7 Kxf7 24.Te1 b6 25.Kf2 Te8 26.c5 dxc5 27.bxc5 Lb5 28.d6 cxd6 29.cxd6 Td8 30.Le5 Ke6 31.Te1 Kd5 32.Lf4 Td7 33.Kg3 Ld3 34.Kh4 h5 35.Kg5 Le4 36.g3 Tf7 37.h4 Tf5+ 38.Kh6 Tf8 39.Kg5 Tf5+ 40.Kh6 Tf8 41.Kg7 Td8 42.Kf6 Lf5 43.Td1+ Ke4 44.Ke7 Td7+ 45.Ke8 b5 46.Lg5 a5 47.Lf6 b4 48.axb4 axb4 49.Td4+ Kf3 50.Tf4+ Kxg3 51.Txf5 Txd6 52.Le5+ Kxh4 53.Tf4+ Kh3 54.Lxd6 b3 55.Tb4 1-0

Pohl,Walter (2150) - Kekelidse,Michail (2400) [D03]

1. Int. Neckar - Open (6), 1997

1.d4 Sf6 2.Sf3 e6 3.Lg5 d5 4.e3 c5 5.c3 Db6 6.Dc1 Sc6 7.Ld3 Ld7 8.Sbd2 Tc8 9.Db1 h6 10.Lh4 Le7 11.h3 0-0 12.0-0 Se8 13.Lxe7 Sxe7 14.Se5 Sf6 15.f4 Lb5 16.a4 Lxd3 17.Sxd3 cxd4 18.exd4 Sf5 19.g4 Sg3 20.Te1 Sge4 21.Sf3 Sd7 22.Sf2 f5 23.g5 Dd6 24.Del1 hxg5 25.Sxg5 Sxg5 26.fxg5 Dg3+ 27.Kf1 f4 28.Ke2 f3+ 29.Kd3 e5 30.Dd2 e4+ 0-1

GM Luther,Thomas (2520) - Zeller,Frank (2425) [B42]

1. Int. Neckar - Open (6), 1997

1.e4 c5 2.Sf3 e6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 a6 5.Ld3 Sf6 6.0-0 d6 7.c4 b6 8.Sc3 Lb7 9.De2 Sbd7 10.Sf3 Le7 11.Td1 0-0 12.Lf4 Sg4 13.Tac1 Dc7 14.Lb1 Tac8 15.b3 Sge5 16.Se1 Tfe8 17.Dd2 Sf6 18.h3 Dd8 19.Le3 Sed7 20.Lf4 Se5 21.De2 Lf8 22.Sf3 Sfd7 23.Sxe5 Sxe5 24.Lc3 Lc6 25.a4 Sd7 26.Lc2 Le7 27.Lf4 Se5 28.Lb1 Ted8 29.De3 Sg6 30.Lg3 h6 31.Kh2 La8 32.De2 1/2-1/2

IM Solonar,Stephan (2300) - IM Külaots,Kaido (2400) [A42]

1. Int. Neckar - Open (6), 1997

1.e4 g6 2.e4 Lg7 3.d4 d6 4.Sf3 e5 5.Sc3 exd4 6.Sxd4 Se7 7.Le3 0-0 8.Le2 Sbc6 9.Dd2 f5 10.Sxc6 Sxc6 11.exf5 Lxf5 12.0-0 Df6 13.Tad1 Kh8 14.Sd5 Df7 15.b4 Lb6 16.f4 a6 17.Lf3 Tab8 18.b5 Se7 19.Sxc7 Lxc4 20.Le2 Lxe2 21.Dxe2 Sf5 22.Lb6 Tbc8 23.g4 Txc7 24.Lxc7 24.Lxc7 25.Df2 Dxc7 26.Txd4 Lxd4 27.Dxd4+ Dg7 28.Dxd6 axb5 29.Td1 Df6 30.Dxf6+ Txf6 31.Td8+ Kg7 32.Td7+ Kg8 1/2-1/2

Osmanovic,Faruk (2120) - Böhm,Martin (2255) [A22]

1. Int. Neckar - Open (6), 1997

1.e4 e5 2.Sc3 Sf6 3.Sf3 e4 4.Sg5 b5 5.d4 bxc4 6.Da4 c6 7.Sgxe4 Sxe4 8.Sxe4 d5 9.Sg3 Db6 10.Dd1 Sa6 11.e3 Tb8 12.Se2 Sb4 13.Sc3 Lf5 14.e4 Lg6 15.a3 Sd3+ 16.Lxd3 cxd3 17.Dxd3 dxe4 18.Sxe4 Td8 19.De2 Le7 20.0-0 Dxd4 21.Sc3 Ld3 22.Df3 Lxf1 23.Le3 Dc4 24.Txf1 0-0 25.Lc1 Lxa3 26.bxa3 Td3 27.Df5 Txc3 28.Lb2 Dc5 29.Dg4 h5 30.Dd7 Tc4 31.h3 Tb8 32.Dd2 Tc2 33.Dd4 Txb2 34.Dd8+ Kh7 35.Dd3+ g6 36.Dd7 Txf2 0-1

D W Z

**Schachverband Württemberg e.V.
DWZ >= 2000**

1. Oblitas,C.,IM	Vfl Sindelfingen	2506 - 2
2. Vokac,N	Sv Marbach	2503 - 6
3. Martynov,P	Sc Tamm 74	2485 - 15
4. Graf,J	Sv Gaildorf	2472 - 57
5. Zeller,F	Sv Tübingen 1870	2455-108
6. Gazik,I	Marbach	2416 - 9
7. Darga,K	Vfl Sindelfingen	2391-102
8. Dittmar,P	Sabt Vfl Sindelfingen	2386-137
9. Mohr,S	Sv Marbach	2375 - 59
10. Petrosian,K	Sabt Vfl Sindelfingen	2375 - 13
11. Ambroz,J	Sg Schwäbisch Gmünd	2372 - 2
12. Berezovsky,I	Sc Tamm 74	2366 - 17
13. Franke,H	Sg Tsv Korntal	2365 - 60
14. Estrada Nieto IM	Vfl Sindelfingen	2365 - 11
15. Holzhäuer,M	Sk Schmiden/Cannstatt	2361 - 76
16. Hönsch,M	Sk Bebenhausen 1992	2359 - 68
17. Zabystrian,P	Ssg Fils-Lauter	2358 - 5
18. Müller,R	Sabt Post-Sv Ulm	2348 - 23
19. Osorio	Sabt Vfl Sindelfingen	2345 - 17
20. Petran,P	Sv Marbach	2336 - 7
21. Schmitt,A	Sabt Tsf Ditzingen	2335 - 72
22. Chudinovskih,A	Sg Schwäbisch Gmünd	2327 - 3
23. Heidenfeld,M	Sabt Post-Sv Ulm	2326 - 71
24. Oesterle,P	Sabt Post-Sv Ulm	2320 - 45
25. Ruf,M	Sabt Vfl Sindelfingen	2317 - 82
26. Gärtner,G	Sk Lindenberg	2317 - 19
27. Werner,M	Sabt Vfl Sindelfingen	2314 - 78
28. Bräuning,R	Sk Bebenhausen 1992	2310 - 87
29. Trachtmann,M	Sk Schmiden/Cannstatt	2309 - 18
30. Schnepf,G (72)	Sk Schmiden/Cannstatt	2308 - 77
31. Rentschler,J	Sabt Tsv Langenau	2307 - 56
32. Mohrlok,D	Sabt Vfl Sindelfingen	2303-106
33. Fahnenschmidt,Dr.	Vfl Sindelfingen	2297 - 114
34. Kindl,P	Sv Wolfbusch	2297 - 101
35. Chmiel,P	Ssg Fils-Lauter	2294 - 4
36. Jurek,J	Sg Schwäbisch Gmünd	2288 - 22
37. Fössmeier,U	Sk Bebenhausen 1992	2283 - 8
38. Fritze,R	Sabt Post-Sv Ulm	2281 - 65
39. Lang,M	Sabt Tsf Ditzingen	2280 - 66

40. Sorg,B	Sf Ravensburg	2280 - 51	89. Schuster,T	Sg Tsv Korntal	2214 - 79
41. Teufel,J	Sc Tamm 74	2279 - 32	90. Durr,U	Sc Lindau	2214 - 57
42. Jankovec,I	Ssg Fils-Lauter	2276 - 7	91. Klöpfer,M (73)	Sv Marbach	2214 - 53
43. Gheng,J	Sc Freiberg	2275 - 43	92. Tauber,M	Sf Blaustein	2213 - 41
44. Böhm,M	Sc Hp Böblingen	2272 - 67	93. Feistenauer,F	Sk Lindenberg	2212 - 8
45. Bialas,W	Sabt Vfl Sindelfingen	2272 - 61	94. Eberlein,W	Sk Schwäbisch Hall	2211 - 69
46. Huber,A (73)	Sabt Vfl Sindelfingen	2271 - 72	95. Haist,W	Sc Schramberg	2210 - 99
47. Bauer,P	Sc Hp Böblingen	2266 - 79	96. Dietrich,R	Sabt Spvgg Böblingen	2210 - 66
48. Schoof,M	Sv Wolfbusch	2266 - 51	97. Lenz,J	Sabt Tsf Ditzingen	2210 - 62
49. Hottes,D	Sabt Vfl Sindelfingen	2264 - 54	98. Munzert,M	Sv Balingen	2208 - 43
50. Banaszek,M	Sf Pfullingen	2262 - 12	99. Lach,B	Sv Marbach	2201 - 35
51. Eppinger,G	Sg Tsv Korntal	2260 - 36	100. Jurasin,M	Sabt Vfl Sindelfingen	2201 - 5
52. Held,P	Sg Schwäbisch Gmünd	2259 - 59			
53. Atlas,D	Sk Lindenberg	2259 - 9	101. Vajrecko,J	Sc Tamm 74	2200 - 6
54. Namyslo,H	Sabt Tg Biberach	2256 - 134	102. Lutzke,B(74)	Sk Bebenhausen 1992	2198 - 61
55. Igney,V	Sabt Vfl Sindelfingen	2256 - 46	103. Rothmel,T	Sv Ebersbach	2198 - 38
56. Lorscheid,G	Stuttgarter Sf 1879	2253 - 124	104. Hofmann,M	Sv Crailsheim	2196 - 43
57. Steckner,J	Stuttgarter Sf 1879	2251 - 68	105. Migl,D	Stuttgarter Sf 1879	2195 - 54
58. Knödler,D	Sk Markdorf	2247 - 97	106. Carstens,A	Vfl Sindelfingen	2194 - 55
59. Gabriel,R	Stuttgarter Sf 1879	2247 - 33	107. Escher,T	Sv Marbach	2194 - 36
60. Thoma,R	Sk Lindenberg	2247 - 10	108. Roth,J	Sv Tübingen 1870	2193 - 85
61. Frick,C	Sv Tübingen 1870	2245 - 63	109. Gruber,T	Sc Weisse Dame Ulm	2193 - 59
62. Stoll,F	Sabt Vfl Sindelfingen	2244 - 75	110. Sölich,H	Sv Wolfbusch	2191 - 49
63. Heint,T	Hp Böblingen	2244 - 66	111. Wolf,W	Sv Backnang	2190 - 81
64. Preuß,H	Sabt Post-Sv Ulm	2243 - 38	112. Bibik,J	Sc Tamm 74	2189 - 11
65. Grabher,H	Sk Lindenberg	2241 - 10	113. Sinz,B (73)	Sgem 02/64 Ebingen	2187 - 49
66. Ott,F	Sv Wolfbusch	2240 - 50	114. Mödinger,R	Kspr.Stgt.im Sv Rot	2187 - 40
67. Vujic,B	Sf Pfullingen	2236 - 8	115. Konle,W	Sk Markdorf	2187 - 38
68. Oberst,T	Sabt Post-Sv Ulm	2235 - 44	116. Hamm,S	Sc Asperg	2186 - 38
69. Gohil,H (72)	Sgem 02/64 Ebingen	2234 - 50	117. Stobik,D	Stuttgarter Sf 1879	2185 - 88
70. Altenhof,M	Sf Pfullingen	2234 - 30	118. Rädcker,B	Stuttgarter Sf 1879	2184 - 95
71. Meier,A	Stuttgarter Sf 1879	2234 - 14	119. Fochler,E	Sg Schwäb. Gmünd	2184 - 88
72. Lainburg,V	Sc Weisse Dame Ulm	2233 - 6	120. Schurr,W	Sk "e4" Gerlingen	2184 - 44
73. Römer,U	Sabt Post-Sv Ulm	2232 - 74	121. Hoffmann,H	Sk Hp Böblingen	2182-165
74. Dörflinger,J	Sabt Post-Sv Ulm	2231 - 40	122. Ganter,T	Sc Kirchheim/Teck	2177 - 38
75. Dausch,R	Sc Hp Böblingen	2227 - 61	123. Schmid,W	Stuttgarter Sf 1879	2175 - 83
76. Faißt,H	Sf 59 Kornwestheim	2226 - 58	124. Ostojic,G	Sc Freiberg	2175 - 12
77. Dolgener,T	Sk Bebenhausen 1992	2226 - 45	125. Schlaiss,H	Tsv Langenau	2174 - 57
78. Albrecht,H	Sg Schwäbisch Gmünd	2225 - 47	126. Loseries,U	Sv Tübingen 1870	2174 - 53
79. Wolf,W	Stuttgarter Sf 1879	2224 - 66	127. Witke,T	Sk Schmiden/Cannst.	2171 - 88
80. Melcher,W	Sc Kirchheim/Teck	2224 - 52	128. Junesch,G	Sv Herrenberg	2171 - 23
81. Kessler,D	Sabt Tsv Berkheim	2223 - 69	129. Mittelberger,P	Sc Lindau	2171 - 9
82. Schröder,J	Sk Markdorf	2222 - 66	130. Müller,A	Sg Schwäb. Gmünd	2169 - 23
83. Fritsch,R	Stuttgarter Sf 1879	2222 - 57	131. Bachler,R	Sv Tübingen 1870	2169 - 9
84. Pieper,T	Sabt Post-Sv Ulm	2222 - 50	132. Seeling,K	Sv Aalen	2167 - 33
85. Krockenberger,M	Sk Schmiden/Cannstatt	2222 - 46	133. Tuncer,U	Sc Erdmannhausen	2166 - 54
86. Lang,T	Sf 59 Kornwestheim	2222 - 21	134. Kaiser,D	Sabt Post-Sv Ulm	2164 - 32
87. Born,M	Sc Hp Böblingen	2218 - 88	135. Cieza-Vega,A	Sabt Vfl Sindelfingen	2162 - 28
88. Stavru,A	Sv Marbach	2218 - 7	136. Eisele,S	Sv Marbach	2161 - 32

137. Teller,D	Sf 59 Kornwestheim	2161 - 29	246. Foppa,E	Sg Ludwigsburg	2083 - 5	355. Schuran,Werner	Djk-Sg-Ellwangen	2036 - 26
138. Birk,S	Sk Schmiden/Cannst.	2158 - 49	247. Kais,E	Sc Tettngang	2082 - 62	356. Pöthig,Hans	Stuttgarter Sf 1879	2035 - 65
139. Rist,M	Sv Friedrichshafen	2156 - 72	248. Huber,M	Sc Rangendingen	2082 - 45	357. von Berg,Philipp	Sg Fasanenhof	2034 - 28
140. Englmeier,H	Sv D. T. Esslingen	2156 - 52	249. Krämer,S	Sc Kirchheim/Teck	2082 - 40	358. Fetzter,Hans-Martin	Sk Schwäbisch Hall	2033 - 26
141. Laible,M	Sk Heidenheim	2155 - 33	250. Rudolph,M	Sv Wolfbusch	2082 - 35	359. Kranz,Armin	Sv Jedesheim 1921	2033 - 18
142. Bauer,M	Sk Schmiden/Cannst.	2154 - 60	251. Reinhardt,W	Bietigheim-Bissnng	2082 - 31	360. Hüttig,Michael	Sc Freiburg	2032 - 44
143. Umlauf,W	Sabt VfI Sindelfingen	2152 - 10	252. Kralj,A	Sg Fasanenhof	2082 - 25	361. Fischer,Thorsten	Sc Kirchheim/Teck	2031 - 26
144. Gehrman,H	Sk Lindenberg	2149 - 47	253. Ellinger,H	Sv Tübingen 1870	2081 - 22	362. Diek,Heinrich	Sc Möhringen 1961	2030 - 36
145. Bree,G	Sc Tamm 74	2149 - 32	254. Kalins,A	Kspr.Stgt.im Sv Rot	2080 - 31	363. Gerth,Holger	Sv Böckingen	2030 - 28
146. Pöpl,P	Sabt Tsg Steinheim	2149 - 14	255. Funke,D	Sv Tübingen 1870	2080 - 31	364. Ostrich,Toni	Vfb Reichenbach	2030 - 27
147. Nickel,R	Sabt Tg Biberach	2148 - 60	256. Butsch,H	Sg Ludwigsburg	2080 - 20	365. Guilliard,Joachim	Sc Affalterbach	2029 - 46
148. Vukovic,D	Sc Nsu-Amorbach	2148 - 5	257. Zaiser,M	Sv Schwaikheim	2079 - 52	366. Schindler,Samuel	Sk Markdorf	2029 - 38
149. Warthmann,R	Stuttgarter Sf 1879	2147 - 57	258. Dieringer,J	Sc Rangendingen	2079 - 26	367. Frey,Werner	Sv Urach	2029 - 37
150. Messner,H	Sc Hp Böblingen	2145 - 90	259. Kunert,G	Sv D. T. Esslingen	2079 - 13	368. Brummel,Arend	Sk Bebenhausen	2029 - 22
151. Gabriel,J	Stuttgarter Sf 1879	2143 - 73	260. Schlenker,R	Sv Schwenningen	2078 - 67	369. Illi,Anton	Sv Uthingen	2029 - 8
152. Unrath,H	Sc Grunbach	2143 - 37	261. Schroth,G	Sk Horb	2078 - 42	370. Holzinger,Eugen	Sf Biberach	2028 - 55
153. Holl,H	Sk Heidenheim	2142 - 41	262. Bantel,T	Sf 59 Kornwestheim	2078 - 38	371. Sielaff,Rudolf	Sc Waiblingen 1921	2028 - 53
154. Majer,W	Sf Pfullingen	2142 - 40	263. Werner,B	Sc Hp Böblingen	2077-173	372. Schiestl,Uwe	Sc Winnenden	2028 - 40
155. Rupp,M	Sv Ebersbach	2142 - 28	264. Wrobel,F	Sk Schmiden/Cannst.	2077 - 43	373. Junger,Werner	Sv Ebersbach	2027 - 55
156. Wandel,D	Sv Besigheim	2142 - 18	265. Stuwe,F	Kspr.Stgt.im Sv Rot	2076 - 28	374. Pfitzer,Martin	Djk-Sg-Ellwangen	2027 - 36
157. Kowohl,A	Sk Sontheim/Brenz	2140 - 53	266. Rissmann,U	Sf Königsbronn	2075 - 45	375. Gleichmann,Maro	Sv Tübingen 1870	2027 - 35
158. Streck,A	Sf Pfullingen	2139 - 10	267. Sauermann,W	Sc Ostfildern 1952	2074 - 44	376. Hörmann,K.	Sk Schmiden/Cannst.	2027 - 23
159. Gomolla,P	Sf Ravensburg	2138 - 67	268. Escher,F	Ssg Fils-Lauter	2072 - 57	377. Arnold,Th.	Spgvg Feuerbach	2026 - 54
160. Weiß,A	Sk Heidenheim	2137 - 69	269. Gerstenberger,H	Stuttgarter Sf 1879	2072 - 40	378. Joksch,A.	VfI Sindelfingen	2025 - 41
161. Matzdorf,M	Sabt Tsf Ditzingen	2136 - 25	270. Brem,S	Sv Tübingen 1870	2072 - 36	379. Kolb,W.	Vaihingen/Rohr	2025 - 26
162. Ramseier,J	Sv Wolfbusch	2135 - 54	271. Straub,U	Sv Herrenberg	2069 - 71	380. Engelhart,A.	Sc Wangen	2024 - 51
163. Hillermann,V	Sf Möglingen	2134 - 45	272. Stuedel,K	Sc Lindau	2069 - 34	381. Caspers,Chr.	Sc Hp Böblingen	2024 - 31
164. Hahnwald,P	Sabt Tsv Langenau	2134 - 42	273. Raff,A.	Sc Freiburg	2068 - 58	382. Berndt,M.,Dr.	Sabt Tsv Sontheim	2024 - 12
165. Acksteiner,H	Sf Pfullingen	2134 - 33	274. Mädlert,H	Sc Nsu-Amorbach	2068 - 32	383. Weber,K.	Sv Tübingen 1870	2023 - 44
166. Schmid,H	Stuttgarter Sf 1879	2133 - 98	275. Welsch,M	Sv Jedesheim 1921	2068 - 10	384. Christ,E.	Sv Weingarten	2022 - 70
167. Göker,M	Sc Künzelsau	2133 - 9	276. Reichert,M	Sg Schwäb.Gmünd	2067 - 46	385. Schönau,H.	Sv Besigheim	2022 - 52
168. Mikoleizig,E	Sc Grunbach	2132 - 62	277. Fink,T	Sv Aalen	2067 - 27	386. Oettel,A.	Sabt Tg Biberach	2022 - 48
169. Zimmer,R	Sv Altbach	2132 - 45	278. Svec,J	Ssg Fils-Lauter	2066 - 36	387. Kunert,P.	Djk-Sg-Ellwangen	2022 - 35
170. Lenhardt,M	Sabt Tg Biberach	2131 - 83	279. Seibel,U	Stuttgarter Sf 1879	2066 - 21	388. Haag,U.	Sv Backnang	2022 - 32
171. Amos,F	Sk Schmiden/Cannst.	2131 - 45	280. Schmidt,O	Sv Tübingen 1870	2065 - 62	389. Jurisic,	Sk Markdorf	2021 - 61
172. Schwarzbürger,L	Stuttgarter Sf 1879	2131 - 43	281. Reuß,A	Sv D. T. Esslingen	2065 - 21	390. Straub,J.	Tsv Laichingen	2021 - 55
173. Nägele,T	Sf Pfullingen	2130 - 39	282. Habel,C	Sabt Post-Sv Ulm	2064 - 58	391. Berner,J.	Kirchentellinsfurt	2021 - 31
174. Pflichthofer,P	Sk Schmiden/Cannst.	2128 - 50	283. Schupp,V	Sf Ravensburg	2063 - 44	392. Klein,H.	Sc Saugau	2021 - 28
175. Häcker,J	Sv Wolfbusch	2127 - 50	284. Woiczzyk,T	Sk Heidenheim	2063 - 25	393. Erbis,F.	Stuttgarter Sf 1879	2021 - 18
176. Kottke,M	Sc Leinfelden	2127 - 40	285. Käßer,L	Sf Blaustein	2063 - 21	394. Rothfuß,O.	Sc Steinlach	2020 - 73
177. Klaus,I	Donautal Tuttlingen	2125 - 135	286. Braig,F	Sv Tübingen 1870	2062 - 59	395. Scholl,M.	Tsv Berkheim	2019 - 62
178. Duppel,M	Tsf Ditzingen	2125 - 39	287. Gaus,G	Sc Wangen	2062 - 43	396. Sturm,B.	Sg Schwäb. Gmünd	2019 - 56
179. Prinz,B	Sk Schwäbisch Hall	2125 - 36	288. Haist,W	Sc Schramberg	2061 - 96	397. Kerpe,A.	Sv Weil der Stadt	2019 - 36
180. Sonnberger,R	Sc Steinlach	2124 - 42	289. Schneider,B	Sabt Tsv Langenau	2061 - 50	398. Ullmann,J.	Sk Sontheim/Brenz	2019 - 34
181. Frolik,E	Sc Hp Böblingen	2123 - 74	290. Mock,O	Stuttgarter Sf 1879	2061 - 49	399. Wagner,M.	Sc Weiler	2018 - 50
182. Gritsch,G	Sabt Tsf Ditzingen	2123 - 67	291. Behrendt,C	Spgvg Böblingen	2061 - 43	400. Roth,A.	Sc Laupheim 1962	2018 - 44
183. Beyer,C	Tg Forchtenberg	2123 - 42	292. Schneider,F	Sc Kirchheim/Teck	2060 - 5			
184. Glaser,T	Sc Asperg	2123 - 39	293. Höschele,H	Sc Ostfildern 1952	2059 - 105	401. Hillenbrand,A.	Sv Besigheim	2018 - 42
185. Schwierskott,M	Sv Tübingen 1870	2121 - 62	294. Hummel,K	Sv Rottweil	2059 - 42	402. Fischer,W.	Sc Hp Böblingen	2018 - 20
186. Schulze,A	Sabt Post-Sv Ulm	2120 - 71	295. Wollrab,R	Heilbronner Sv	2059 - 42	403. Klostermann,D.-K.	Sv Schwenningen	2018 - 16
187. Mira,H	Sabt Tsv Langenau	2119 - 23	296. Kalker,P	Sv Friedrichshafen	2058 - 77	404. Elstner,H.	Sr Spaichingen	2017 - 65
188. Schmidlechner,A	Sk Lindenberg	2118 - 8	297. Härle,R	Sf Mengen	2058 - 42	405. Mareck,S.	Sv Wendlingen	2017 - 46
189. Wutzke,R	Tsv Langenau	2117 - 50	298. Frey,B	Sv Altbach	2058 - 39	406. Schwenk,A.	Sc Rangendingen	2017 - 38
190. Stamer,W	Sc Hechingen	2117 - 32	299. Mütz,G	Sf Ravensburg	2057 - 75	407. Feistenauer,H.	Sk Lindenberg	2017 - 26
191. Hickl,T	Sc Leinfelden	2117 - 6	300. Strathmann,S	Sf Mengen	2057 - 36	408. Munding,G.	Sf Riedlingen	2016 - 64
192. Keilhack,H	Tg Forchtenberg	2114 - 67				409. Wittmann,U.	Sc Hp Böblingen	2016 - 26
193. Till,E	Spgvg Böblingen	2113 - 51	301. Stürmer,R.	Heilbronner Sv	2057 - 36	410. Kern,W.	Rochade Metzgingen	2016 - 24
194. Bauer,E	Sv D. T. Esslingen	2112 - 55	302. Xheladini,F.	Donautal Tuttlingen	2057 - 16	411. Adler,W.	Sc Lindau	2015 - 25
195. Kunz,W	Schachmatt Botnang	2110 - 78	303. Zumtobel,Th.	Sk Lindenberg	2056 - 11	412. Bahmann,M.	Sk Schwäbisch Hall	2015 - 19
196. Stengel,M	Donautal Tuttlingen	2110 - 60	304. Wolbert,Chr.	Heilbronner Sv	2055 - 36	413. Jansen,J.	Sc Winnenden	2015 - 19
197. Knorpp,R	Sv D. T. Esslingen	2110 - 37	305. Lang,F.	Sc Bad Wimpfen	2055 - 35	414. Schönwälder,B.	Kirchentellinsfurt	2014 - 44
198. Holler,M	Sv Wolfbusch	2108 - 44	306. Monteforte,S.	Sk Sontheim/Brenz	2055 - 22	415. Haap,J.	Sc Steinlach	2014 - 33
199. Riemer,R	Sc Hp Böblingen	2107 - 71	307. Herter,E.	Stuttgarter Sf 1879	2054 - 96	416. Teske,T.	Sk Markdorf	2013 - 43
200. Götzfrid,S	Kspr.Stgt. Rot	2106 - 2	308. Moser,G.	Sv Tübingen 1870	2053 - 60	417. Scheeff,V.	Sk Schmiden/Cannst.	2013 - 34
			309. Skribanek,L.	Sc Hp Böblingen	2053 - 49	418. Lüdtkhe,H.	Spgvg Feuerbach	2013 - 32
201. Längl,J	Sk Markdorf	2105-113	310. Kramer,M.	Sc Möhringen	2053 - 44	419. Davari-Azar,A.	Sv Leonberg	2013 - 29
202. Turna,R	Spgvg Böblingen	2105 - 16	311. Lindenberger,D.	Spgvg Böblingen	2052 - 55	420. Born,B.-L.,Dr.	Sf Pfullingen	2013 - 24
203. Grimm,R	Sr Spaichingen	2103 - 54	312. Richter,K.	Sc Kirchheim/Teck	2052 - 33	421. Goldinger,P.	Sv Rottweil	2012 - 53
204. Rabi,J	Sv Marbach	2103 - 33	313. Binder,G.	Sgem Filder	2051 - 42	422. Voigt,M.	Tsf Ditzingen	2012 - 52
205. Scharrer,U	Sv D. T. Esslingen	2103 - 28	314. Vengring,A.	Sabt Post-Sv Ulm	2051 - 2	423. Siegel,J.	Bisingen-Steinhofen	2012 - 31
206. Schlenker,J	Sv Schwenningen	2102 - 71	315. Dewenter,U.	Sv D. T. Esslingen	2050 - 37	424. Grimmer,F.,Dr.	Bietigheim-Bissingen	2012 - 31
207. Gorgs,A	Sc Rangendingen	2102 - 51	316. Heinrich,A.	Sc Weisse Dame Ulm	2050 - 31	425. Widmann,R.	Sv Weingarten	2011 - 69
208. Rapp,U	Sv Marbach	2102 - 40	317. Fuchs,N.	Sk Schwäbisch Hall	2050 - 7	426. Funk,G.	Heilbronner Sv	2010 - 77
209. Quist,S	Vfb Reichenbach	2102 - 32	318. Mack,W.	Sc Laupheim 1962	2049 - 35	427. Capris,M.	Post-Sv Ulm	2010 - 44
210. Schuh,B	Sv Leonberg	2101 - 45	319. Ringelsiepp,J.	Sf Ravensburg	2049 - 31	428. Dotti,J.	Ssg Fils-Lauter	2010 - 30
211. Pomm,K	Sv Marbach	2101 - 29	320. Wolf,St.	Sc Bad Wimpfen	2049 - 17	429. Ötte,H.	Sc Nsu-Amorbach	2010 - 18
212. Mokosch,A	Sv Marbach	2100 - 42	321. Bauer,W.	Sc Tettngang	2048 - 32	430. Pfeifer,W.	Tsf Ditzingen	2009 - 85
213. Roth,M	Sc Laupheim 1962	2100 - 37	322. Miricanac,Al.	Sabt Vfb Reichenbach	2048 - 9	431. Botta,W.	VfI Sindelfingen	2009 - 76
214. von Naso,L	Sv Tübingen 1870	2100 - 20	323. Giacopelli,V.	Spgvg Rommelsahn	2047 - 46	432. Gritsch,Chr.	Sv Balingen	2009 - 34
215. Muschkowski,J	Sv Balingen	2098 - 63	324. Maurischat,Ph.	Sv 1947 Wendlingen	2047 - 19	433. Fröhling,H.	Sg Ludwigsburg	2008 - 44
216. Baumstark,T	Tsf Ditzingen	2098 - 45	325. Junger,U.	Sg Schwäb.Gmünd	2046 - 61	434. Zymberl,A.	Sf Lichtenstein	2008 - 7
217. Jäschke,A	Tsv Berkheim	2097 - 59	326. Gohm,R.	Vaihingen/Rohr	2046 - 42	435. Bender,K.	Sv Balingen	2007 - 75
218. Einwiller,D	Sf Pfullingen	2097 - 58	327. Florjancic,R.	Sk Vasia Pirc	2046 - 26	436. Guski,D.	Neckartenzlingen	2006 - 53
219. Hida,K	Kspr.Stgt.im Sv Rot	2097 - 10	328. Pohl,W.	Sg Schwäb.Gmünd	2045 - 85	437. Lörch,U.	Bisingen-Steinhofen	2006 - 35
220. Welker,M	Sk Schmiden/Cannst.	2096 - 78	329. Merk,T.	Sabt Tg Biberach	2045 - 37	438. Zahlecker,K.	Tsg Esslingen	2006 - 28
221. Flogaus,W	Sc Kirchheim/Teck	2096 - 37	330. Miricanac,Ad.	Vfb Reichenbach	2045 - 9	439. Kepp,E.	Sf 1876 Göppingen	2006 - 27
222. Einwiller,B	Sf Pfullingen	2094 - 48	331. Strobel,M.	Stuttgarter Sf 1879	2044 - 56	440. Skarke,H.	Sv Wolfbusch	2005 - 48
223. Brunner,J	Sc Hp Böblingen	2093 - 47	332. Rau,J.	Sc Ostfildern 1952	2044 - 45	441. Spaich,R.	Sk Korb 1948	2005 - 24
224. Plankenhorn,A	Sv Balingen	2093 - 32	333. Hörsch,H.	Sabt Tsv Langenau	2043 - 64	442. Brodbeck,St.	Sabt Tsv Willsbach	2004 - 40
225. Baudys,O	Sc Tamm 74	2093 - 6	334. Ottmann,M.	Sv Herrenberg	2043 - 52	443. Schweickhardt,P.Dr.	Sc Kirchheim/Teck	2004 - 40
226. Tscharotschkin,M	Neckartenzlingen	2092 - 61	335. Sadiku,E.	Sc Ostfildern 1952	2043 - 1	444. Stephan,L.	Sabt Tsf Ditzingen	2004 - 20
227. Zimmer,A	Sabt Tsf Ditzingen	2092 - 32	336. Barthelmann,B.	Sv Friedrichshafen	2042 - 63	445. Plegier,J.	Sk Lindenberg	2004 - 14
228. Roth,L	Sg Schwäb. Gmünd	2091 - 54	337. Piazza,R.	Kspr.Stgt.im Sv Rot	2042 - 40	446. Hengstler,B.	Sr Spaichingen	2003 - 47
229. Weidel,A	Sf Ravensburg	2090 - 103	338. Pawelka,P.	Sv D. T. Esslingen	2041 - 24	447. Montigel,Ph.	Sv Wolfbusch	2003 - 34
230. Eberhard,H	Sc Weisse Dame Ulm	2090 - 41	339. Mustafi,D.	Sv Friedrichshafen	2041 - 23	448. Leis,J.	Sv Aalen	2003 - 30
231. Stritzelberger,R	Bw Kirchentellinsfurt	2090 - 27	340. Jazschesen,U.	Sv Marbach	2041 - 23	449. Singer,Th.	Sv Besigheim	2003 - 17
232. Leyrer,A	Ssg Fils-Lauter	2089 - 34	341. Friedrich,G.	Sc Oberrdorf	2040 - 72	450. Jendel,Chr.	Sv Truchtelfingen	2003 - 19
233. Sarkinovic,Z	Ks Schwäb. Gmünd	2089 - 4	342. Baumann,F.	Sc Rangendingen	2040 - 53	451. Rogowski,U.	Sc Steinlach	2002 - 53
234. Lutzenberger,R	Sv Jedesheim 1921	2088 - 65	343. Lorenz,R.	Sk Bebenhausen	2040 - 49	452. Nistler,G.	Bietigheim-Bissingen	2002 - 39
235. Berning,B	Sc Weisse Dame Ulm	2088 - 35	344. Vogler,W.	Sv Herrenberg	2040 - 37	453. Abele,A.	Sc Bopfingen	2002 - 30
2								

Schachjugend Baden und Württembergische Schachjugend**Antrag zur Aufnahme
in den baden-württembergischen D-Kader****Persönliche Daten:**

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____

Telefonnummer: _____

Deine Schule _____

Deine Hobbies: _____

Schachliche Daten:

Verein: _____

seit wann: _____

Schulschachgruppe: _____ Fördergruppe / _____

Kader _____

Trainingsstunden pro Woche (im Verein/Schule): _____ (alleine): _____

Name Deines Vereinstrainers / Schulschachtrainers _____

ein paar Zeilen Deines Trainers: _____

Wie stehen Deine Eltern zum Schach? _____

schachliche Ziele: _____

welche Schachbücher hast Du schon gelesen?: _____

Turnierdaten für die Jahre 1996/97:

gespielte Partien: _____ davon Schnellschach: _____

gespielte Turniere: _____ davon Schnellschach: _____

Mannschaftskämpfe: _____ in welcher Klasse/Brett: _____

Der Antrag hat nur einen Sinn, wenn Du mindestens schon 7 Turniere gespielt und dabei eine DWZ von über 800 erreicht hast. Du solltest an Landesjugendmeisterschaften teilgenommen und dort einen vorderen Platz erreicht haben.

Wenn Dir dieses Blatt nicht ausreicht, verwende ruhig ein weiteres.

Antrag bitte bis zum **15.08.1997** senden an:

Oskar Erler, Staufeneckstr. 10, 70469 Stuttgart, Tel: 0711 / 851412

Gelungene Premiere des Neckar-Open in Deizisau

5 Großmeister unter 158 Teilnehmern übertrafen alle Erwartungen * GM Golubev Wertungssieger



FM Igor Solomunovic – FM Hans Hoffmann (Redakteur Rochade Württemberg)

Die Schachfreunde Deizisau e.V. beschlossen im vergangenen September, nach erfolgreicher Durchführung ihres Schnellschachturnieres, in die Vollen zu gehen. Ein Osteropen mit 8.000 DM Preisfond sollte das nächste Projekt sein. Dabei sollte die Turnierleitung, der Schiedsrichter, die EDV, die Bewirtschaftung der Spieler, der Auf- und Abbau der Halle mit anschließender Generalreinigung vom Verein übernommen werden. Ein sehr ehrgeiziges Ziel bei einem sehr kleinen Verein wie es die Deizisauer sind. Aber die Atmosphäre profitiert auch davon, wenn sechs 14 bis 16 jährige Mitglieder der Schachjugend Deizisau in Eigenregie die Küchenarbeit übernehmen.

Zum Turniergehen: Überraschung gleich in der ersten Runde. GM Farago aus Ungarn kommt nicht über ein Remis gegen den Deizisauer Dietmar Herrmann hinaus. Erfreulicher Auftakt also auch aus sportlicher Sicht für den Veranstalter. In den folgenden Runden setzten sich die Favoriten dann aber mehr oder weniger souverän durch. In der sechsten Runde schlug Hauke Dutschak zu. Er besiegte den lettischen GM und Schachbuchautor Vladimir Bagirov. Wäre hier das Turnier zu Ende gewesen, hätte Hauke Dutschak den Siegerscheck von 2.000 DM alleine einstreichen dürfen. So folgten noch drei Runden und er ging leider leer aus. Vor der Schlußrunde führte GM Michail Golubev aus der Ukraine das Feld mit 0,5 Punkten vor seinen Verfolgern an. Durch ein Kurzremis gegen Igor Berezovsky war ihm der Turniersieg sicher. Frage war nur, ob er sich den ersten Platz mit jemandem punktgleich teilen muß. Am zweiten Brett wurde zwischen Michail Kekelidse und Frank Zeller hart gekämpft. Am Ende war Michail Kekelidse der Sieger und um 1.750 DM „reicher“. Dritter wurde der an eins gesetzte IM Vyaches Ikonnikov aus Rußland. Beste Deutsche wurden Frank Zeller und GM Thomas Luther, die sich am Ende den siebten Platz teilten. Den Jugendpreis holte sich Ufuk Tuncer, bester Senior wurde GM Vladimir Bagirov vor FM Hans Hoffmann.

Durch die ELO-Auswertung dürfen sich vermutlich, d.h. die offizielle Auswertung liegt noch nicht vor, 27 Spieler über eine Halbzahl freuen. Werden die Mitglieder der Schachfreunde Deizisau sich dazu entschließen, ihre Arbeitskraft für dieses Ereignis wieder zur Verfügung zu stellen, wird das Turnier im nächsten Jahr eine Fortsetzung finden. R. Berner

Endstand: (9 Runden, 158 Teilnehmer)

1. g Golubev	ukr	2530	7,5	55,5
2. Kekelidse	ger	2325	7,5	50,5
3. i Ikonnikov	rus	2540	7,0	57,0
4. Berezovsky	rus	2375	7,0	49,5
5. i Kulaots	est	2400	7,0	49,5
5. i Solonar	mda	2300	7,0	49,5
7. i Konopka	cze	2415	7,0	48,0
8. Zeller	ger	2425	6,5	56,0
9. g Luther	ger	2520	6,5	55,5
10. g Ivanov	rus	2500	6,5	51,5
11. f Forchert	ger	2390	6,5	49,0
12. g Bagirov	lat	2505	6,5	48,5
13. f Gasthofer	rus	2380	6,5	48,0
14. g Farago	hun	2440	6,5	47,5
15. Böhm	ger	2255	6,0	51,5
16. Schnepf	aut	2270	6,0	50,5
17. f Piven	ukr	2345	6,0	50,0
18. Mehrer	ger	1913	6,0	49,5
19. Szenetra	ger	2225	6,0	49,0
20. f Solomunovic	bih	2350	6,0	46,0
21. Schmied	ger	2150	6,0	43,5
22. Jostes	ger	2135	6,0	43,0
23. Riedel	ger	2180	6,0	42,5

○ Zeller/2425 - ● GM Golubev/2530 5. Runde: Königsindisch E 70

1.d4 ♖f6 2.c4 g6 3.♗c3 ♘g7 4.e4 d6 5.♗ge2 e5 6.d5 ♗h5! 7.♗g1! Ein paradoxer Zug und doch nur die logische Konsequenz des schwarzen Ausfalls: der einzige Zug, der das thematische ...f5 verhindert (7...f5 8.exf5 ♗xf5 9.g4).

7...♗d7 8.♗e3 a5?! 9.♗e2 ♗f4?! 9...♗hf6 10.♗f3 ♗c5 11.♗d2 mit einer bekannten Position aus dem System 5.h3, wobei Weiß h3 eingespart hat!

10.♗f3 ♗c5 11.♗xc5 dxc5 12.h4! 0-0 13.g3 ♗h5 14.♗xh5 gxh5 15.♗xh5 f5 Für den Bauern hat Schwarz nur dann Kompensation, wenn sein ♗g7 ins Spiel gelangt.

16.♗f3! ♗a6! 17.♗g5 ♗h6 18.♗f3 (18.♗e2? ♗xg5!) 18...fxe4? 19.♗e3! ♗g4 20.♗cxe4 Mit Gewinnstellung, da e4 fest in weißer Hand ist. Schwarz versucht sich nun im Fuddeln.

20...♗b6!? 21.f3 ♗f5 22.g4 ♗c8 23.0-0-0 ♗e8! 24.♗xc5 ♗b4!? 25.a3 ♗b3 26.♗xc7 h6 27.♗d6! Einfacher war 27.♗e6! ♗xe6 28.dxe6 ♗xe6 29.♗d7, was Schwarz ohne Gegenspiel läßt.

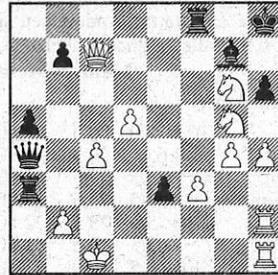
27...♗a4! 28.♗xc8!? (gierig! 28.♗ge4! hätte gestopft, +) 28...e4! Der schlummernde Großbauer erwacht zum Leben!

29.♗e7+ ♗h8 30.♗g6+ ♗g8 31.♗e7+ ♗h8 32.♗g6+ ♗g8 33.♗d2? Mit 33.♗h2! konnte Weiß immer noch gewinnen. Ich fürchtete ...♗xb2+ 34.♗xb2 ♗c3+ 35.♗b1 ♗xd1+, doch nach 36.♗a2 scheitert hxg5 an 37.♗e7+! ♗h8 (sonst

♗f5+) 38.♗e5+, und 36...♗xa3+ ergibt ebenso kein Dauerschach wie das sofortige Turmpfer 33...♗xa3. Sehr unklar war hingegen 33.♗d4!? ♗xb2! 34.♗xg7!?

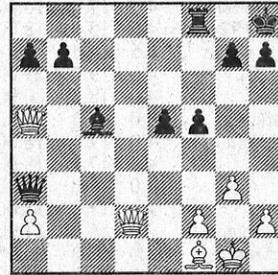
33...e3 34.♗e7+ ♗h8 35.♗g6+ ♗g8 36.♗dh2 Auch bei anderen Turmzügen auf der zweiten Reihe folgt ...♗xa3!, während 36.♗d4!? wieder von ...♗xb2! gekontert wird.

36...♗xa3! 37.♗e7+ ♗h8 38.♗g6+ ♗g8 39.♗e7+ ♗h8 40.♗g6+ Remis Bei 40.bxa3 ♗xa3+ 41.♗d1 ♗d3+ gibt Schwarz Dauerschach, selbst wenn der ♗h2 auf c2 stünde (42.♗e1?? ♗c3+ 43.♗xc3 ♗d2+ nebst Matt).



○ Kekelidse/2400 - ● Zeller/2425 Sizilianisch B 56

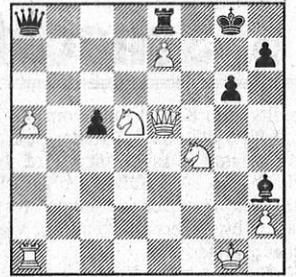
1.e4 c5 2.♗f3 d6 3.d4 cxd4 4.♗xd4 ♗f6 5.♗c3 ♗c6 6.g3 e5 7.♗de2 ♗g4 8.♗g2 d4 9.♗d3 ♗xe2 10.♗xe2 ♗c8 11.0-0 ♗c7 12.♗c3 ♗e2 13.♗b5 ♗b8 14.♗d1 ♗c6 15.♗c3 ♗c4 16.♗f3 ♗e7 17.♗g5 0-0 18.♗f1 ♗e6 19.♗xf6 ♗xf6 20.♗d5 ♗xd5 21.exd5 ♗cc8 22.c4 ♗d8 23.b4 ♗b6 24.♗ac1 f5 25.c5 dxc5 26.bxc5 ♗xc5 27.d6 ♗d4 28.♗xc8 ♗xc8 29.♗d5+ ♗h8 30.d7 ♗c7 31.♗c1 ♗xc1 32.d8 ♗ ♗c5 33.♗d2 ♗a3 34.♗8a5 1:0



○ Zeller/2425 - ● Mehrer/1910 Wolga-Gambit A 57

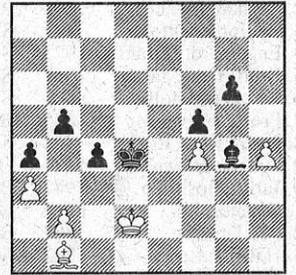
1.d4 ♗f6 2.c4 c5 3.d5 b5 4.cxb5 a6 5.b6 ♗xb6 6.♗c3 d6 7.e4 g6 8.a4 ♗g7 9.a5 ♗c7 10.♗c4 0-0 11.♗ge2 ♗bd7 12.f4 ♗b8 13.0-0 ♗b4 14.♗d3 ♗g4 15.b3 f5 16.e5 ♗dxe5 17.fxe5 ♗xe5 18.♗c2 ♗xc4 19.bxc4 ♗xc4 20.♗d2 ♗d7 21.♗d3 ♗b4 22.♗xa6 ♗b2 23.♗d3 ♗fb8 24.♗a3 ♗8b3 25.♗xb3 ♗xb3 26.♗a1 ♗b7 27.♗h1 e5 28.dxe6 ♗c6 29.♗xd6 ♗a8 30.e7 ♗xg2+ 31.♗g1 ♗b8 32.♗f4 ♗e8 33.♗e6+ ♗h8 34.♗e5 ♗h3 35.♗d5 f4 36.♗xg7+

♗xg7 37.♗e5+ ♗g8 38.♗exf4 1:0



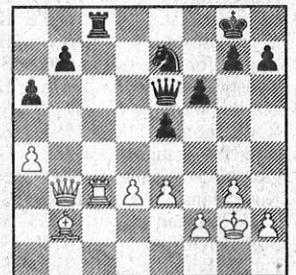
○ Berezovsky/2375 ● GM Luther/2520 Damengambit D 45

1.d4 e6 2.c4 ♗f6 3.♗f3 d5 4.♗c3 c6 5.e3 ♗bd7 6.♗c2 ♗d6 7.♗e2 0-0 8.0-0 ♗e8 9.♗d1 b6 10.e4 ♗xe4 11.♗xe4 dxe4 12.♗xe4 ♗c7 13.♗d3 f5 14.♗e2 ♗b7 15.♗c2 c5 16.d5 g6 17.♗h6 ♗e5 18.♗xe5 ♗xe5 19.h3 ♗d4 20.♗f1 ♗e5 21.♗e1 ♗f6 22.♗e3 ♗xe3 23.♗xe3 exd5 24.♗xe8+ ♗xe8 25.cxd5 ♗xd5 26.♗d1 ♗f7 27.a3 a5 28.♗d2 ♗b3 29.♗c1 ♗d8 30.♗c3 ♗xc3 31.♗xc3 a4 32.♗d3 ♗xd3 33.♗xd3 c4 34.♗b1 ♗f7 35.f4 h5 36.♗f2 h4 37.g3 hxg3+ 38.♗xg3 ♗e6 39.h4 ♗d1 40.♗f2 ♗d5 41.♗e1 ♗h5 42.♗c2 b5 43.♗d2 ♗d4 44.♗b1 ♗g4 0:1



○ GM Bagirov/2505 ● Messner/2105 Englisch A 34

1.♗f3 ♗f6 2.c4 c5 3.♗c3 d5 4.cxd5 ♗xd5 5.g3 ♗c6 6.♗g2 ♗c7 7.a3 e5 8.b4 f6 9.bxc5 ♗e6 10.0-0 ♗xc5 11.d3 0-0 12.♗d2 ♗d4 13.♗b2 a6 14.♗b3 ♗a5 15.♗xd4 ♗xd4 16.e3 ♗dc6 17.♗c1 ♗e6 18.♗e4 ♗b3 19.♗c3 ♗b6 20.♗e2 ♗e7 21.♗d2 ♗ac8 22.♗xb3 ♗xb3 23.♗fc1 ♗xc3 24.♗xc3 ♗d5 25.♗c2 ♗xg2 26.♗xg2 ♗e6 27.a4 ♗c8 28.♗b3 1:0



Michail Kekelidse (2325, 2. Platz) – Frank Zeller (2425, 8. Platz)

8. Schachfestival 1997

Bereits zum 8. Mal fand vom 08. bis 11. Mai 1997 das Sulzfelder Schachfestival statt. Das Turnier wird vom Schachklub 1947 Sulzfeld organisiert und hat inzwischen seinen festen Platz im Terminkalender vieler Schachspieler.

Anlässlich seines 50jährigen Bestehens legte der Verein sein Festbankett auf Samstagabend und bot somit den Turnierteilnehmern ein interessantes Rahmenprogramm mit Tanzmusik, Jazz-Dance sowie Darbietungen des Männergesangsvereins.

Schachlich gesehen bot das Turnier

mit seinen 102 TeilnehmerInnen eine besondere Attraktion: Keine geringere als die Senioren Vizeweltmeisterin Tamara Khmiadashvili fand den Weg nach Sulzfeld und zählte so zum engeren Favoritenkreis der Tumiersieger. Letztlich siegte Jörg Schwalfenberg vom SK Heidelberg 1879 souverän mit 6/7 vor Stefan Doll von den SF Forst 1971 ebenfalls mit 6/7.

Für das im kommenden Jahr etwa zur gleichen Zeit stattfindende Open sind jetzt schon alle herzlich eingeladen.

Manfred Herzog

Rangliste: Stand nach der 7. Runde (102 Teilnehmer)

1. Schwalfenberg, Jörg	2320	Heidelberg	GER	6.0	26.5	26.00
2. Doll, Stefan	2265	SF Forst	GER	6.0	24.0	23.00
3. Heini, Achim	2179	SK Eppingen		5.5	24.5	24.00
4. Inhoven, Stefan	2040	SV Oftersheim		5.5	23.5	23.00
5. Khmiadashvili, WIM	2185 S		GEO	5.5	23.5	22.50
6. Eisenbeiser, Karlh.	2027	BGB Buchen		5.5	22.5	19.50
7. Kunz, Konstantin	2295	SV Würzburg	GER	5.5	21.0	21.50
8. Prestel, Oliver	2048	Untergrombach 4		5.0	23.5	21.00
9. Dutar, Achim	2017	Karlsruher SF		5.0	23.0	22.00
10. Kohl, Hartmut	2058	Untergrombach 4		5.0	22.0	23.00
11. Eyer, Karl	1982	SK Eppingen		5.0	22.0	21.50
12. Gerhards, Walter	1861	Ratinger SK		5.0	20.5	17.50
13. Philippin, Otto	1795	SF Rutesheim		5.0	20.0	21.00
14. Engelhardt, Harald	1973	SK 1926 Leimen		5.0	19.5	17.50
15. Kolb, Hans-Martin	1987	Schachfr. Zeut.		4.5	21.0	20.50
16. Gromer, Rudolf	1898	SF Kraichtal		4.5	20.5	19.50
17. Probst, Alexander	1835	Blau-Turm Bad W.		4.5	19.5	21.50
18. Philipowski, Robert	1832 J	SC Bonn/Beuel		4.5	19.5	20.00
19. Schneider, Gerald	1837	Oberstenfeld		4.5	19.0	19.00
20. Jurkic, Bosiljiko	1947	Blau-Turm Bad W		4.5	19.0	19.00
21. Franke, Willi	i 815	Bad Rappenau		4.5	18.5	19.50
22. Pek, Istvan	1862	SK 1960 Neckarhaus.		4.5	18.5	18.00
23. Helfrich, Leo	1792	SK Pforzheim 1906		4.5	17.5	17.00
24. Tili, Bernhard	1799	SF Rochade Dettenh		4.5	17.0	16.00
25. Keil, Roland	1975	sc Waiblingen 1921		4.5	15.0	18.00
26. Jereb, Manfred	1658	SVG Vaihingen/Enz		4.5	14.5	18.00
27. Hansult, Manfred	1819	Weingarten		4.0	19.0	21.00
28. Hubel, Hans-Martin	1797	SF Birkenfeld		4.0	18.5	20.00
29. Wenzel, Hans-Peter	1782	SK Durmersheim		4.0	17.5	20.00
30. Werner, Bernd	1764	SK 1947 Sulzfeld		4.0	17.0	18.00
31. Lauer, Roland	1909	SVG Bruchsal		4.0	17.0	18.00
32. Notheisen, Achim	1797	SF Neureut		4.0	17.0	17.00
33. Berberich, Sebastia	1698	Schachfr. Zeut.		4.0	17.0	11.00
34. Rau, Hannes	1786 J	SV 23 Boeckingen		4.0	16.0	21.00
35. Klein, Cornelia	1593	TSV Schott Mainz		4.0	16.0	20.00
36. Becker, Wolfgang	1777	SF Baiertal-S		4.0	16.0	19.00
37. Wild, Helmut	1911	Union Lohne		4.0	16.0	17.00
38. Mohrenstecher Jürg	1760	ohne Verein		4.0	15.0	17.00
39. Harke, Horst	1717 S	Lohhof 1950 e.V		4.0	15.0	15.50
40. Würfel, Horst	1785 S	Karlsruher SF 1853		4.0	14.0	14.50
41. Bencze, Josef	1666	Blau-Turm Bad;W		4.0	12.0	17.00
42. Bogert, Johann	1640	Sabt TSV Schwaiger		4.0	12.0	15.50
43. Baust, Günter	1746	Oftersheim		3.5	17.5	22.00
44. Fischer, Werner	1718	SK Eppingen		3.5	17.5	22.00
45. Rode, Thomas	1784	Sabt TSG Öhringen		3.5	17.0	17.50
46. Streicher, Traugott	1268	Oberstenfeld		3.5	16.0	21.00a
47. Quintus, Wolfgang	1781	SK Eppingen		3.5	16.0	20.50
48. Kude, Hans	1500	SK 1947 Sulzfeld		3.5	15.5	20.50
49. Seel, Christian	1677 J	Brühler SK 1920		3.5	15.5	20.00
50. Stober, Wilfried	1676	SC Weingarten		3.5	15.5	17.50
51. Husic, Hajrudin	1711	SK Eppingen		3.5	15.0	17.50
52. Lindner, Heribert	1719	SK Tauberbischofsh.		3.5	14.5	15.50
53. Eisenhauer, Michael	1568	ST Remisdemi Mannh.		3.5	14.0	18.00
54. Rüssel, Reinhard	1670 S	Post SV-Karls.		3.5	14.0	17.00
55. Scholl, Malte	1696	SF Rochade Dettenh		3.5	14.0	16.50
56. Würtele, Stephan	1590	SV Mannheim-S		3.5	13.0	17.50
57. Rimpler, Rafael	1581	SV Mannheim-S		3.5	12.5	16.00
58. Schlippe, Axel	1115 J	SK 1926 Ettlingen		3.5	11.0	15.00
59. Wolfram, Gert	1777 S	Polizei SC Hannover		3.5	9.5	12.00
60. Gamer, Torsten	1696 J	SF Rochade Dettenh.		3.0	16.0	20.00
61. Pfeil, Wolfgang	1707	SK 1947 Sulzfeld		3.0	15.0	19.00
62. Merklinger, Otto	1704	Sabt TSG Öhringen		3.0	13.5	16.00
64. Hurek, Werner	1663	SK 1926 Handschuhs		3.0	13.0	19.50
65. Angele, Alexander	1432	SF Hambrücken e.V.		3.0	13.0	18.50
66. Wehner, Roland	1340 J	SK Durlach		3.0	12.5	16.50
67. Diehm, Axel	1653	Sabt TSV Schwaiger		3.0	12.0	18.50
68. Rau, Frank	1673	SV 23 Boeckingen		3.0	12.0	16.50
68. Portnoi, Dimitri	1668	Hambrücken e.V.		3.0	12.0	16.50
70. Eckl, Franz	1609 S	SK 1947 Sulzfeld		3.0	11.5	17.00

71. Schneider, Klaus	1634 S	SK 1929 Jöhlingen		3.0	11.0	16.00
72. Schneider, Leonhard	1550 J	SV Oberstenfeld		3.0	10.0	14.50
73. Reimold, Jonas	984 J	SK Eppingen		3.0	9.5	12.50
74. Reich, Thomas	1444	SF Rochade Dettenh.		3.0	9.0	14.50
75. Schneider, Ortrun	1480 J	SV Oberstenfeld		3.0	9.0	11.00
76. Alter, Markus	819 J	SK Eppingen		3.0	7.5	12.50
77. Gärtner, Manuel	952 J	SF Hambrücken e.V.		3.0	6.0	10.00
78. Kurek-Kurka, Christ	1462	SC Weingarten		2.5	12.0	18.00
79. Lachnit, Manfred	1629	ohne Verein		2.5	11.0	15.00
80. Baumgartner, Erich	1556	SC Blau-Turm Bad W		2.5	10.0	14.50
81. Schwab, Patrick	1205 J	SK 1926 Ettlingen		2.5	9.5	19.00
82. Dlapka, Werner	1541	SF Kraichtal		2.5	9.5	16.00

TSG Markkleeberg:

1. Markkleeberger Open

Vom 29. April bis 03. Mai 1997 fand das 1. Open in Markkleeberg statt, das im 6. Markkleeberger Stadtfest eingebunden war und von der TSG Markkleeberg ausgerichtet und organisiert wurde.

Spielort war das neue Hotelrestaurant „Markkleeberger Hof“. Es nahmen 44 Schachspieler teil, darunter 4 IM und 2 FM. Leider beteiligten sich nur vier Jugendliche, was hauptsächlich auf den Termin zurückzuführen war. Allerdings zählten zwei von ihnen zu den Preisträgern. Einzige „Lady“ war die bekannte Leipziger Meisterin, Dr. Gabriele Just.

Es wurden 7 Runden Schweizer System gespielt. Am Ende setzten sich die favorisierten Internationalen Meister aus Polen und Rußland durch.

Die Siegerehrung wurde vom Turnierleiter sowie dem TSG-Vorsitzenden

Reiner Leibnitz vorgenommen. Die ersten 6 Plätze sowie der beste Jugendliche, der beste Spieler bis 1600 DWZ und bis 2000 DWZ erhielten Geldpreise und Urkunden, der Sieger außerdem einen Pokal. Durch einige Spenden war es uns möglich, den Preisfonds noch etwas aufzustocken. Auf Grund der großen Resonanz während und nach dem Turnier wollen wir auch im nächsten Jahr wieder ein Open veranstalten.

Der Dank der Ausrichter gilt neben den Verantwortlichen des Hotelrestaurants und des Hotels auch der Stadt Markkleeberg, dem KSB Leipziger Land, der Stadt- und Kreissparkasse Leipzig, der Steuerkanzlei Dr. Wetzel und der Druckerei Löhnert, die unsere Veranstaltung finanziell unterstützten.

Th. Nürnberger, Turnierleiter

Pl. Spieler	Tit.	DWZ	Verein	Pkte/Wert.
1. Henryk Dobosz	IM	2385	SC Kitzingen	6,0 28,0
2. G. Bogdanovich	IM	2400	Bad Mergentheim	5,5 30,5
3. Zbigniew Ksieski	IM	2385	Bad Mergentheim	5,5 29,5
4. Viktor Gasthofer	IM	2380	Marktheidenfeld	5,0 27,5
5. Ulrich Voigt		2197	SC Leipzig Gohlis	5,0 26,0
6. Frank Drill		2091	SV Hofheim	5,0 23,5
7. Suren Petrosjan		2283	Erfurt West 90	5,0 27,5
8. U. Wallrabenstein		1957	SVG Saarbrücken	4,5 26,0
9. Andreas Otto		2135	SC Leipzig Gohlis	4,5 25,5
10. Thomas Söder		1978	Marktheidenfeld	4,5 25,0

SV Großhansdorf:

12-jähriges Mädchen gewann Pfingstschachturnier

Das 4. Großhansdorfer Pfingsteinladungsturnier entschied die erst 12 Jahre alte Ticia Gara mit einem sattn Punkt Vorsprung für sich. Begünstigt wurde der Erfolg durch die Schlußrundenniederlage ihres direkten Konkurrenten Andreas Hein (Lübeck) gegen Lutz Siebert (Leverkusen), der aus gedrückter Stellung die Partie mit einem taktischen Schlag für sich entschied und seinen Kontrahenten damit noch um den zweiten Platz brachte. Ticia spielte das Turnier über ausgesprochen sicher und nutzte jeden kleinen Fehler ihrer Gegner. Insgesamt zeigte sie eine überraschend reife Spielanlage. Nur Andreas Heinz konnte ihr ein Remis abtrotzen.

Endstand: (vor weiteren 8 TN)

Pl. Spieler	Elo	DWZ	Verein	Pkte/Pa.
1. Ticia Gara	2085	2085	SV Großhansdorf	4,5/5
2. Lutz Siebert		2207	SV Springer Hitdorf	3,5/5
3. Andreas Hein	2320	2208	Lübecker SV	3,5/5
4. Uwe Bombien		1700	SG Löberitz	3,0/5
5. E.-H. Varain		2046	SV Großhansdorf	3,0/5
6. Bettina Trabert	2250	2218	SV Großhansdorf	3,0/5
7. Dirk Grote	2210	2147	SV Großhansdorf	3,0/5
8. Günter Strenzke		1912	SV Großhansdorf	3,0/5
9. Mick Jürgensen		2160	SKJ Eppendorf	3,0/5
10. Bernd Wronn	2080	2152	Buxtehuder SG	2,5/5

Den Erfolg nahm sie mit Humor. Das gewonnene Preisgeld wolle sie für Trainerstunden zugunsten ihres Vaters verwenden, meinte sie scherzhaft. Für diesen war das Pfingstturnier die erste schachliche Betätigung seit über 30 Jahren. Immerhin brachte er es auf einen 12. Platz, womit sich vielleicht das Talent der Siegerin erklärt.

Ihre 14jährige Schwester Anita spielt übrigens bis zum 25.5. die Hamburger Einzelmeisterschaften im HSK-Schachzentrum, wo sie jedoch in der 1. Runde Großmeister Karen Movszizian unterlag.

GM Meduna, IM Berelovich und IM Ikonnikov Co Sieger beim 2. Schwarzwald-Open

Zells Jüngster Tobias Matt spielt großartiges Turnier

Mit 112 Teilnehmern war das 2. Schwarzwald-Open in Zell a.H. sehr gut besucht. Mit Großmeister Eduard Meduna aus Tschechien, und acht internationalen Meistern, Peter Enders (Deutschland), Viatchlav Ikonnikov (Rußland), Boris Margolin (Rußland), Jurij Zekulkin (Weißrußland), Alexander Berelovich (Ukraine), und drei Ungarn, Andras Meszaros, Lajos Seres, und Pal Kiss sowie Fide Meister Laszlo Mihok (ebenfalls Ungarn) war das Turnier ähnlich stark besetzt wie im letzten Jahr. Dies war nicht unbedingt zu erwarten, bei fünffacher Turnierkonzurrenz im gesamten Bundesgebiet. Gespielt wurde um einen Preisfond von 6000 DM. Die Spitze der „Amateurspieler“ mit einer Wertungszahl zwischen 2000 und 2300 war mit 38 Spielern sehr breit vertreten. Und es gelang auch dreien von ihnen, sich zwischen die Titelträger in die Preisränge der Top Ten zu schieben. Max Scherer (Dreisamtal) tummelte sich bereits nach drei Runden mit 3 aus 3 zwischen den Meistern Enders, Ikonnikov, Margolin, Zekulkin, Meszaros und Meduna. Auch der Spitzenspieler vom veranstaltenden Schachclub Schwarz-Weiß Zell a.H. Martin Fischer hatte mit 2,5 Punkten Anschluß zur Spitze. (Platz 11). Sensationell zu diesem Zeitpunkt die zwei Punkte und der 18. Platz von Zells Jüngstem Tobias Matt. Der Kreisliga A Spieler der vergangenen Schachsaison passte sich scheinbar mühelos, dem Verbands- bzw. Oberliganiveau seiner erwachsenen Gegnern an. Und das über das gesamte Turnier. Am Ende belegte er mit 3,5 aus 7 einen hervorragenden 48. Platz. Mit seiner Wertungszahl von 1255 war er der absolute „Exote“ unter den starken Spielern jenseits der 2000 Grenze. Er gewann natürlich den Ratingpreis in seiner Wertungszahlgruppe. Auch der Nordrhein-Westfälische Verbandstrainer Mieczysl Bakalarz, selbst Turnierteilnehmer, war beeindruckt: „Erstaunlich wie sicher, und

zielstrebig er nach vorne spielt, und keine Angst zeigt.“
Nach Runde 5 hatte sich GM Eduard Meduna mit 5 Punkten alleine an die Spitze gesetzt, dicht gefolgt von Berelovich und Ikonnikov mit je 4,5 Punkten und einem weiteren Verfolgerfeld von neun Spielern mit jeweils 4 Punkten. Nach der 6. Runde übernahm dann Berelovich mit 5,5 Punkten durch die bessere Wertungszahl die Tabellenführung vor dem punktgleichen Meduna. Im dreiköpfigen Verfolgerfeld mit jeweils 5 Punkten, Ikonnikov, Meszaros und „Nobody“ Christian Zacharias von den Schachfreunden Hamburg 1934. Zacharias konnte seinen Platz unter den Top Ten in der letzten Runde nicht behaupten. Er verlor gegen Zekulkin. Mit Mahmut Xheladini (Dreiländereck) Platz 5, Ludger Körholz (Trier) Platz 6, und dem Haudegen Max Scherer (Dreisamtal) Platz 8, gelang es dennoch drei Amateuren in die „Phalanx“ der Titelträger einzudringen. Den ersten Platz teilten sich Meduna und Berelovich, die sich in der Schlußrunde gegeneinander schnell friedlich auf Remis einigten, mit Ikonnikov. Dieser kletterte mit seinem Schlußrunden-sieg ebenfalls noch aufs Siegertreppchen. Das heißt die ersten drei Preisränge, 1500 DM, 1000 DM und 700 DM wurden in einen Topf geworfen und durch drei geteilt. Für die Co Sieger jeweils ein Preisgeld von 1070 DM. Viertes wurde Zekulkin. Enders, der nicht sein bestes Schach zeigte, belegte Rang sieben. Von den vier Ungarn gelang es nur Meszaros in die Preisränge zu kommen (9.) Margolin landete auf Platz 10. Martin Fischer (Zell) konnte mit seinem 21. Platz sehr zufrieden sein. Er gewann 100 DM als bester Spieler der Ortenau. Die Platzierungen der anderen Zeller Teilnehmer: Michael Schneider (35.), Patrick Bittner (43.), Christian Junker (53.), Niederberger Susanne (92.) und Elisabeth Sandfuchs (107.)

Peter Baumann

1. Meduna, Eduard	GM 2460	Slavoj Vysehrad	CZE	6	34
2. Berelovich, Aleks.	IM 2495	Anvier	UKR	6	33
3. Ikonnikov, Viatch.	IM 2540	SK Handschuhsheim	RUS	6	32½
4. Zekulkin, Jurij	IM 2465	Odrodzenie Kozucho	BLR	5½	32
5. Xheladini, Mahmut	2295	SC Dreiländereck		5½	29
6. Körholz, Ludger	2270	SK Trier		5½	26½
7. Enders, Peter	IM 2520	PSV Turm Duisburg		5	33½
8. Scherer, Max	2250	SGEM Dreisamtal		5	32
9. Meszaros, Andras	IM 2320	Sarospatak	HUN	5	30½
10. Margolin, Boris	IM 2385	SV Oberursel	RUS	5	30½
11. Zacharias, Christ.	2036	SF Hamburg 1934		5	30
12. Meissner, Bernd	2295	Karlsruher SF 1853		5	30
12. Preiss, Martin	2270	Karlsruher SF 1853		5	30
14. Eckstein, Bernd	2210	TSV Bindlach		5	27
15. Bakalarz, Mieczysl	2250	SK Trier		5	27
16. Pitic, Jasmin	2175	SK Hemsbach		5	27
17. Gaisbauer, Rene	1754	SK Gernsbach 1949		5	26½
18. Jerosch, Gunnar	2040	Freiburger SF 1887		5	26
19. Fuchs, Heinz	2262	SK Untergrombach		5	26
20. Kiss, Pal	IM 2450	Sarospatak	HUN	4½	32½
21. Fischer, Martin	2180	SK SW Zell		4½	31
22. Seres, Lajos	IM 2470	Sarospatak	HUN	4½	30½
23. Mihok, Laszlo	FM 2225	Sarospatak	HUN	4½	27½
24. Düssel, Udo	2090	SK Rheinfelden		4½	27
24. Tillmann, Markus	2001	SV Sudern 1973		4½	27
26. Inhoven, Stefan	2040	SV 1924 Oftersheim		4½	26
26. Roth, Markus	1978	SGEM Dreisamtal		4½	26
28. Jonitz, Jens	2155	SK Untergrombach		4½	25½
29. Seiler, Andreas	1933	Int. SV Freibauer		4½	25½
30. Gasser, Klaus	2210	SC Wolfurt	AUT	4	29½
31. Rauch, Uwe	2073	SVG Offenburg		4	29½
32. Künitz, Klaus	2150	SV Mainz-Mombach		4	28
33. Seidel, Michael	2050	SC Schwarzenbach		4	28
33. Laske, Erich	2045	Bregenz	AUT	4	28
35. Schneider, Michael	2111	SK SW Zell		4	27½

36. Scheidt, Jörg	2050	SV Spr. Siershahn		4	26½
37. Kirschner, Peter	1926	SK Lahr		4	25
38. Müller, Thomas	2175	SGEM Dreisamtal		4	25
39. Stock, Jürgen	2045	SF Schwalbach		4	24½
39. Unterböck, Günter	1945	Ternitz	AUT	4	24½
41. Monteforte, Klaus	1937	SVG Konstanz		4	24½
41. Micheel, Peter	1870	HSG Uni Rostock		4	24½
43. Bittner, Patrick	1983	SK SW Zell		4	24
44. Müller, Henning	1950	SC Dreiländereck		4	23½
45. Berger, Hauke	1741	SV Schwenningen		4	23
46. Moskovich, Daniel	1973	Merkaz Tikvatenu	ISR	3½	29½
47. Woodcraft, Rob	2014	SK Verden		3½	29½
48. Matt, Tobias	1255	SK SW Zell		3½	28½
49. Basener, Winfried	2175	SC München-Neuh.		3½	28½
50. Müller, Daniel	2033	SK Oberkirch		3½	28
51. Boenisch, Annika	2065	SK Trier		3½	27½
52. Meyer, Peter	1908	SK Oberwinden 1957		3½	27½
53. Holzschuh, Peter	2250	SVG Konstanz		3½	26½
53. Dorner, Günther	2125	Casino Bregenz	AUT	3½	26½
53. Junker, Christian	1954	SK SW Zell		3½	26½
56. Wüst, Michael Dr.	1910	SC Schwarzenbach		3½	26
57. Caspar, Alexander	1891	SV Hemer		3½	25
58. Fingerlin, Andreas	1851	SK Rheinfelden		3½	24½
58. Beyer, Holger	1816	BSV 63 Chemie Weiß		3½	24½
60. Muranyi, Erich	1950	SV Diag. Harburg		3½	23½
61. Kaber, Claude	2210	Belraux	LUX	3½	23½
62. Scheide, Helmut	1948	USV Potsdam		3½	23
63. Hommel, Reinhard	1948	SG Donautal		3½	22
64. Brennenstuhl, Oli.	1778	SK Seelbach		3½	21
64. Mayer, Harald	1666	SVG Offenburg		3½	21
66. Schatschneider, M.	1706	BSV 63 Chemie Weiß		3½	20½
67. Kolanoske, Vincent	1860	Niendorfer TSV		3	27
68. Thoerner, Herbert	1798	SK Freiburg West		3	26
69. Bettendorf, Detlev	1887	SF Hörden		3	25
70. Petersen, Thomas	1807	SK Oberkirch		3	24½
71. Trahasch, Klaus	1855	SK Edingen		3	24
72. Johann, Gregor	1905	SfR Mehlingen		3	23
73. Werner, Bernd	1764	SK 1947 Sulzfeld		3	22½
74. Herde, Dittmar	1882	Rostock		3	22½
75. Kohlbecker, Michael	1861	SF Hörden		3	21½
75. Meyer, Walter	1610	SK Oberwinden 1957		3	21½
77. Schumacher, Horst	1792	SAbt TSV Kronshage		3	21
77. Müggenburg, Rolf	1482	HSG Uni Rostock		3	21
79. Lüth, Jochen	1739	HSG Uni Rostock		3	21
80. Weißenborn, Michael	1772	SK Weilheim		3	20½
80. Treiber, Marco	1641	SK Gernsbach 1949		3	20½
82. Treiber, Timo	1705	SK Gernsbach 1949		3	20
83. Becker, Martin	1706	SV Diag. Harburg		3	19½
84. Sexauer, Achim	1611	SK Lahr		3	19
85. Cotaru, Andrei	1680	SV Diag. Harburg		3	18½
86. Weth, Tobias	1212	SK Oberkirch		3	17
87. Reinhardt, Klaus	1716	SK Rheinfelden		2½	27
88. Heine, Johannes	1563	SfR Mehlingen		2½	25
89. Schätzle, Thomas	1634	SC Dreiländereck		2½	24
91. Kupprion, Richard	1670	SK Gottmadingen		2½	21½
92. Niederberger, Sus.	1245	SK SW Zell		2½	20
93. Schambach, Frank	1874	SK Brombach-Haagen		2½	19½
94. Mursteiner, Gerh.	1716	Ternitz	AUT	2½	19
95. Weth, Dominik	1073	SK Oberkirch		2½	18½
96. Heine, Hans-Jörg	1361	SC Brombach-Haagen		2½	16½
97. Hamann, Michael	1593	SF Hausach		2	23
98. Krautwurst, Josef	1949	Ternitz	AUT	2	22½
99. Schröder, Klaus	1719	SVG Bruchsal		2	22
100. Fuchs, Gabriele	1704	Mannheim-Schönau		2	21½
101. Armbruster, Werner	1517	SF Hausach		2	20
102. Heim, Martin	1500	SC Haslach		2	19
103. Risch, Bernhard	1242	SK Oberkirch		2	17½
104. Kirschner, Anna	723	SK Lahr		2	16
105. Dedow, Felix	999	Niendorfer TSV		2	14½
106. Glatz, Markus	999	SVG Offenburg		1½	21½
107. Sandfuchs, Elisab.	1241	SK SW Zell		1½	17
108. Riehn, Christian	913	Niendorfer TSV		1	16½
109. Chmielewski, Adam	999	ETSV Altona	POL	1	16
110. Riehn, Dennis	1024	Niendorfer TSV		0	18
111. Vidakovic, Sretko	999	n.n.	JUG	0	15
112. Cestic, Milenko	999	SK SW Zell	JUG	0	12



Kreisspielleiter Schachkreis Aalen
 Lechler Walter
 Joh.-Heinr.-Priesterstr. 54
 74564 Crailsheim
 Tel.: 07951/43661
 Fax: 07951/43251

am 10-fachen Auslieferung

Sehr geehrte Schachfreunde vom Schachkreis Aalen, ich möchte Sie bitten, die Mannschaftsmeldungen bis 31. 08. an den Kreisspielleiter vom Schachkreis Aalen Lechler Walter, Joh.-Heinr.-Priesterstr. 54, 74564 Crailsheim zu schicken. Außerdem möchte ich Euch darauf hinweisen, daß sich ab 1. 07. 97 die FIDE-Regeln änderten und ich jeden Verein ein Exemplar zugeschickt habe. Spieltermine im Schachkreis Aalen.

Kreisklasse:

19. 10., 9. 11., 30. 11., 21. 12., 11. 01., 1. 02., 1. 03.

A-Klasse:

26. 10., 23. 11., 14. 12., 25. 01., 15. 02., 15. 03., 19. 04.

B-Klasse:

12. 10., 2. 11., 7. 12., 18. 01., 8. 02., 8. 03., 29. 03.

Die C-Klasse spielt mit der Kreisklasse.

Mit freundlichen Grüßen

Lechler Walter

6 Neuerscheinungen!!

Bestellungen bei ROCHADE EUROPA, Vogelsbergstr. 21, 63477 Maintal, ☎ 06181-941001, Fax -47791, em:



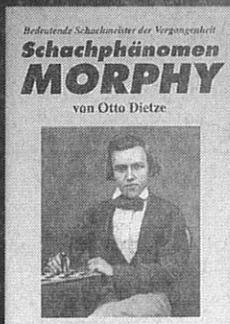
Walter K.F. Haas:

Mittelspiel mit dem Läufer auf dem Feld b2

Ein diagonales Intensivtraining mit 170 Diagrammen

ISBN 3-920748-36-0
64 Seiten

nur 9,80 DM!



Otto Dietze:

Schachphänomen MORPHY

Bedeutende Schachmeister der Vergangenheit

ISBN 3-920748-37-9
96 Seiten, 101 Partien, 92 Diagramme

nur 9,80 DM!

Die neue Serie:

Schnellkurs in ...

● Sizilianisch ● Spanisch ● Königsindisch ● Englisch



Norbert Heymann:

Schnellkurs in...

ISBN 3-920748-33-6 ● Englisch
 ISBN 3-920748-32-8 ● Königsindisch
 ISBN 3-920748-34-4 ● Sizilianisch
 ISBN 3-920748-35-2 ● Spanisch

jeweils 96 Seiten

jeder Schnellkurs nur 9,80 DM!

